L. rel. 1010
Roter

Fr.
5.N

<36700080830015

<36700080830015

Bayer. Staatsbibliothek

Ex
Libris
Fran. Nepom. Khager
Can. Aug.
Cr. 1763. 20. Aug.

15. x
21. 4x

L. ~~El.~~ ~~12~~
Polon 9 24.
Ling. Polon.
Gram.
Pg. 1385.

Schlüssel zur Polnischen vnd Teutschen Sprache/

Das ist:

Rechte gründliche Anleitung/ wie nicht alleine ein Teutscher die Polnische/ Sondern auch/ wie ein Pole die Teutsche Sprache/ leichter vnd eher lesen/ verstehen/ reden/ vnd schreiben lernen könne.

Klucz do Polskiego y Niemieckiego Jezyka/

Ant. Khager

To jest:

Gruntowna náuká/ Jáko sie nie tylko Niemiec Polskiego: Ale jáko sie y Polak Niemieckiego jezyká/ łátwiey y rychley czytáć/ zrozumieć/ mowić y pisáć náuczyć może.

Allen jungen Knaben/ so in Polen ziehen: Wie auch denen/ so hienein nicht kom̃en können/ alle vnd jede Sachen im Handel vnd Wandel Polnisch zuverstehen vnd außzusprechen/ zu nothwendigem vnd nützlichem Brauch verfertiget/ Durch

JEREMIAM ROTERUM, Glog. Colleg. der Schul bey S. M.M. in Breßlaw.

Zu Breßlaw Druckts vnd Verlegts Georg Baumann/ 1638.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Den Edlen / Gestrengen / Ehrenvesten / hochweisen vnnd Wolbenambten Herren Hauptmann vnnd Rathmannen / dieser Kayserlichen vnd Königlichen Hauptstadt Bresslaw in Schlesien.

Meinen Großgünstigen / gebittenden Herren.

EDle / Gestrenge / Ehrenveste / hochweise / Wolbenamte / großgünstige / gebittende Herren / Ob wol vnter allen Sprachen / die auff Erden

gefunden werden / keine eltere / auch keine fürtrefflichere ist / als die Hebraische / welche GOtt der Allmächtige dem Menschen / nach dem Er jhn erschaffen / allein gegeben hatte / Die andern Sprachen aber erst nach der Sündflut jhren vrsprung genommen: Jedoch / so ist die wissenschafft mancherley Sprachen / jetziger zeit / zum gemeinen Leben / daß eine *Nation* die ander / im Handel vnnd Wandel verstehen möge / hoch nöttig vnd nützlich. Allhie bey vns zu

Breß-

Bresslaw/wie auch in gantz Schlesien/ist/ nicht allein allen Kauff- vnd Handelsz-leuten: Sondern auch den meisten Obers- vnnd Handtwerckszleuten / die Polnische Sprache / neben der Teutschen / am nötigsten vnnd nützlichsten / So wol wegen der Frembden / als einländischen Polen / mit welchen man täglich / im Kauffen vnnd Verkauffen viel zu thun haben musz. Dannenhero sich offt jhr viel beklagen / dasz sie in jhrer Jugendt die Polnische

 Sprache

Sprache nicht gelernet / vnd wolte mancher dieselbe (wenn es möglich were) mit grossem Gelde erkauffen: Ob es nun wol gewiß vnnd vnlaugbar / daß man die Polnische Sprache / nirgends besser vnd bequemer erlernen möge / Als in Polerland / dahin auch viel Kinder von vns deßwegen verschickt werden: So wird doch dieselbe nicht allein von den meisten gar schwerlich vnnd langsam gelernet / oder auch offt / ehe sie zu Jahren kommen / vnnd dieselbe

selbe recht bedürffen / meistes theiles vergessen: Sondern es kan auch nicht einem jeden so gutt werden / das er in Polen verschickt werde / ob er schon zur Polnischen Sprache lust hat.

Viel kauffen jhnen Vocabularia ein / darinnen mancherley Polnische vnd Teutsche Phrases stehen / in meinung die Polnische Sprache darauß zu lernen: Dieweil aber in denselben kein Vnterricht zufinden ist / wie man die Polnischen Buchstaben (daran nicht wenig gele-

gele-

gelegen) im lesen recht auß=
zusprechen/viel weniger/wie
man die wörter formiren vnd
zusammen setzen sol/können
sie jhnen auch dieselben we=
nig oder nichts nütze machē.

Damit nun beydes die
jenigen so in Polen ziehen/
die Polnische Sprache desto
leichter vnnd eher erlernen/
oder auch / was sie in dersel=
ben vergessen / wiederumb
erholen: So wol die / so
nicht in Polen kommen kön=
nen/die nothwendigsten Sa=
chen im Handel vnd Wan=
del / Polnisch verstehen vnd

auß=

außsprechen lernen köndten: Habe ich gegenwertiges Tractätlein / welches ich Schlüssel zur Polnischen vnd Teutschen Spach intituliret, Sintemal es auch den Polnischen Knaben / die aus Polen / vmb der Teutschen Sprach willen / zu vns geschickt werden / sehr dienstlich sein kan / auff etlicher gutter Leute stetes anhalten vnd begehren / nach art der Lateinischen Grammatica, verfertiget vnd publiciret.

Weil ich aber diese zwar geringe vnnd schlechte / jedoch nötige vnnd

ersprißliche Arbeit / vornemlich der lieben Jugend dieser Stadt / vnd dieses vnsers Vaterlandes Schlesien zu gut / auff mich genommen: Habe ich auch solche niemand anders / als E. G. H. zu Dediciren, vnd in jhre Defension zu vntergeben / für billich erkandt / vnterthänig gehorsam bittend / E. G. H. geruhen diese meine wolgemeinte Dedication günstig auff vnd anzunehmen / Auch meine großgünstige Herren vnd Förderer zu seyn vnd zu bleiben. Actum Breßlaw / den 1. Junij / Anno 1656.

E. G. H.

Vnterthänig gehorsamer

JEREMIAS ROTER.

An

An den Leser vom Nutz dieses Büchleins.

Günstiger lieber Leser / dieses Büchlein / welches vier Theil hat / nemlich Orthographiam, Etymologiam, Syntaxin vnd Phraseologiam, Ob es wol nach art der Lateinischen Grammatica geschrieben ist / können gleichwol auch die Einfeltigen / so da nichts in Lateinischer Grammatica verstehen / nützlich gebrauchen: Dann im Ersten Theil werden alle Polnische Buchstaben auffs deutlichste erkläret / das auch einer von sich selbst Polnisch lesen lernen kan.

Im andern Theil sind bey den Declinationibus vnnd Conjugationibus sehr nützliche Dictionarioli, darinnen man fast ein jedes ding / welches man begehret oder bedarff / wie es auff Polnisch nach dem Deutschen lautet / alßbald finden mag.

Im dritten Theil mögen die Einfaltigen nur auff die Polnischen vnnd Deutschen Reden achtung geben / vnd dieselben jhnen bekand machen.

Endlich im 4. Theil / haben sie nicht allein eines jeden Standes Person gebürliche Titul / neben vielen / zum kauffen vnd verkauffen / dienstlichen Reden: Sondern auch ein kurtz Formular Polnische Briefe zuschreiben.

Do łáſkáwego czytelniká.

Łáſkáwy mły czytelniku/ Jáko ſie Włoſkiego / Fráncuſkiego/ Hiſpáńſkiego/ y inßych obecuych tu w náßey kráinie niepotrzebnych Jezykow náuczyć/ o tym ſą rozliczne kśiążki Jezykiem Niemieckim ſpiſane. Ale jákoć ſie Polſkiego/ tu u nas po cáłem Sliąſku/ á oſobliwie we Wrocławiu / wßytkim kupcom / Goſpodarzom gościñim y/ Rzemießnikom pilnie potrzebnego Jezyká náuczyć/ o tymći kśiążek żadnych/ po

Niemiecku

Niemiecku spisánych/ niewidáć. Jestći ták/ że sie nigdzie indzie żaden lepiey Polskiego náuczyć niemoże/ jáko w Polszcze/ dokąd teſz/ dla tego/ Niemcy swe dziatki wysyłáją: Ale gdyż to nie jednemu ćie przydawa/ że/ wróciwszy sie do swey kráiny/ abo oyczyzny/ Polskiego swego Jezyká zás zápámietywa y pozbywa/ ábo iż sie teſz to nie każdemu do Polskiey/ dla náuczenia Jezyká Polskiego dostáć może: potrzebáćby jákiey Grammátyki Polskiey Jezykiem Niemieckiem spisáney/ z ktoreyby y ći co Polskiego zábaczyli/ zás repetowáć/ y teſz ći co sie do Polskie dostáć niemogą/ á Polskiego Jezyká potrzebuią/ po trosze sie go według potrzeby náuczyć mogli. A

gli/ A choćże mie tu we Wrocłá-
wiu / od wielu łáſkáwych ludzi
częſto y pilnie żądáno/proßono/
y napominano / ábym tákową
Grámmátykę ſpráwić raczył:
Wßákoßżem ſie / nie tylko od
tego odmowiał tym / iżem Po-
lákiem nie ßczyrem / ktorego teß
z mlodośći w Niemieckich wy-
chowano ßkołách / gdzie śię
Polſkiego nie máło zápámiętá-
ło / Alem śię teß ćießył tą ná-
dzieią / że śię Polák jáki lepßy
tey prace potrzebney podeymie/
tego owßem wieku / ktorego
náuki y Języki wßelákie obfi-
ćie roſkwitnęły. Ale ponieważ
mię dobrzy ludzie/ktemu uſtá-
wicżnie popądzáli / wziąłem
przecę ną śię tę prace / á uro-
biwßy tento kluczyk / nie tylko
Niemieckim páchołętom dla
Polſkiego/

Polſkiego / Ale teß y Polſkim/ dla Niemieckiego Jezyká / wydáłem go ná świátło. Jeslizeby tedy tu w tych kśiązkách cokolwiek poprawy potrzebowáło / ábo sie z Polſczyſną dobrze nie zgadzáło / proße czytelniká łaſkáwego / áby śie tym nie obrażał/ ále o polepßenie y pomnożenie tych kśiążek / pomyslił.

Autor

Autor ad Clavem.

Juß teraz idz/ kluczu / ßukay ßcześćia swego/
Nie bedzieli wßedy/ bedzie u takiego.
Ktory w tych Jezykách obudwu śie kocha.
Nie dbay nic na to/ co Wierćig łowá plocha.
Bo śie pierwßy człowiek jeßcze ma národzić /
Ktoryby káżdemu/ we wßem mogł dogodźić.

Klucz zamki otwiera / y mieyscá zámczyste /
Vkázuiąc przystep/ czyni otworzyste.
Ták śiążeczká jemu tu podobna bedzie/
Acz podobno wßytkim niedogodzi wßedzie /
Bo gdyż Grækowie swe Dialectos máią/
Tych ie teß ochotnie wßyscy używáią.
Niech teß Sliezokowi Polák życzy tego/
Aby mog/ Jezyka użyć kráinnego.
I. P. V.

Erster

Erster Theil dieses Schlůssels ist:

ORTHOGRAPHIA,

Handelt von den Polnischen vnd Teutschen Buchstaben/ Wie man diese im reden recht außsprechen sol.

Pierwsza cześć tego klucza iest Orthographia.

Opowiáda litery polskie y Niemieckie/ ucząc jáko je w mowie dobrze wyrzec.

Wie viel sind der Polnischen Buchstaben? R.

Der Polnischen Buchstaben sind 23. vnd sind diese:

Aaáą bb́ cć cż d eęé ff́
ghikl ł m ḿ n ń o ó p ṕ
rſſſśßtuwẃxyijzźż.

Wird denn das q in Polnischer Sprach nicht gebraucht? R.

Nein / Sondern sie nemen allezeit das k dafür.

Was bedeuten denn die Polnischen Buchstaben / so oben mit den accentibus vnd puncten bezeichnet / auch etliche mitten durchgestrichen sind? R.

Es ist vnter den bezeichneten vnd vnbezeichneten ein mercklicher vnterscheid / wie wir bald vernehmen werden. Alß:

a á ą Es haben die Pohlen erstlichen dreyerley a / Nemlich / a á ą.

a Das erste schlechte vnbezeichnete Polnische a / wird eigentlich also / vnd nimmer anders im lesen außgesprochen / wie bey vns zu Breßlaw / das deutsche a / in diesen folgenden worten: haben / haber hagel / haß / baden / Nagel / nagen / schaben / schaden / vnd dergleichen. Also auch im Polnischen mam / nam / dam / dawam / pan / stan / sad / rc. Auff ein solch a enden sich alle Polnische Adjectiva Fœminina.

á Das ander Polnische á / welches mit dem accentu oder länglichten strichlein obē bezeichnet wird / das wird schon stärcker / auch mit mehrem auffthuñ des Mundes / alß das vorhergehende außgesprochen / eigentlich vñ nimēr anders / als wie dz Teutsche a / allhie bey vns inn diesen folgenden

Wor-

worten: Backen/hacken/Nacken/sacken/Banck/Dancke/ Gesang / Kranck. etc. námi/ wámi/ sámi.

Nota.

Das Lateinische a wird eigentlich also exprimiret, in Ablativo singulari primæ Declinationis.

Vnd wird auch also bey den Deutschen das a, ob es schon nur einerley geschrieben wird/gleichwol auff zweyerley weise / jedoch in vnterschiedlichen worten/ außgesprochen. Denn es wird ein vnterscheid deß Buchstabens a halben / im außsprechen vermercket in diesen worten:

Baden vnd Backen.
Haben vnd Hacken.
Nagen vnd Nacken.
Sagen vnd Sacken.
Zagen vnd Zancken.

Also vnd noch viel mehr wird ein vnterscheid gehalten im auchsprechen/zwischen dem bezeichneten vnd vnbezeichneten Polnischen a á. Als Dawam vnd dáie. sam vnd sám/ nam vnd námi/ etc. Möchte also das vnbezeichnete das linde a: das bezeichnete aber das harte á genennet werden.

Das dritte Polnische ą/ welchs da einen durchstrich hat/ wird auch eigentlich also / vnnd nicht anders außgesprochen / wie an / in diesen folgenden worten/ Banck/ danck/gesang/kranck/ ą

Lang/Strang/etc. Nur (welches wol zu mercken) daß man das ą also außspreche / wie das vnbezeichnete Polnische.

Wie nun inn obberürten deutschen worten/ wenn man sie außspricht / das n nicht klar vnnd außdrücklich außgesprochen/ Sondern gleichsam verschluckt wird. Also geschiehet es auch mit dem Polnischen ą/ Alß/ mąká/ łąká / bąk. Auff Deutsch würden diese wort also geschrieben: mancka /llancka/ banck/ etc. Jedoch muß das ą gar linde außgesprochen vnd das n ganz genaw berüret werden.

b ƀ Der Buchstab b/ ist bey den Pohlen zweyerley/nemlich; b ƀ.

b Der erste schlechte / vnbezeichnete ist dem Deutschen gleich/ bábá/bije/brát/bock/ etc.

ƀ Das ander ƀ mit dem durchstrich/ wird etwas linderer vnd sänffter/als das verhergehende/ vnd gleich als stünd ein i dabey/ außgesprochen/ als roƀ arbeite du/waƀ locke du/ Jedwaƀ Seyde/ skuƀ pflocke/ Kiełƀ ein Kresse. gołąƀ ein Taube/etc. Aber dieses ƀ wie auch das bezeichnete ḿ/ ṕ / vnnd ẃ / kommen gar selten / werden auch wenig von den meisten Pohlen observiret vnd in acht genommen.

c ć ċz Das c ist bey den Pohlen auch dreyerley/ Nemlich/ c ć ċz.

c Das erste vnbezeichnete/ wird allezeit/ also/ vnd nimmer anders gelesen oder außgesprocken / als

als wie das Deutsche z oder wie das c inn diesen lateinischen worten: Cera, cerevisia, census, cervus, &c. Also auch Cebulá / cesarz / corá / co / cło / etc. Für ein k wird es nimmer im Polnischen gebraucht/wie bey den Deutschen vnd Lateinern geschiehet.

Das ander ć mit dem accentu, wird sonst in keiner Sprach gefunden / als nur in der Polnischen/vnd wird cum sibilo, das ist/mit einem linden tschischen außgesprochē / sänffter als das deutsche/tsch. Alß / bać / dać / dáć / bić / nić / toć/tuć/ćiebie/ćicho/ćisno/etc. ć

Das dritte cz/welches allezeit/ mit dem oben gepunctirten ż zusammen gesetzet wird / das lieset oder spricht man eigentlich/so hart aus wie das deutsche tsch. cż

Alß/czás/czapká/kłucz/czápla/czarny/ꝛc.
Auff Deutsch würden diese wort also geschrieben: Tschaß/ tschapka/ klutsch/tschapla/etc.

Wenn aber ein schlecht c bey einem h stehet/ wird es auch also gelesen vñ außgesprochen/wie dz deutsche ch in worten: gleich/bleich/sprechen/ꝛc. Jedoch etwas stercker. Als: chleb/ chudy/ chory/ chłop / etc.

Das Polnische d ist dem deutschen gleich/ Nur das es offt mit den dreyen z ż ź gesetzet wird/ wider der Deutschen art vnd weise. Also: rodzay/powiedz/ dżiw/dźiurá/drożdże/ ꝛc. dz dż dź

Das e ist bey den Pohlen auch fast dreyerley/ nemlich e é ę. e é ę

e Das erste vnbezeichnete ist dem Deutschen gleich/ mego/ twego/ jego/ etc.

é Das ander hat einen accentum vber sich stehen / vnd wird nur etwas subtiler als das erste außgesprochen/ etwa in folgenden worten: Jéz/ jé/ trzébá/ etc. Aber es wird auch von den meisten Pohlen gar selten geschrieben/ ist auch ein gar schlechter vnterscheid zwischen diesem vnd dem vorhergehenden. Es werden obgesetzte wort viel mehr mit schlechtem e geschrieben/ gefunden vnd gebraucht.

ę Das dritte Polnische ę / welches mit einem querstrichlein durchstrichen wird / das lesen vnnd sprechen die Polen auß eigentlich also / wie die Deutschen das en/ inn diesen folgenden Worten: Dencken/ lencken/ sencken/ schencken/ mengen/ etc. Man mercke nur fleissig darauff/ wie in den obgesetzten deutschen worten daß en lautet / denn eben also lautet auch das Polnische ę; da man nemlich das n nicht außdrücklich außspricht/ sondern genaw berüret/ gleich wie im ą. Alß będę/ mękę/ pięć/ bięć rękę/ etc.

f Das Polnische f ist dem Deutschen gleich/ deßgleichen das Polnische g.

i Das i ist bey den Pohlen zweyerley / gleich wie auch bey den Deutschen:

Aber im außsprechen wird zwischen diesen zweyen/ ein mercklicher vnterscheid vernommen.

Das schlechte i stimmet mit dem deutschen i vberein.

Das

Das y aber wird in Polnischer Sprach fast also gelesen vnd auß gesprochen/wie das oben bezeichnete ů/in folgenden worten: müssen/wůste/Fůsse/Wůrste/Bůrste/ etc. y

Also auch **my/ wy/ ty/ rybá/ myß**/ etc.

Ist also ein mercklicher vnterscheid im außsprechen/zwischen/ **bit** vnd **byt/ bito/ bylo/ mito/** vnd **myto**/ etc.

Nota.

Wenn daß schlechte i hinter einem Vocali stehet/ muß man es absonderlich für eine Sylbe lesen/ Alß folgende wort sind alle zwey Sylbig/ **moi** die meinen/ **twoi** die deinen/ **stoi** er stehet/ etc.

Wenn aber das y hinter einem Vocali stehet wird es nicht absonderlich gelesen/ sondern gehöret noch zu den vorhergehenden Buchstaben: Alß folgende worte sind alle einsylbig: **moy** mein/ **twoy** dein/ **stoy** stehe du/ **boy** ein Kampff/ **Gnoy** Mist/ etc

Das l ist bey den Pohlen auch zweyerley/ nemlich/ l ł. l ł

Das erste schlechte ist dem deutschen gleich/ **lás/ láto/ lis/ lod/ lud**/ etc l

Das ander/welches oben durchstrichen wird/ das haben auch die Polen allein/ist andern Sprachen gantz vnbekant/gilt fast so viel/ alß sonst zwey ll. Wenn man aber dieses ł recht außsprechen wil/muß man im außsprechen/ mit der Zunge ł

hart an die oberzeene streichen / vnd das ł gleich-
sam gedöppelt außsprechen / als: łoże / łzbeć / łoy / łowić / miłnis / rc.

Der vnterscheid ist inn folgenden zweyen worten: ślup ein Gelübd / słup ein Seyl / oder auch in folgenden dreyen worten / welche sehr schwer sind außzusprechen; nemlich: Koło / mie-łe / młyn.

m ḿ Das m ist bey den Pohlen zweylerley. Nemlich ein bezeichnetes vnnd vnbezeichnetes / m ḿ

m Das vnbezeichnete lautet wie das Deusche / mam / maß / ma / mamy / etc.

ḿ Das bezeichnete aber mit dem accentu, lautet etwas sänffter / gleich alß stünde ein i dabey / vnd man dasselbe gar genaw im außsprechen mitberürte. Es seind aber gar wenig wort / (wie oben gemelt) darinnen dieser Buchstabe gebrauchet wird. Etwa in diesen worten: łaḿ brich / karḿ åsse oder füttere / siedḿ sieben / rc.

n ń Das n ist in Polnischer Sprache eigentlich auch zweyerley / Nemlich: n ń.

n Das vnbezeichnete stimmet mit dem deutschen vberein.

ń Das bezeichnete aber wird sänffter außgesprochen:

Der vnterscheid dieser zwey n ń / wird fast also am besten gemercket:

Wenn man das vnbezeichnete gemeine n / außspricht / schlegt man mit der eusserften Zunge an

an die ober förder Zeene. als weń/ deń/ ꝛc.

Wen man aber das bezeichnete Polnische ń/ recht außspricht/ so streichet man mit der spitze der Zungen nicht die Ober/ sondern an die vntern Zeene/ vnd rüret zugleich mit dem mittel der Zungen auch an den gaumen. Als: goni/ dzień/ ogień/ koń/ cień.

Es sind auch bey den Polen zweyerley o/ nemlich/ o ō. o ō

Das erste vnbezeichnete lautet im lesen wie das deusche.

Das bezeichnete aber wird außgesprochē fast wie ou; Jedoch also/ daß man im außsprechen/ mehr das u denn das o vernimmet/ als in diesen worten/ Głōd der Hunger/ Głōg ein hagendorn. złōb ein Krippe. Grōb ein Grab. etc.

Ein mercklicher vnterscheid wird gespüret im außsprechen/ zwischen

Bok	Seitte.	Bōg	GOTT.
Rok	ein Jahr.	Rōg	ein Horn.
Nos	ein Nase.	Nōz	ein Messer.
Wosk	Wachs.	Wōz	ein Wagen. ꝛc.

Also auch das p ist zweyerley bey den Pohlen/ Nemlich/ p ṕ p ṕ

Das vnbezeichnete wird gar nicht anders gelesen als das deutsche. p

Das bezeichnete aber/ mit dem accentu, lautet etwas linderer oder sänffter/ fast wie dz bezeichnete b/ nur etwas stercker als das b/ gleich als hette ṕ

te

te es auch ein i bey sich stehen / als kuṕ kauff. kuṕ raub/cierṕ leide/nie watṕ zweiffele nicht/ꝛc.

r Das r/in Polnischer Sprach/wird auch wider der deutschen art/gar offt mit dem z zusammen gesetzet/vnnd also mit jhm vereiniget / daß sie für einen consonantem gleichsam mit einander auß gesprochen werden. Alß rzacko/rząd / rzecz rzeká/ rzepá/ drze / etc.

ſ ś ß Die ſ sind dreyerley/nemlich: ſ ś ß.

ſ Das erste schlechte ist dem deutschen gleich.

ś Das ander mit dem accentu, oder oberstrichlein/wird auch cum sibilo, das ist/mit einem sanfften tschischen außgesprochen / etwas stercker denn zwey ſſ/ vnd linderer als im deutschen sch / auff die weise wie oben das ć. Alß: śiano ściána/ śiárká/ śiekierá/ śidlo kośćiol/ etc.

ß Das dritte ß/ welches allezeit mit dem z zusammen gesetzet wird / das wird eigentlich also/ vnd nicht anders außgesprochen/als wie das deutsche sch. als: ßárá / ßáblá/ ßkodá/ ßkotá/ ßáfran/ ßczuká / etc.

t Das Polnische t lautet wie das deutsche.

u Das u bleibet inn Polnischer Sprach allezeit ein Vocalis, das ist/wird nur also außgesprochen/wie das deutsche u in diesen worten: Vnd/ vns/ vnter/ muß/ Mutter/ Mund/ etc. Also: ucho/upadł umie/ uiade nikczam śie/etc.

w ẃ Das w ist zweyerley / nemlich: w ẃ

w Das vnbezeichnete wird gebraucht / wie das deutsche in den worten: wenn / wir / weren / wo / wir/wolten/ etc. Das

Das bezeichnete aber / wird nur in etlichen worten am ende / etwas sänffter außgesprochen / gleich als stünde ein i dabey / wie auch das b vnd p. Als: mow / wy baw erlöse / Krew das Blut / Konew ein Kanne / Kotew ein Ancker / etc. ẃ

Das x lautet nicht anders / als das deutsche. Alß: Xiądz ein Pfarr / xiąże ein Fürst / xięgá ein Buch / etc / x

Wie wol die Gelährten Pohlen / obgesetzte Wort viel lieber durchs Ks schreiben.

Endlich sind auch inn Polnischer Sprach dreyerley. z. nemlich: z ź ż. z ź ż

Das erste vnbezeichnete z / wird allezeit gebraucht vnd außgesprochen / wie ein gar sanfftes ſ Alß: zacż zá iąc / Kozá / zabić zátym / etc. z

Der Vnterscheid zwischen dem ſ vnd z / wird klar vermercket in diesen worten

Kosá ein Sense. Kozá ein Ziege.
Rosá der Thaw. Brzozá ein Bircke / etc.

Das ander ź / mit dem accentu, oder strichlein / wird außgesprochen / wie ein sanfftes Polnisches ś / alß: źiemiá źiele / źielony źimno / Káźić / etc. ź

Der vnterscheid zwischen ś vnd ź ist in diesen worten:

śiemie der Samen. źiemie nośił / Erde hat er getragen.

Das dritte vnd letzte ż welches oben mit einem dicken punckt bezeichnet ist / wird außgesprochen fast wie das deutsche sch / oder Polnisches ſz /

nur

nur etwas sänffter oder linderer. alß: żeláżo/ żadeń/ żywot/ żoná.

Der unterscheid zwischen ß und ż ist in diesen folgenden worten zuvernemen.

ßyta Sie hat genehet	żytá ein Ader.
ßyje Ich nehe.	żyie Ich lebe.
ßyto es ist genehet worden.	żyto Getreyde.
ſtyßoná Sie ist gehöret worden.	żoná ein Weib

Hieraus folget nun eine solche vergleichung der Polnischen Buchstaben mit den Deutschen:

Mit den Deutschen können fast diese Polnische verglichen werden:

Polnische.		Deutsche.	
a	wie	a	im Haber/ haben/ etc.
á	wie	a	im hacken/ backen/ etc.
ą	fast wie	an	im dancken/ etc.
b	wie	b	broda/ etc.
ḃ	wie ein sanfftes		birob/ gołąb.
c	wie	z.	co/ cora/ etc.
ć	wie	tsch.	ćáś/ ćego/ etc.
d	wie	d	dáley/ dármo.
e	wie	e	mego twego/ etc.
ę	wie	en/	in hencken/ dencken/ ꝛc.
f	wie	f	
g	wie	g	gorá/ gniew.
h	wie	h	herb/ háńbá.
ch	wie	ch	chory/ etc.
i	wie	i	

k wie

k	wie	k	koń.
l	wie	l	leje.
m		m	mam
ḿ	wie ein ſanfftes	mi/	śiedḿ/etc.
n		n	náß/noße/etc.
o		o	
p		p	piernick.
ṕ/	ſanfftes	pi	
r		r	ráda.
ſ		ſ	ſámá/ ſam.
ß		ſch.	ßátá/ etc.
t		t	tobie.
u		v	im vnd / vns. etc.
w		w	wir/ wird.
ẃ	wie ein ſanfftes	grichisch φ oder ph.	
x		x	
y		ů	im Fůrſt/ můſſen. etc.
z	wie ein lindes	ſ/	zameck/
ż	ein ſanfftes ß oder ſch.		żábá/żołądź/etc.

Die folgende Polniſche Buchſtaben können mit den deutſchen nicht wol verglichen werden:

ć cum ſibilo, ćiáło/ ćiáſto/ ćiepło.

ł łowie/ miłuie/ młot młoty

ń gońie/kámień/ ćień/dźień.

ō wōł/dōł/ Bōg/ rōk/ etc.

ś śiáno/ śidło/ śiekierá.

ź ziemiá/ zimá/ zielony/etc/

Dieſes iſt alſo der erſte Theil dieſes Schlůſſels/ nemlich Orthographia, die Beſchreibung vnnd Erklerung der Polniſchen Buchſtaben.

Wer

Wer hierinnen seinen Fleiß nicht sparen/ vnd jhm die Polnischen Buchstaben wol einbilden/ einen von dem andern wohl vnd recht vnterscheiden vnnd außsprechen lernen wird; der wird jhm hernach/ desto besser die Etymologiam, Syntaxin vnnd Phraseologiam nützemachen vnnd gebrauchen können.

So auch jemand aus obgesetzter erklärung/ alle Polnische Buchstaben/ von sich selbst/ nicht wohl verstehen vnd außsprechen köndt/ oder in etlichen Buchstaben zweiffelte/ ob er sie recht außspreche oder nicht/ der lasse jhm solche Buchstaben/ oder vielmehr solche wort/ dariñen die schweresten Buchstaben begrieffen sind/ wie auch sonst allerley schwere worte/ darinnen viel Consonantes beysammen stehen/ etwa jemanden/ der recht vnd wohl Polnisch kan/ vorlesen; dadurch wird er sie am ehesten vnd besten verstehen vnnd nachsprechen lernen.

Denn wir allezeit eher/ besser/ vnd gewisser das jenige fassen/ was wir hören/ denn das wir lesen.

Ist denn sonst nichts mehr bey den Polnischen Buchstaben zu mercken?

Ja dieses/ daß die Buchstaben d vnd auch r/ mit dem z eine solche verwandschafft haben/ daß sie offtmals denselben in Declinationibus vnd Conjugationibus an sich nehmen/ ob sie

gleich

gleich denselben in themate nicht gehabt / als **wodá** Wasser / der Dativus ist **wodzie** dem Wasser. **szkodá** ein Schaden / **szkodzie** dem Schaden. etc. Also / **tre** ich reibe / **trzesz** du reibest / **trze** der reibet. etc.

Darnach verwandeln sich auch

Das	a	ins	e	**Biały** weiß / **bielszy** noch weisser.
	n		e	**Lás** ein Wald / **w lesie** im Walde.
	á		e	**Vrząd** Obrigkeit / **urzedu** der Obrigkeit.
	e		a	**Meká** ein Marter / **mak** der Marter. plur. Gen.
	e		o	**Imie** ein Nahm / **imioná** deß Nahmens.
	o		e	**ciáło** der Leib / **w ciele** im Leib.
	e		e	**Reká** ein Hand / **rece** der Hand.
	g		dz	**Drógá** ein Weg / **drodze** dem Weg.
	g		ż	**strzege** Ich bewache / **strzeżesz** du bewachest.

Sześć Głowne częsci Káthechiſmuſá świetego.

Pierwſza częśc o dźieśiećiorgu Przykazániu Bożym.

Pierwſze.

WJe miey Bogow innych okrom mnie.

Wtore.

Nie bierz / ná dáremno imienia Páná Bogá twe=go.

Trzećie.

Pámietay / ábyś dźień świąteczny świećił.

Ctzwarte.

Czći oycá swetgo y matkę ſwoię / ábyś

DJE Sechs Hauptſtück deß heiligen Catechiſmi.

Das Erſte Stück von den Zehen Geboten Gottes.

Das Erſte.

DU ſolt nicht ander Götter haben neben mir.

Das Ander.

Du ſolt den Nahmen deines GOttes nicht vnnützlich führen.

Das Dritte.

Du ſolt den Feyertag heiligen.

Das Vierde.

Du ſolt deinen Vater vnnd deine Mutter ehren / auff daß

długo żyw był ná świećie.

das dirs wolgehe / vñ lange lebest auff Erden.

Piąte.

Nie zabijay.

Das Fünffte.

Du solt nicht Tödten.

Szoste.

Nie cudzołoż.

Das Sechste.

Du solt nicht Ehebrechen.

Siodme.

Nie kradń.

Das Siebende:

Du solt nicht stelen.

Osme.

Nie mow przećiw Bliźniemu twemu fáłszywego świádectwá.

Das Achte.

Du solt nicht falsch Zeugniß reden wieder deinen Nechsten.

Dziewiąte.

Niepożądáy domu Bliźniego twego.

Das Neunde.

Du solt nicht begeren deines Nechsten Hauß.

Dziesiąte.

Ani pożądáy żony jego / sługi / dziewki / wołu / áni żadney rzeczy / ktora jest jego.

Das Zehende.

Du solt nicht begeren deines Nechsten Weib / Knecht / magd Viehe / oder alles was da sein ist.

B Das

## Wtora część o wierze Krześćiáńskiey.	## Das Ander Stück / vom Christlichen Glauben.
WIerzę w Bogá oycá wßechmogącego stworzyćielá Nieba y ziemie.	ICH gleube an GOtt den Allmechtigen Schöpffer Himels vnd der Erdē.
J w Jesu Krystá / Syná jego jedynego / Páná nászego/ ktory śię począł z Duchá świętego/ Národźił śię z Pánny Máriey / umęczon pod Pontskim Pilatem / ukrzyżowan/ umárł y pogrzebion.	Vnd an JEsum Christum seinen einigen Sohn vnsern HErren / der empfangen ist von dem heiligen Geist / Gebohren aus Maria der Jungfrawen / Gelitten vnter Pontio Pilato/ Gecreutziget/ Gestorben vnd begraben / Niedergefahren zur Hellen / Am dritten Tage wieder aufferstanden von den Todten/ Auffgefahren gen Himmel/ Sitzend zur Rechten Gottes deß Allmechtigen Vaters. Von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen vnnd die Todten.
Zstąpił do piekłá/ Trzećiego dniá z martwych wstał. Wstąpił ná Niebiosá śiedźi ná prawicy Bogá oycá wßechmogącego. Z tám tąd przyjdźie sądźić żywe y umárłe.	

Jch

Wierzę w Duchá świętego / święty kościoł krześćiáński / świętych obcowánie. Grzechow odpuszczenie / ciáłá z martwych wstánie / y żywot wieczny / Amen.

Trzećia część jest o Modlitwje Páńskiey.

Ojcze nász / ktorys jest w Niebie / święć się imię twoje / Przydź Krolestwo twoje / Bądź wola twa / jáko w Niebie / ták y ná ziemi. Chlebá nászego powszedniego day nam dzisia.

Ich gleube an den Heiligen Geist / eine Heilige Christliche Kirche / Gemeine der Heiligē / Vergebung der Sünden / Aufferstehung deß Fleisches vnnd ein Ewiges Leben / Amen.

Das Dritte stück ist vom Gebet deß HERren.

Vater vnser / der du bist im Himmel / Geheiliget werde dein Nahme / Zukomme dein Reich / Dein Wille geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden. Vnser täglich Brod gib vns heute /

Bij Vnd

Y odpuść nam nasze winy/ jáko y my odpuszczamy náßym winowaycom; Y niewwodź nas ná pokußenie: Ale nas zbáw ode złego. Abowiem twoje jest krolestwo/ y moc/ y chwała/ ná wieki wieczne/ Amen.

Czwarta część o krczie świętym.

Ták mowi Pan JEsus Christus/ u Matthußá y Marka/ w ostátnim rozdzieleniu.

Idącpo/ wßytkim świecie / uczcie wßytkie Narody/ Krzcząc je w imie Oycá/ y Sy-

Vnd verlaß vns vnser Schuld/ alß wir verlassen vnsern Schuldigern/ Vnnd führe vnns nicht inn versuchung/ Sondern erlöse vns von dem Vbel. Denn Dein ist das Reich/ die Krafft/ die Herrligkeit von Ewigkeit/ zu Ewigkeit/ Amen.

Das Vierde Stück von der heiligen Tauff.

ALSO saget der HErr JHEsus Christus Matthei vnd Marci am letzen:

Gehet hin inn alle Welt/ vnd lehret alle Heyden/ vnd teuffet sie im Nahmen deß Vaters/ vnd deß Sones/

ná y Duchá świe-
tego: Kto uwier-
zy á okrzczon bę-
dźie/ten będźie zbá-
wion: A kto nie
uwierzy / będźie
potępion.

nes/vnnd deß heiligen
Geistes: Wer da gleu-
bet/ vnd getaufft wird
der wird selig. Wer a-
ber nicht gleubet/ der
wird verdam̃t werden.

Piąta część o Rozgrzeszeniu świętym.

U Janá świętego w 20. rozdźielniu/ tchnął Pan Jesus ná zwolenniki swoie/ y rzekł im: Weźmicie Duchá świętego/ ktorym grzechy ná ziemi odpuśćicie / tym są odpuszczone. A ktorym je zátrzymacie/ tym są zátrzymáne.

Das Fünffte Stück von der heiligen Absolution.

Johannis am 20. Capit. bließ der HErr Jesus seine Jünger an/ vnd sprach: Nehmet hin den heiligen Geist / welchen jhr die Sünde erlasset/ denen sind sie erlassen/ vnnd welchen jhr sie behaltet/ denen sind sie behalten.

Szosta á ostátnia część o wieczerzy Pańskiey.

NAsz Pan Jezus Christus/ tey nocy/ ktorey wydan był/ wziął chleb/ á uczyniwszy dzięki Oycu swemu/ łamał y rozdawał zwolennikom swoim/ y rzekł: Weźmićie/ jedzćie/ toć jest ćiało moie/ ktore zą was będzie wydáne/ to czyńićie ná pámiątkę moię.

Tákież też y po wieczerzy/ wziął Kielich/ á uczyniwszy dzięki oycu/ podawał im go/ y rzekł: Weźmićie

Das Sechste vnd letzte Stück vom Heiligen Abendmal.

VNser HErr Jesus Christus/ in der Nacht/ da Er verrahten ward/ nam Er das Brodt/ Vnnd so er gedancket hatte/ seinem Vater/ brach Ers/ vnd gabs seinen Jüngern/ vnnd sprach: Nehmet hin/ vnd esset/ das ist mein Leib/ der vor euch gegeben wird/ solches thut zu meinem Gedächtniß.

Desselben gleichen nam Er auch den Kelch/ nach dem Abendmahl/ dancket/ vnd gab jhn den/ vnd sprach: Nehmet hin/

vnd

y piċie z tego wßy-
ſcy/ Toć jeſt Krew
mojá nowegu Te-
ſtámentu/ktora zá
was wylana bę-
dźie/ná odpußcze-
nie grzechow. To
czyńcie ilekolwiek
pić będźiecie ná
pámiątkę moję.

vnd trincket alle dar-
aus / Dieſer Kelch iſt
das Newe Teſtament
in meinem Blut / das
für Euch vergoſſen
wird/zur Vergebung
der Sünden / Sol-
ches thut ſo offt jhrs
trincket / zu meinem
Gedächtniß.

HISTORICA.

Chám pośmiewáiący śię z oyca ſwe-
go/przeklętym zoſtał ze wßytkim po- Gen. 9.
koleniem ſwoim.

Darumb daß Cham ſeines Vaters
ſpottete/ward er verflucht mit ſeinem gan-
tzen Geſchlecht.

Abſálon / iże śię buntował náprze-
ćiwko oycu ſchwemu/márnie zginął. 2. Reg. 1[?]

Darumb daß Abſalon ein Verbünd-
niß machte wieder ſeinen Vater / muſte er
elendiglich vmbkommen.

Gdy śię dźieći w Miaiáſteczka Be-
tel z Elizeußá Proroká pośmiewáły

Niedzwiedzie wirwawszy śie z lásá/ rozszárpali je.

Da die Kinder in dem Städtlein Betel deß Propheten Elisæi spotteten/ kamen Beeren aus dem Walde/ vnnd zerrissen sie.

Clemens Alexandrinus zwykł był powiedáć/ że świát jest jákoby kśięgá jáka wielka/ w ktorey są tylko trzy kárty/ ziemiá/morze/y Niebo.

Clemens Alexandrinus pflegete vor zeiten zu sagen: Die Welt were wie ein groß Buch/darinnen nur drey Bletter weren/Nemlich/die Erde/das Meer/vnd der Himmel.

O LI-

O LITERACH NIEMIECKICH.

Niemieckie litery ſą tákowe:

A a a b c d e f ff g h i k l m
n o p q r ſ ſſ s t tt u v w x y z.

Widźiſz dobrze / że ſą litery Niemieckie pobobne Polſkim : Ale w czytániu śię wielka nayduie rożność. Abowiem wiele liter Niemcy w czytániu / dáleko innáczey używáią / niż Polacy. Iáko to: å / c / e / ö / ſch / ſp / tſch / ſt / ů / w / ö / ß.

Naprzod å / po wierzchu náznáczone literą e czytáią y wymowiáią Niemcy iáko / æ / láćinſkie. A to / vel in Plurali Numero: gdy Nominativus ſingularis ma a ſimplex; vel in Diminutivis, ktorych Primitiva, a / ſimplex máją. Exempli gratia. Singularis, ein Darm. Ielito. Plural. die Dårme. Ielitá. ein Vater / Oćiec / die Våter. oycowie. ein Bapſt / Papież / die Båpſte / Papieżowie. eine Magd / Dźiewká / die Mågde / Dźiewki. ein Dach / Dách / die Dåcher / Dáchy. ein Kalb / cielę / die Kålber. cielętá.

Sic

Sic Diminutiva. Dziewczątko Mägdlein. cielątko Kälblein. Błazenek ein Närrichen. Chłopek ein Mänlein.

c Potym litera c / nigdy w Niemieckim ták nie bywa wymowiána / jáko w Polskim.

Ale jáko k ták: Creutz / Krzyż. Kranck / Starck / Marckt / Chory / mocny / targ / etc.

A jáko Polacy c w swym Języku używaią / ták Niemcy / w swoim / litery z jáko to: Zohl / Zahn / Zorn / zwingen / zerrissen. Cło / ząb / gniew / przemoc / otárgány. Po Polsku by sie to ták pisáło: col / can corn / cwingen / cerrissen.

e Litera Niemiecka e / máiąc po sobie literę / w / czyta się jáco a / Polskie: Ale gdy ma po sobie Vocalem aliam, czyta się zá Polskie á. Niemáiąc áni w / áni Vocalem po sobie: jedno / e waży.

pro a & á Zá a Polskie się czyta w tych słowiech: Ewer wasz / thewr drogi / hewer tátoś / Rew żal / Hew siáno / Fewer ogień etc.

Zá á Polskie się zás czyta w tákowych słowiech: Mein moy / Dein twoy / Sein jego / Wein wino / allein jednak. Ey iáie / Teich staw / Stein Kámień. Bywa też czásem przy niektorych słowiech Niemeckich litera e / nie ták z potrzeby / iák z obyczáju pisaná jáko to niemand żaden / Jemand / ktokolwiek / Dienst służbá / Bier piwo /

piwo / wie jáko / die ći / wider / przećiw etc.
W tych słowkách Niemcy / e / iáwnie nie-
wymawiáią / ále ták czytáią / iácoby li-
tery e niebyło: niemánd / imánd / dinſt /
bir / wi / di / wider / etc.

Litere ő / naznáczoną po wierzchu / ő
czytaią Niemcy bez máła jáko / œ / w łá-
ćinſkim: Göttin Bogini / gönnen życzyć /
können vmieć / tröſten ćießyć / erlöſen wybá-
wić / ein König Krol / ein Frölicher weſoły.

Sch / niemieckie śię zgadza z Polſkim sch
ß. Jáko to Schaden ßkodźić / Schande ſro-
motá / ein Schirm obroná / Fleiſch mięſo /
Schnee śnieg / etc.

Po Polſku by śię to ták piſáło: ßá-
den / ßande / ßyrm / flaiß / ßnee.

Niemieckie tſch / ieſt zárowne Polſkie- tſch
mu cz. ein Deutſcher Niemiec / Deutſchland
Niemiecka ziemiá.

Kanſtu deutſch? Vmieß po Niemiecku?
day czer Dayczland / etc.

Niemieckie v / záwße / máiąc po ſobie v pro f.
vocalem czyta śię iákoby f. Vier czterzy /
Viertel cztwierć / Verſtand rozum / Vater
Oćiec / Viel / etc.

Ale gdy Niemieckie ű bywo náznáczone po wierzchu / tedy śię czyta / iák ű ut y.
Polſkie y / eine Wüſte / pußcza / Würdigkeit /
godność / Hülff / pomoc / ein Fürſt / Xiąże /
ein Zeuge / świádek / etc.

Litere

w ut w. Litere w / Niemcy w swoim Jezyku troiákim używaią sposobem.

Jednym / gdy tylko po sobie ma vocalem czytáią ią iák Polacy swą: ein Wort słowo / ein Wirth / gospodarz / Warheit prawdá / warhafftig prawdziwy.

y Wtorem / gdy przed sobą y po sobie ma litere e / czytáią iáko / y / Polskie / w tych słowiech: ewer / wąß / tewer / drogi / Mewer / muraz / hewer / Stewer / etc.

Abo teß gdy ná końcu stoiąc ma iedno przed sobą litere / e / Hew / new / nowy kew / żuy / Rew / żáłość.

v Trzecim máiąc przed sobą litere a / bywa czytana / iáko / u / Polskie / Ein Baw budowanie / Eine Mawer / Mur / Eine Fraw / Páni / Ein Thaw / Rosá / trawen / wierzyć / lawren dybáć / Ein Blawer świátły / etc.

z ut c. Literá Niemiecka ostátnia / z / ustáwicznie śie czyta iáko / c / Polskie / Zehen dziesięć / Zwölffe dwánaście / zulassen dopuścić / Ich zehle liczę / Ich zahle płácę.

tz c A kiedy śie tá litera z / w pośrzod / ábo teß ná koniec słowá tráfi / tedy iey przysadzáią litery / ták / tz: Barmhertzigkeit miełośierdzie. Ich seufftze wzdycham / Ich hetze ßczuię / Ich setze stáwiam / schertzen pograwáć / Ein Schmertzen boleść / Ein Hertz serce / Hartz żywicá / ietzo teraz.

Rowná-

Rownánie liter Niemieckich z Polskiemi.

Niemieckie. Polskie litery.

a——— a Abendmal.
á iáko æ diphthongus Länder.
b——— b bleiben.
c iáko k polskie / Creutz / starck / etc.
ch——— ch welcher / weichen.
d——— d der dir das deckt.
e ante w ut a Trew / Lew.
e ante vocalem aliam, ut: á kein / Wein / Stein / Leich / etc.
f ut f Finster / Fraw.
g iáko g Gott gibt gutte Gaben.
h——— h.
i——— i.
k——— k.
l——— l Laut / Leben.
m——— m
n——— n.
o——— o.
p——— p.
q——— k. erquicken.
r——— r.
ſ——— ſ.
sch——— ß. Schaden.

Observandum est etiam Polonis, quòd & germanica litera a licet sit unica, in quibusdam vocabulis, ita ut simplex Polonica: in quibusdam ut cũ accentu suprá notata efferatur.

NO

NOTA.

Niemcy litere swą ß gdy po sobie mąią / álbo t / czytáią / ábo wyrzekáią jáko sch / Sparen / sperren / Sprach / ꝛc. Stab / Stam / Stoß / Straß / streichen / ꝛc.

t——t

tsch——cz. Deutsch / zerquetschen.

v ante vocalem, ut f ferè, Vier / Viel / Vernunfft.

v ante & post consonantem, ut u Vnd / vnter / ꝛc.

ü signatum ut y polonicum pænè. Füsse.

w ante vocalem, w wenn / wir / weren / ꝛc.

w inter duas vocales, ut ij Ewer / Fewer.

w post a, sicut u Polonicum, Fraw / Thaw.

z ut c Zorn / Zunge / Zeene.

z in medio & fine ut c Setzen / sitzen / ꝛc.

Ander

Ander Theil ist
ETYMOLOGIA.
Handelt von Polnischer vnd Deutscher Wort vnterscheid vnd Bedeutungen.

Wtora część iest
ETYMOLOGIA.
Vcząc o rozności y wyrozumieniu słow Polskich y Niemieckich.

Wodurch lernet man die Polnische vnd Deutsche Sprache am besten verstehen?

R.

Durch die 8. Stück der Rede / welche da in der Lateinischen Grammatica erzehlet werden / als: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Conjunctio, Præpositio, vnd Interjectio.

Denn aus diesen Stücken kan man ein jede vollkommene Rede machen.

Von

Von diesen sol nu ordentlich nach einander gehandelt werden.

Damit aber die Lernenden nicht jrrig werden: durch vermischung dieser zwo Sprachen: wollē wir erstlich vom deutschen wort vnterscheid vnd bedeutungen insonderheit gantz kürtzlich; Hernach von der Polnischen / etwas weitleufftiger handeln vnd berichten.

Krućiuchne á potrzebne náuczenie de Nominibus & Verbis Germanicis, eorumq; formationibus.

MOMEN.

DE ARTICULIS GERMANICIS.

Tu potrzebá napierwey obaczyć temu / co śie chce Niemieckiego náuczyc Jezyká / że Niemcy bez tych árticKul / der / ten / die / tá / das / to; Abo teſz bez słowká ein / ktore śie ná Polskie dobrze wyłożyć niemoże / áni swych Adiectiw / áni Subſtántiw używáć niemogą: Ale záwſze te árticKuły / wprzod ná pomoc biorą ták: Der Mann Vir, człowiek / die Banck ławá / das Gold złoto.

Horum articulorum Declinationem quære in Pronomine infra.

Tá

Tákieß teß Ein Adjectivum Niemieckie/ omnis generis, zárowne græckiemu τὶς, gravi tono, quidam vel aliquis, de incerto vagoq; individuo loquens, ut: Ein Mann/ Vir aliquis, quicunq; sit: ein Weib/ ein Thier. ꝛc.

Declinantur autem sic per omnia genera:

N. Ein Mann mąż / ein Fraw páni / ein Thier zwierzę.

G. Eines Mannes człowieká / einer Frawen páni / eines Thiers zwierzęćiá.

D. Einem Mann / człowiekowi / einer Frawen / páni / einem Thier zwierzęćiu.

Ac. Einen Mann człowieká / eine Fraw pánią / ein Thier zwierzę.

V. caret.

Abl. Von einem Mann / od człowieká / von einer Frawen / od páni / von einem Thier / od zwierzęćiá.

Plurali Numero caret.

Inßę zás iest Adjectivum, Einer jeden / Eine jedná / Eines jedno; non articuli, sed Adjectiva numeralia cardinalia sunt.

Differentiæ inter der & ein.

mowi sie ein	gelehrter Mann gelerte Fraw gelertes Thier	nie mowie sie	der gelerter. das gelertes.

Ale sie mowi:

Der gelerte Mann / die gelerte Fraw / das gelerte Thiere.

Nempe ein / movet Adjectiva per tria genera

nera & tres terminationes. Sed articuli der/ die/das/non movent Nomina.

DE ADIECTIVIS GERMANICIS

Von Deutſchen Adjectivis.

Adjectiva Niemieckie śie terminują rozmáyćie / máiąc we wßytkich trzech Generibus, jáko to Masculino, Fœminino & Neutro jedyną terminátią/ták:

Taub/ieſt ną polſkie/głuchy / głucha / głuche. ná b
Starck/mocny/mocna/mocne/ ck
Gerad//proſty/ proſta/ proſte/ d
Willig/powolny/powolna/ powolne / g
Chriſtlich / Krześćiąńſki/ Krześćiáńſka/ ie/ ch
Kranck/chory/ chora/ chore/ k
Still/ćichy/ćicha/ćiche/ l
Arm/ubogi/uboga/ubogie/ m
Rein/czyſty/ czyſta/czyſte/ n
Dürr/ſuchy / ſucha/ ſuche/ r
Naß/mokry/mokra/mokre/ ß
Friſch/jądrzny ábo świeży/ á/ é/ ſch
Welt/Dáleki/ Dáleka/ Dálekie/ t
Trew/ wierny/wierna/e/ w
Schwartz/ czorny/ czorna / czorne/ z

Abowiem śie w Niemieckim ták movi :

Der Vater iſt gutt/oćiec ieſt dobry.
Die Mutter iſt gutt/ mátká ieſt dobra.

Das Kind ist gutt/ dziecie iest dobre.
Der Herr ist güttig/ Pan iest łaskáwy.
Die Fraw ist zornig/ Páni iest gniewliwa.
Das Kalb ist Feist/ ciele iest tłuste.

Náwykli tesz Niemcy swe Adjectiva we wszytkich trzech Generibus, na e litere pospolicie pisác wyrzekác ták:

Der Berümbte chwalebny/ sławny.
Die Berümbte chwalebna.
Das Berümbte chwalebne.

Potym tesz bárzdo czesto pisza y wymowiáia swe Masculina Adjectiva ná er/ Fœminina ná /e/ Neutra ná es/ták:

Ein reicher Mann/ Bogáty człowiek.
Eine schöne Jungfraw/ piekna Pánna.
Ein weiches Bette/ miekka pierzyna.

COMPARATIO ADIECTIVORUM GERMANICORUM.

Przydawszy kazdemu Positivusowi Niemieckiemu syllabe er/ bedzie zniego Comparativus, A przydawszy mu est/ ábo ste/ bedzie zniego Superlativus ták.

Positivus.	Comparativus.
Der Schön piekny.	Schöner piekniejszy.
Die Schön piekna.	Schöner piekniejsza.
Das Groß wielkie.	Grösser wieksze.
Reich bogáty.	Reicher bogátszy. &c.

Positivus:	Superlativus.
Der gelärt náuczony.	Der gelärteste naucześzy.
Der Trewe wierny.	Der trewste nawiernieyßy/
Die züchtige ſkromna.	Die züchtigste naſkromnieyßa.
Das tewre drogie.	Das thewerste nadroższe.

Excipiuntur.

Positivus.	Comparativus.
Der gutte dobry.	Der bessere lepßy.
Die gutte dobra.	Die bessere lepßa.
Das gutte dobre.	Das bessere lepße.
Der böß zły.	Erger gorßy.
Die böse zła.	Erger gorßa.
Das Böse złe	Erger gorße.

Hinc Superlativi fiunt

Der beste nalepßy.	Der ergste nagorßy.
Die beste nalepßa.	Die ergste nagorßa.
Das beste nalepße.	Das ergste nagorße.

DE GENERE.

Genera Substantivorum Germanicorum facilè dignosci possunt: ex articulis plerumq; adjunctis.

Numeros Germani habent duos, Singularem & Pluralem. Et Casus sex ut Latini.

DE ADIECTIVORUM GERMANICORUM DECLINATIONIBUS.

Wßytkie

Wßytkie Adjectiva Masculina Niemieckie máią rowne casus te: Genitivum. Dativum, Accusativum, y Ablativum singularem ná en: Vocativum ná er/ták.

Masculinum Singulare.

Nomin. Der Starcke mocny

G. deß Starcken mocnego.

D. dem Starcken mocnemu.

Acc. den Starcken mocnego.

V. ô Starcker ô mocny.

Abl. von dem Starcken od mocnego.

FOEMININA.

Potym Fœminina Adjectiva Niemieckie iednostáyne máią casus singulares te: Nominativum. Accusativum & Vocativum ná e: Jteß Genitivum, Dativum & Ablativum ná en/ták:

Fœmininum Singulare.

N. Die Starcke mocna.

G. der Starcken mocney

D. der Starcken mocney.

Ac. die Starcke mocna.

V. ô Starcke o mocna.

Abl. von der Starcken od mocney.

Nota.

Adjectiva fœminina Germanica, Substantivis annexa absq; articulis quando sunt descriptiones, vel (ut Dialectici loquuntur) prædicata subjectivorum, formant Genitivos

ſingulares in er, ut: Er iſt gutter art / bonæ eſt indolis, pro einer gutten art. Die Jungfraw iſt ſchöner geſtalt / Virgo eſt pulchræ formæ.

NEUTRA.

Neutra Adjectiva Niemieckie wßytkie / máią rowne caſus in Numero ſingulari: Nominativum & Accuſativum ná e; Genitivum, Dativum & Ablativum ná en: Vocativum ná es / ták.

Neutrum Singulare.

N. Das trewe wierne.
G. deß trewen wiernego.
D. dem trewen wiernemu.
Ac. das trewe/ wierne.
V. ô trewes o wierne.
Abl. von dem ábo vom trewen od wiernego.

Nota.

Ablativus ſine articulo poſitus, recipit articuli terminationem. Sic:

Analogicè dicitur: mit einem groſſen Ernſt/ ſed ſecundum hanc notam, mit groſſem Ernſt/ cum magna ſeveritate,

Fœmininum analogicè dicitur: In einer groſſen Trawrigkeit; ſed ſecundum hanc notam: In groſſer Trawrigkeit w wielkim ſmutku.

Numerus Pluralis Adjectivorum Germanicorum in omnibus generibus eſt aptotus, non varians per caſus; to jeſt:

Wßytkie Caſus Adjectivorum plurales,

les, we wßytkich trzech Generibus, terminnia śie na en ták:

Másculina, Fœminina & Neutra pluralia.

N. Die Starcken mocni / mocne.
G. der Starcken mocnych.
D. denen Starcken mocnym.
Ac. die Starcken mocne.
V. ô jhr Starcken o mocni / mocne.
Abl. von den Starcken od mocnych.

Ták Declinuia Adjectiva Niemieckie wßytkie / z ich Comparatiwuſámi y Superlatiwuſámi.

DE SUBSTANTIVORUM GERMANICORUM Declinationibus.

MASCULINA.

Substantiva Masculina Niemieckie máią rowne casus singulares wßytkie; iedno Genitiwuſowi litere ſ/ przydawáiąc / ták:

Singulariter.

N. Der Tag dzien.
G. deß Tages dnia.
D. dem Tag dniu.
Ac. den Tag dzien.
V. ó du Tag o dniu.
Abl. von dem Tag. ode dniá.

NOTA.

Przydawáią wßákże teß poſpolićie

die G. D. & Ab. litere e tak: G. deß Tages. D. dem Tage. Abl. von dem Tage.

A osobliwie Masculinis quæ in ſ deſinunt, Fuß noga / deß Fusses nogi / etc.

Excipiuntur etiam:

N. Der Mensch cżłowiek.
G. deß Menschen cżłowieká
D. dem Menschen cżłowiekowi.
Ac. den Menschen cżłowieká.
V. ô Mensch o cżłowiecże.
Ab. von dem Menschen / ábo vom Menschen od cżłowieká.

Der Herr Pan / deß Herren Paná / etc.
Der Narr błazen / deß Narren błazná / etc.
Der Ochß wol / deß Ochsen woły / Acc. den Ochsen / etc.

FOEMININA.

Fœminina Substantiva Niemieckie máią in singulari Numero casus zárowne bez málá wszytkie / ták:

Singulariter.

N. Die Welt świát. G. der Welt świátá.
D. der Welt świátu. Ac. die Welt świat.
V. ô Welt o świát. Abl. von der Welt od świátá.

Hoc modo & alia Substantiva Fœminina declinantur.

Excipiuntur tamen:

N. Die Fraw Páni. G. der Frawen Páni.
D. der Frawen Páni. Ac. die Fraw Pánią

V. ô

V. ô Fraw ô Páni. Ab. von der Frawen / od Páni.

Ták też; die Stube izbá / der Stuben izby etc.

NEUTRA.

Neutra Niemieckie śię declinuią in Numero singulari, iáko Masculina, rowne máiąc wszytkie Casus Nominatiwusowi / okrom Genitiwusá / ktoremu przydáć s/ ná ostátek potrzebá/ ták:

Singulariter.

N. Das Wasser wodá / das Fewer ogień.
G. deß Wassers wody / deß Fewers ogniá.
D. dem wasser wodźie / dem Fewer / ꝛc.
Ac. das wasser wodę.
V. ô du wasser o wodo.
Abl. von dem wasser od wody / ábo vom wasser / & similia.

In Plurali Numero śię Substantiva Niemieckie / niektore ná e / niektore ná er / niektore teżná en terminuią.

Te co śię ná e & er terminuią / máią zárowne Nominatiwusowi / Genitivum, Accusativum & Vocativum, przydawáiąc Datiwusowi y Ablatiwusowi literę n.

Ale te Substantiva Niemieckie / ktore śię in Nominativo Plurali ná en terminuią / wszytkie casus máią iednostáyne.

Plurale Masculinum.

N. Die Kauffleute kupcy. Sic die Männer
G. der Kauffleute kupcow. mężowie.

D. den

D. den Kauffleuten kupcom.
Ac. die Kauffleute kupce.
V. ô jhr Kauffleute o kupcy.
Abl. von den Kauffleuten od kupcow.

Plurale Fœmininum.

N. Die Bäncke ławy.
G. der Bäncke ław.
D. den Bäncken ławom.
Ac. die Bäncke ławy.
V. ô jhr Bäncke ławy.
Abl. von den Bäncken od ław/etc.

Neutrum Plurale.

N. Die Gläser ßklenice abo ßklonki.
G. der Gläser ßklenic.
D. den Gläsern ßklenicom.
Ac. die Gläser ßklenice.
V. ô jhr Gläser o ßklenice.
Abl. von den Gläsern od ßklenic.

A te co ná en/ták:

N. Die Herren Pánowie.
G. der Herren Pánow.
D. den Herren Panom.
Ac. die Herren Pány.
V ô jhr Herren o Panowie.
Abl. von den Herren od Pánow.

Ták teß die Knaben / Pácholetá/ die Stuben / Izby & similia.

NOTA.

Sá teß Niektore Substantiva Niemieckie / ktore Nominativum Pluralem for-

formuia / zarowno Singularinsowi / iedno iże Vocalem potrzeba po wierzchu náznáczyć á wyrzec iáko / e/ Jáko to/ ein Bock/Koziek / die Böcke Kozłowie.

Ein Stamm pokolenie/die Stämme pokolenia.

Ein Kam grzebień/ die Käm grzebienie.

Ein Vater ociec/ die Väter oycowie.

Ein Sohn Syn / die Söhne Synowie.

Das wasser wodá die wässer/ & similia.

DE PRONOMINIBUS GERMANICIS

infra videbis.

VERBUM.

De Verbis Germanicis.

Wszytkie swoie verba simplicia Primitiva, in primâ Indicativi, præsentis temporis, personâ, Niemcy pospolicie wymowiáią / y o jedney/ y o dwuch syllábách / ták: Ich red/ábo / Ich rede mowię. Ich schreib / ábo ich schreibe piszę. Ich kauff/ ábo Ich kauffe kupuię/etc.

In quotidiano enim usu dicendi, litera e rarissimè exprimitur.

Potym trzebá wiedźieć / że wszytkie Verba Niemieckie / we wszytkich Modis, Temporibus & Personis, máią przed sobą záwsze swoie Pronomina Personalia, Jáko

to

ko ſą / Ich ja / Du ty / Der ábo. er on / wir my / Ihr wy / Si oni. Ták:

Ich ſchlage biię / du ſchlägeſt biieß / der ſchläget / ꝛc. Wir ſitzen śiedźiemey / jhr ſitzet / śiedźićie ſie ſitzen śiedzą.

Jedno Imperativi Modi ſecundam perſonam ſingularem abſq; Pronomine wyrzekáią / Ließ czytay / ſchreib piß / ſitz śiedź.

Præterita imperfecta.

Niemieckie Præterita imperfecta rozmáyćie śię terminią / Ale wßákże nawięcey ná / te / Ich liebte / miłowałem / legebam. Ich lehrte uczyłem / Ich hörete słyßałem / Ich redete mowiłem / Ich lernete / uczyłem śię / Ich kauffte kupowałem / Ich verkauffte przedawałem / etc.

Innáczey ták:

Ich aß jadłem / Ich laß czytáłem / Ich ſaß śiedźiałem / Ich vergaß zábaczyłem. Ich ſchreib piſałem / Ich bleib manebam, &c, Ich brach łamałem / Ich ſtach kłułem / Ich drang ćiſnąłem / Ich tranck piłem / etc. Ich ſchlieff ſpałem / etc.

Perfecta.

Kâżde Perfectum ſimplex primitivum Niemieckie ieſt triſyllabum, ábo o trzech ſyllabách / maiąc pierwßą ſyllabę záwße / ge / pozrzednią radicalem, quæ thematis originem indicat, oſtátnią in en / ábo et.

Et

Et hæc Præterita per se, revera, non verba, sed Participia passivæ vocis sunt. Ac his semper oportet præponere Indicativum Modum Verbi Germanici habeo, Ich habe / du hast / der hat. Wir haben / jhr habt / die abo sie haben. Vel nonunquam præteritis Neutris Indicativum verbi substantivi Ich bin / Sum, ut: Ich habe gelesen czytatem / du hast gelesen czytateś / er hat gelesen czytał. Wir haben gelesen / jhr habt gelesen / sie haben gelesen.

Ták teß / Ich habe geschrieben pisatem. Ich habe gesessen siedziatem / Ich habe gessen jadtem / etc.

Náet /

Ich habe gearbeitet robitem.

Ich habe geliebt mitowatem.

Ich habe gesetzt postáwitem / etc.

Verbum Bin / id est, Sum, præponitur his:

Ich bin gegangen ßedtem. Ich bin kommen przyßedtem. Dicitur etiam: Ich habe geloffen / vnd ich bin gelauffen cucurri, biezatem / etc.

Plusquam perfecta.

Zárowne są Plusquam perfecta Niemieckie Præteritis, iedno zá habe / hast / hat / potrzebá używáć / Ich hatte / du hattest / der hatte. Wir hatten / jhr hattet / sie hatten.

Et in Neutris Verbis, Ich war / du warst / der war. Wir waren / jhr waret / sie waren / ut: Ich hatte geliebet mitowatem byt / du hattest

geli-

geliebet miłowałeś bił / er hatte geliebet miłował był. Wir hatten geliebt miłowaliśmy byli / etc. Ich war gegangen ßedłem był / du warst gegangen / etc.

Futurum Záwße ieſt Infinitivus, máiąc przed sobą Futurum Subſtantivi Verbi Sum, Ich bin. ábo Indicativum Verbi Volo Ich wil / ut:

Ich werde oder wil lieben / będę miłował / du wirst oder wilst lieben będzieß miłował / der wird oder wil lieben będzie miłował / Wir werden oder wollen lieben będziemy miłowali / jhr werdet oder wollet lieben będziećie miłowáli / sie werden oder wollen lieben będą miłowáli.

Nota.

Przydawßy káżdemu Præſenti Indicativi, n / ábo en / będzieß miał Infinitivum ejuſdem Verbi.

Ich lieb miłuię / lieben miłowáć.
Ich ſage powiedam / ſagen powiedáć.
Ich trag noßę / trágen nośić.

Imperativus.

Imperativi bez máłá wßyſcy ſą rowni Indicativus, Piß ſchreib / lieb myłuy / geh idź. Siż śiedź / Lehr ucz. Hör słuchay / red mow / kauff kup / etc.

Wßákże teß niektore Verba literę e mienią ná i / ták:

Ich

Ich gebe dáie/ gib day.
Ich lese czytam/ liß czitay.
Ich esse jiem/ iß iedz.
Ich steche kluie/ stich kluy.
Ich breche łamie / brich łam.

Cætera infra ex Conjugationibus Polonico-Germanicis.

Impersonalia Verba Niemcy wymowiáią in tertiâ personâ singulari, omnium temporum & modorum.

Te Impersonalia, co ſą Activæ vocis, máią przed ſobą articulum es / ták: es regnet deßcz idźie/oder pada: es schneyet śnieg idźie oder páda/ es pfleget bywa/ tráfia śie/ es gerewet żal/ es nützet pożyteczno ieſt etc.

A te co ſą paſſivæ vocis, miewáią przed ſobą Man/ to ieſt/ mąż/ ták: Man saget powiádáią/ man liset czyta śie. Was thut man? quid agitur? man sitzet/ sedetur, man stehet/ statur &c.

PASSIVUM Verbum Niemieckie/ we wßytkich Modis y temporibus ieſt Perfectum Activum.

Activum Perfectum ieſt: Ich habe geliebet miłowałem/ich habe geschrieben pisałem/etc.

Ztego bedźie Paſſivum ták: Ich werde geliebet miłuią mie / du wirst geliebet miłuią ćie / etc. Ich werde geschrieben piſą mie / du wirst geschrieben etc. Wir werden geschrieben piſzą nas / etc. Tákież Perfect. Ich bin geliebet

wor-

worden mikowáli mie / oder mikowano mie / etc.

Reliqua videantur infra in Paradigmatibus Germanico Polonicis, ut & de reliquis Orationis partibus.

Folget von Polnischen Adjectivis vnd Substantivis.

ERstlich ist zu mercken / das man zu den Polnischen Adjectivis vnd Substantivis nicht darff die Articulos oder wörtlein ten/tá/to/der/die/das/oder ein / wie da bey den Teutschen geschihet/ setzen/ als:

Der König/ sagen die Polen schlecht **Krol**/ vnd nicht **ten Krol**.

Also/die Erde **ziemiá**/nicht **tá ziemia**. Das Gold **złoto**/nicht **to złoto**. Ein Mensch **człowiek** / ein Weib **Niewiástá** / etc. Es sey denn / das sie ein ding vom andern vnterscheiden wollen/ so sagen sie **ten Krol** dieser König. **Tá niewiástá** dieses Weib / **to złoto** dieses Gold. **ten człowiek** dieser Mensch oder Mann/etc.

Motio Adjectivorum.

Wie enden sich denn die Polnischen Adjectiva? R.

	M.	F.	N.
Allezeit auff einerley weise/	y/ i/	á/	e/

M. y/i. Nemlich alle Masculina auff ein y/ gar wenig auff

auff ein schlecht i/ oder auch auff ein y vnd en/ als: rozumny verstendig / wielky groß / pełny vnd pełen voll / wdzięczny vnd wdzięczen danckbar..

Alle Fœminina auff ein a/ als rozumna die verstendige/ wielka die grosse/ pełna die volle. F. a.

Alle Neutra auff ein e/ als rozumne das verstendige / wielkie das grosse/ pełne das voll. N. e.

Motio Substantivorum.

Wie enden sich denn die Polnischen Substantiva? R. Also:

Masculina.	Fœminina.
Bóg Gott.	Bogini Göttin.
święty ein heyliger.	świećicá eine heiligin.
Prorok ein Prohpet.	Prorokini eine Prophetin.
Ksiądz/ein Pfarr.	Księdzowa eine Pfarrin.
czárownik ein Zauberer.	czárownicá eine Zauberin.
Krol ein König.	Krolowá eine Königin.
Pan ein Herr.	Páni eine Fraw.
Gospodarz ein Wirth.	Gospodini eine Wirthin.
Przyiaciel ein Freund	Przyiaćiołká eine Freundin.
Kárczmárz ein Kretschmer.	Kárczmárká eine Kretschmerin.

Piekárz ein Becker.	Piekárká eine Beckerin.
Żyd ein Jud.	Żydowká eine Jüdin.
Krześciánin ein Christ.	Krześciánká eine Christin.
Polak ein Pole.	Polká eine Polcke.
Niemiec ein Teutscher.	Niemká eine Teutschin
Pogánin ein Heyd.	Pogánká eine Heydin
Włoch ein Welscher.	Włoszká eine Welschin
Pánic ein jung Gesell/ oder Juncker.	Pánná eine Jungfraw.
Złodziey ein Dieb.	Złodzieyká eine Diebin.

Quadrupedum.

Der Vierfüssigen Thiere.

Wielbłąd ein Kamel.	Wielbłądzicá eine Kamelin.
Niedzwiec ein Beer.	Niedzwiedzicá eine Beerin.
Lew ein Lew.	Lwicá eine Löwin.
Wilk ein Wolff.	Wilczycá eine Wölffin.
Jeleń ein Hirsch.	Jelenicá Hirschin.
Wieprz ein Burg.	świniá eine Saw.

Avium.

Der Vogel.

Paw ein Pfaw.	Páwicá eine Pfäwin.
Orzeł ein Adler.	Orlicá eine Adlerin.
Gąsior ein Ganßer.	Gęś eine Ganß.

Kur

Kur ein Han. Kokoß eine Henne.
Kaczor ein Endtrich. Kaczka eine Endte.

COMPARATIO.

Vergleichung der Adjectivorum.

Die Comparatio hat 3. Gradus oder Stuffen.

Wie heissen sie? R.

1. Positivus. 2. Comparativus. 3. Superlativus.

Wie endet sich der Polnische Positivus?

Alle Polnische Masculina enden sich auff ein y/ wenig auff ein i / als Bogáty der reiche/ ubogi der arme.

Alle Fœminina Nominalia auff ein a/ bogáta die reiche/ uboga die Arme.

Alle Neutra allezeit auff ein e / bogáte das reiche/ ubogie das arme.

Wannenher werden die Polnischen Comparativi formiret? R.

Von den Positivis. Davon aber sind zu mercken diese folgende Regeln:

I. Regula.

Die Adjectiva so ein t haben vor dem y in Positivo, die verwandeln in Comparativo das y in ßy / als bogáty reich / bogátßy noch reicher/ świety heilig/ świetßy noch heiliger.

II. Regula.

Die Adjectiva aber so g oder ch vor dem i

oder y haben/dieselben vorendern das g oder ch in ein ż/ als Drogi tewer / drożßy noch tewrer. Chedogi lustig/ chedożßy noch lustiger/ długi lang / dłużßy noch lenger / głuchy taub/ głużßy noch täuber / suchy dürr / sużßy noch dürrer.

III. Regula.

Die sich aber in Positivo enden auff ein ny/ dieselben verwandeln das y ins ieyßy/ als zacny ansehlich / zacnieyßy ansehlicher / wierny trew / wiernieyßy noch trewer / pokorny sanfftmüttig / pokornieyßy noch sanfftmüttiger/ etc.

Exceptio.

Jedoch werden auch viel Polnische Adjectiva gefunden/ welche auff jhre besondere weise/ vnd nicht nach obgesetzten Regeln/ jhre Comparativos formiren/ als:

Vczony gelährt / uczeńßy gelährter.
Dáleki fern abgelegener / dálßy.
Wysoki hoch / wyżßy höher.
Głeboki tieff/ głebßy tieffer.
Madry weiß / medrßy weiser.
Lekki leicht / lekßy leichter.
Szyroki breit/ ßyrßy beiter/ etc.

Nota.

Es kommen auch von den Adverbiis etliche Nomina Adjectiva, welche den Comparativis gleich sehen/ als vom/ wczorá gestern/ kompt das Adjectivum wczoráyßy / wczoráyßa /

wczo-

wczoráyße gestrig. Vom Adverbio dziś heut / kömpt das Adjectivum dziśieyße der heutig / dziśieyßa die heutig / dziśieyße das heutig. Onegdáy nechst/ onegdáyßy nuhig/ a/ e.

Wannenher werden die Superlativi formiret? R.

Von den Comparativis. Denn wenn man einem Polnischen Comparativo die sylbe na vorher setzt / wird ein Superlativus daraus. Als aus dem Comparativo bogátßy noch reicher/ wird der Superlativus nábogátßy der reichste. Vom uczeńßy gelehrter / wird naucześßy der gelehrteste. Pilnieyßy fleissiger/ napilnieyßy der fleissigste/ etc.

Welche Adjectiva werden auff jhre besondere weise comparirt? R.

Diese vier:

Dobry gutt / lepßy besser/ nalepßy der beste.
Zły Böß/ gorßy erger / nagorßy der ergste.
Wielki groß/ wietßy grösser/ nawietßy der gröste.
Máły klein/ mnieyßy kleiner/ namnieyßy.

GENUS.

Wie werden die Genera Nominum erkandt? R.

Aus den Regulis generalibus vnd specialibus.

Welches sind die Regulæ Generales? R.

I.

Die Namen der Männer/ der Männlichen ämpter/ der Monaten vnd der Winde/ sind generis Masculini, als Marcin Martinus, Piotr Petrus. Ráycá ein Rathherr. Poborcá ein Rentmeister. Burmistrz ein Bürgermeister. Ławnik ein Schöppe. Sędzia ein Richter.

Der Monaten.

Styczeń der Jenner. Luty Hornung. Márzec der Mertz Kwiecień Aprill. May der May.

Der Winde.

Wschodny wiátr/ oder wiátr od wschodu der Ostwind vom Morgen.

Záchodny wiátr/ oder wiátr od záchodu/ der Westwin vom Abend.

Południowy wiátr / oder wiátr od południá/ der Sudwind vom Mittag.

Północny / oder wiátr od północy / der Nordwind von Mitternacht.

II.

Die Nahmen der Weiber vnd Weiblichen ämpter/ sind generis fœminini, als: Hánna Anna/ Susánna / Jewa Eva. Mátká ein Mutter. Bábá Hebamme. Mámká ein Seugamme.

Die

Die Nahmen der Wasserflüsse / Städte / Thieren / Vogeln / Fischen / vnd Würme / Bäume vnd Früchte / werden gemeiniglich aus jhren endungen erkandt / Nemlich also: Die sich enden auff ein á / sind alle generis Fœminini, Die sich aber enden auff ein e oder o / sind alle generis Neutri, Die sich aber anders enden / als auff obgesetzte drey Buchstaben / dieselben sind alle generis Masculini, Als zum Exempel:

Fœminina sind:

Odrá die Oder / Rzeká die Bach.
Wárßáwá die Stad Warschaw.
Nysá die Stadt Neyß / Prágá Prage.
Brzoskwiniá ein Pfersingbaum vnd Frucht.
Grußká ein Birnbaum vnd ein Birn.
śliwá ein Pflaumbaum / vnd ein Pflaum.
Wiśniá ein Kirschbaum / vnd ein Kirsch.
Wirzbá ein Weide. Lipá ein Linde.
Brzozá ein Bircke. Sárná ein Rehe.
Kuropátwá ein Rebhund. ßczuká ein Hecht.
Mrowká ein Ameiß.

Neutra sind:

Jezioro ein See / Gnesno Gnisen.
Opole die Stadt Oppeln / Wilno die Wilda.
Drzewo ein Baum. jabłko ein Apffel.

Masculina sind:

Dunay Die Donaw / Potop Sündflut.
Rhen der Rein.
Krákow die Stadt Kracklaw. Toruń

 die

die Stadt Thoren. **Gdańsk** Dantzig. **Wrocław** Breßlaw. **Brzeg** Brieg. **Głogow** Glogaw. **Wrobl** ein Sperling. **Karp** ein Karpe. **Páiak** ein Spinne. **Jeleń** ein Hirsch. **Jeż** ein Igel. **Dąb** ein Eiche. **Orzech** ein Nußbaum / vnd ein Nuß. **Kásztan** ein Kastanien. **Migdał** ein Mandelkern. **Włoski orzech** ein Welsche Nuß. **Laskowy orzech** ein Haselnuß.

EXCEPTIO.

Von obgesetzter Regel werden diese außgeschlossen / welche generis Fœminini sind: **Jábłoń** ein Apffelbaum. **żałądź** ein Eichel.

Nota.

Wenn man in Polnischer Sprach die vnvernůfftigen Thiere vnnd Vogel vnterscheiden wil / nennet man das Månnlin **sámiec** / das Weiblin **sámica**.

Die Menschen aber vnterscheidet man also: **Sám** er selbst / **sámá** sie selbst / welches ehrlicher ist.

Numeralia.

Die ein Zahl bedeuten.

Alle Polnische Numeralia sind generis omnis, etliche vnter einer / etliche vnter zweyen / etliche auch vnter dreyen endungen.

Welche Numeralia oder Zahl Nahmen sind vnter 3. endungen generis omnis? R.

Jaß

Fast nur diese erste zwey / Nemlich:
Jeden einer. Jedná eine. Jedno eins.
Dwá zween. Dwie zwo. Dwoie zwey.

Welche sind vnter zweyen endungen generis omis? R.

Folgende acht Nemlich:

Mascul. vnd Fœmin.	Neutra
Trzy	troye drey.
cztery	czwioro vier.
piec	piećioro fünff.
ßeść	ßescioro sechs.
śiedm	śiedmioro sieben.
ośm	ośmioro acht
dźiewięć	dźiewiećioro neun.
dźieśięć	dźieśiećioro zehen.

Nota.

Dwie vnd Dwoie haben zweyerley Bedeutung. Also auch trzy vnd troie vnd czwioro etc. Denn dwie rybie heisset zween Fische / trzy / czterzy ryby drey / vier Fische. Aber dwoie ryb heissen zweyerley Fische / oder auff zweyerley art gesottene Fische. Also troie czwioro ryb / dwoie chlebá / ludzi / etc.

Die Neutra werden allezeit mit dem Genitivo plurali, so wol der Neutrorum als Masculinorum gebraucht.

Welche sind denn vnter einer endung generis omnis? R.

Die

Die folgenden / so sich anfahen von 11. biß daß man nimmer zehlen kan / als Jedenaście eilff / dwánaście zwölff / trzynaście dreyzehen / cżternaście koni vierzehen Pferde / Pietnaście funffzehen / ßesnaście sechzehen / siedminaście siebenzehen / osminaście achtzehen / dziewietnaście neunzehen.

Also auch in genere Neutro Dwoienaście / 12. troienaście 13. cżworonaście / piecioronaście / ßescioronaście / etc.

Dwádzieścia Zwantzig / trzydzieśći dreyssig / cżterdzieści viertzig / piedziesiąt funfftzig / ßesdziesiąt sechzig / siedmdziesiąt siebentzig / osmdziesiąt achzig / dziewieśćdziesiąt neuntzig / sto hundert. Dwieście Zweyhundert / trzystá dreyhundert / cżterystá vierhundert / piećset / fünffhundert / ßeśćset sechshundert / siedm set siebenhundert / tysiąc tausent / dwátysiącá zwey tausent / trzy tysiące dreytausent / cżtery tysiące vier tausent / piećtysięcy fünff tausent / osm tysięcy acht tausent / etc.

So viel von den Regulis Generalibus.

Welches sind deñ die Regulæ speciales?

Resp. Diese folgende:

I.

Die Nomina, welche sich enden auff ein b / d / g / h / k / l / m / n / p / r / ſ / t / w / y vnd z / dieselben sind alle durch vnd durch generis Masculini, als chleb Brod / miod honig / śnieg schnee /

miech

miech ein Sack. rok ein Jahr/ stol ein Tisch. Dym ein rauch / rozum ein verstandt. Klin ein Keil / Ogon ein schwantz / stup ein Saul / Mur ein Mawr / lás ein Waldt / Ocet essig. rękaw ein Ermel / dziw ein wunder / Kiy ein Prügel / woz ein Wagen / powroz ein strang.

II.

Die sich aber auff ein á / ć / vnd ź enden / sind alle durch vnnd durch generis Fœminini, als szyiá der Halß / wodá wasser / dziurá ein Loch / Nić ein faden / cześć ehre / cześć ein stück / gáłąź ein Ast.

III.

Die sich auff eine / e / vnd o enden / seind alle / ohn allen außschlus generis Neutri, als Pole das Feld / ciele ein Kalb / mydło Seiff.

IV.

Die andern endungen als / b / c / i / l / ń / ś / ß / w vnd ż / sind theiles Masculini, theiles Fœminini generis.

Welche sind generis Masculini?

Die sich auff ein b / c / l enden / als gołąb eine Taube. Mieśiác der Mond. Chmiel Hopffe.

Welche werden von diesen außgeschlossen?

Diese folgende / Drab ein Leiter / Moc die Macht / Noc die Nacht / Pomoc hülffe. Biel der Kern im Holtz. Sol Saltz / Myśl das Ge-

Gemüthe. **Pościel** ein Bett / **látorośl** ein Propffreiß / **Rádziel** ein Rocken.

Welche sind denn generis Foeminini?

Die sich auff ein i / ń / ś / ß / ẃ vnd z enden / **Páni** ein Fraw / **bojaźń** die furcht / **geś** ein Ganß / **wieś** ein Dorff / **roskoß** Wollust oder Herrligkeit / **Myß** ein Mauß / **Koneẃ** ein Kanne / **Kreẃ** das Blut / **lez** ein Lügen / **stroz** ein Wache.

Welche werden von diesen außgeschlossen?

Diese folgende: **Klij** leim / **Ryś** ein Pantherthier / **Lemieß** ein Pflugschar / **Pleß** ein Platte / **Koß** ein Korb / **zoraẃ** ein Krannich / **Noẃ** der Newmond / **Miecz** ein Schwerdt / **Stroz** ein Wächter / **Noz** ein Messer / **Klucz** ein Schlüssel / **Płaßcz** ein Mantel.

NUMERI NOMINUM.

Wie viel haben die Polen Numeros? R.

Drey: Nemlich Singularem, Dualem vnd Pluralem.

Der Dualis wird nur in etlichen Nominibus gebraucht / vnd endet sich in Masculinis Substantivis auff ein á / als **dwá großá** zween Groschen / **dwa konia** zwey Rosse oder Pferde / **dwa gárcá** zween Töpffe / da sonst der Pluralis

lautet

lantet grosse / konie / gárce. Jn den Nominibus Fœmininis ist er schon etwas gemeiner/ vnd endet sich auff ein e / wie der Dativus singularis, als: dwie ławie zwo Bäncke / dwie nodze zween Füsse. Dwie Dziewce zwo Mägde/etc. Da sonst jhre Plurales lauten ławy / nogi/dziewki.

Jn den Verbis aber ist der Dualis fast am gemeinsten/als mitujewá wir beyde lieben/ mikujetá jhr beyde liebet / mikowaláśwá wir beyde haben geliebet / mikowáláśtá jhr beyde habt geliebet. Bedziewá mikowálá wir beyde werden lieben/ bedzietá mikowálá jhr beyde werdet lieben. Imper. mikuywá/ etc. Wie hernach an seinem Ort wird zu sehen sein.

Casus Nominum.

Wie viel haben die Polen Casus? R. Acht:

Nemlich / Nominativum, Genitivum, Dativum, Accusativum, Vocativum, Ablativum, darnach einen Ablativum Instrumentalem, der ein Werckzeug bedeutet / vnd Ablativum ultimum oder Localem, der in einem Ort zu sein bedeutet. Denn diese zwenee letzte Ablativi in beyden Numeris haben mit dem ersten vnterschiedene endungen vnd bedeutungen / wie es die folgende Paradigmata bald erweisen werden.

Declinationes Nominum.

Wie

Wie viel sind Declinationes in Polnischer Sprach?

Nur Drey.

Nach der 1. Declination werden flectiret alle Masculina.

Nach der andern alle Fœminina.

Nach der 3. alle Neutra.

Wie werden erstlich die Articuli decliniret? R. Also:

In genere Masculino.

Singulariter.	Pluraliter.
Nom. Ten der.	N. ći die.
G. Tego des.	G tych derer.
D. Temu dem.	D. tym denen.
Ac. Tego den.	Ac. tych vnd te die.
V. caret.	V. caret.
Ab. od tego von dem.	Abl. od tych von denen
Abl. Instrumentalis tym mit dem.	Abl. Instr. tymi mit denen.
Ultimus w tym in dem.	Ult. w tych in denen.

In genere Fœminino

Singulariter.	Pluraliter.
N. Tá die.	N. Te die.
G. tey der.	G. tych derer.
D. tey der.	D. tym denen.
Ac. te die.	Ac. te die.
Abl. od tey von der.	Abl. od tych von denen
Instr. tą mit der.	Instr. tymi mit denen.

Ult.

Ult. w tey in dieser.	Ult w tych in diesen.

In Genere Neutro.

Singulariter.	Pluraliter.
N. To Das.	N. Te die.
G. tego deß.	G. tych derer.
D. temu dem.	D. tym denen.
Ac. to das.	Ac. te die.
Ab. od tego von dem.	Abl. od tych von denen.
Instr. tym mit diesem.	Instr. tymi mit denen.
Ult w tym in diesem.	Ult. w tych in denen.

Wie werden denn die Adjectiva in Polnischer Sprache declinirt? R.

Also/Wie die Articuli, Nemlich:

In Genere Masculino.

Singulariter.	Singulariter.
N. Dobry Der Gutt.	N. wielki der Groß.
G. dobrego deß gutten.	G. wielkiego deß grossen.
D. dobremu dem gutten.	D. wielkiemu.
Ac. dobrego den gutten.	Ac. wielkiego.
V. o dobry o gutter.	V. o wielki.
Abl. od dobrego vom gutten.	Abl. od wielkiego.
Instr. dobrym mit dem gutten.	Instr. wielkim.
Ult. w dobrym in dem gutten.	Ult. w wielkim.

Plura-

Pluraliter.	Pluraliter.
N. Dobrzy die gutten.	N. wielcy.
G. dobrych der gutten.	G. wielkich.
D. dobrym den gutten.	D. wielkim.
Ac. dobre die gutten.	Ac. wielkie.
V. o dobrzy O jhr gutten.	V. o wielcy.
Abl. od dobrych von gutten.	Abl. od wielkich.
Instr. dobrymi mit den gutten.	Instr. wielkimi.
Ult. w dobrych in den gutten.	Ult w wielkich

In Genere Fœminino.

Singulariter.	Singulariter.
N. Dobra die gutte.	N. wielka die grosse.
G. dobrey der gutten.	G. wielkiey der grossen.
D. dobrey der gutten.	D. wielkiey.
Ac. dobrą die gutte.	Ac. wielką.
V. o dobra O du gutte.	V. o wielka.
Abl. od dobrey von der gutten.	Abl. od wielkiey.
Instr. dobrą mit der gutten.	Instr. wielką.
Ult. w dobrey in der gutten.	Ult. w wielkiey.

Pluraliter.	Pluraliter.
N. Dobre die gutte.	N. wielkie die grossen.
G. dobrych der gutten.	G. wielkich.

D. do-

D. dobrym den gutten. D. wielkim.
Ac. dobre die gutten. Ac. wielkie.
V. o dobrzy O jhr gutten. V. o wielky.
Abl. od dobrych von gutten. Ab. od wielkich.
Instr. dobrymi mit gutten. Instr. wielkimi.
Ult. w dobrych in gutten. Ult w wielkich

In Genere Neutro.

Singulariter.	Singulariter.
N. Dobre das gutte.	N. wielkie das grosse.
G. dobrego deß gutten.	G. wielkiego deß grossen.
D. dobremu dem gutten.	D. wielkiemu dem grossen.
Ac. dobre das gutte.	Ac. wielkie das grosse
V. o dobre o du guttes.	V. o wielkie.
Abl. od dobrego vom gutten.	Abl. od wielkiego.
Instr. dobrym mit dem gutten.	Instr. wielkim.
Ult. w dobrym im gutten.	Ult. w wielkim.

Pluraliter.	Pluraliter.

Das Neutrum Plurale wird declinirt wie das vorhergehende Fœmininum.

Auff diese weise werden auch declinirt diese folgende Adjectiva Nominalia vnd Participialia, mit jhren Comparativis vnd Superlativis: in allen 3. Generibus.

A. A.

Abgelegen daleki / przestrzony. a / e.

Abschewlich	brzydki / brzydliwy. a / e.
Allmächtig	wßechmogący / wßech- (mocny.
Andächtig	nabożny.
Angeboren	przyrodzony / przyrodny.
Angenem	przyiemny.
Arm	ubogi.
Auffgeblasen	nádęty.
Auffrichtig	ßczyry.
Auffrürisch	zwádliwy.
Augenscheinlich	oczywisty.
Außerlesen	wybrány / niepospolity.
Außländisch	obcy.
B.	B.
Barmhertzig	miłośierny.
Begabet	obdárzony.
Begierig	chćiwy.
Behertzt	chęzny / śmiáły.
Beladen	obćiążony.
Bequem	słußny.
Beredt	wymowny.
Bereit	gotowy.
Bärtig	brodáty.
Berümbt	chwalebny.
Beschwerlich	przykry.
Blöd	wstydliwy.
Bloß	goły.
Böß	zły.
Breit	ßeroki.
D.	D.
Dapffer	żerstwy.

Dick

Dick	miąższy & gęsty.
Dünn	cienki.
Doppelt	dwojáki.
Durchsichtig	przeźroczysty.
Danckel	ciemny.
Danckbar	wdźięczny.

E.

Edel	śláchetny.
Ehrlich	cnotliwy.
Ehrwürdig	czcigodny.
Ehnlich	podobny.
Eigen	włásny.
Eigenwillig	uciątny.
Eingezogen	skromny.
Eitel	nikczemny.
Erschrecken	przestrászny.
Erwachsen	zrosły.
Ewig	wieczny.

F.

Faul	zgniely. Träg leniwy.
Fertig	gotowy.
Fest	tęgi.
Feucht	mokry.
Finster	ciemny.
Frembde	cudzy.
Freundlich	łaskáwy & ludzki.
Freygebig	szczodry.
Frölich	wesoły.
From	dobry.
Fruchtbar	płodny/urodzáyny.

Furchtsam	boiazliwy.
G.	G.
Gantz	cáły.
Geheim	uprzeymy.
Gehässig	gniewny.
Gehorsam	postußny.
Geyl	rospustny.
Gekocht	warzony.
Gelb	żołty.
Gelegen	potemny.
Gelert	náuczony.
Gemein	pospolity.
Gerecht	spráwiedliwy.
Gering	lichy.
Geschwind	prętki.
Gestorben	umárły.
Gesund	zdrowy.
Gleich	rowny.
Glückseelig	ßczęsny/ ßczęśliwy.
Gottfürchtig	bogoboyny.
Göttlich	boski.
Gottloß	niezbżny.
Grausam	srogi.
Graw	śiwy.
Grewlich	spetny.
Grob	gruby/nieobyczáyny.
Groß	wielki.
Gulden	złoty.
Grün	źielony.
Gutt	dobry.

Güt.

Gütig	dobrotliwy.
Gutwillig	powolny.
	H.
Halb	połowiczny / ná poły rozdzielony.
Hart	twárdy.
Hefftig	gwałtowny.
Heimlich	táiemny / táiemnicá Heimligkeit.
Heiser	ochrápiáły.
Hell	jásny.
Herrlich	známienity.
Heßlich	ßkárádny.
Heurig	látosi roczny.
Hoch	wysoki.
Höfflich	obyczáyny.
Hol	czczy/ wydrożony.
Hurtig	rzeski/czerstwy
	J
Jemmerlich	miserny.
Innerlich	wnętrzny.
Irrdisch	gliniány.
Jung	młody.
	K
Kal	łysy.
Kalt	zimny.
Karg	skąpy.
Keusch	czysty.
Kleglich	żałobliwy.
Klein	máły.

Kleinmütig	boiázliwy.
Köstlich	chędogi/ obfity.
Krafftloß	ſprácowány.
Kranck	niemocny/chory.
Krefftig	ſkuteczny.
Krum	krziwy.
Krutz	trotki.

L | L.

Lahm	chromy.
Lang	długi.
Langsam	niepoſpieſzny.
Langwirig	trwáły.
Lächerlich	śmieſzny.
Ledig	prozny.
Leicht	lekki.
Leichtfertig	lekkomyślny/ nieſtáteczny.
Lieb	miły.
Lieblich	wdzięczny.
Listlig	chytry.
Löcherig	dziurawy.

M | M.

Mager	chudy.
Mancherley	rozmáyty.
Männlich	męzny.
Mein	moy.
Messig	ſkromny / powściągliwy.
Mild	ſzczodry.
Müde	ſprácowány/ zmordowány.
Mühsehlig	nędzny.
Müssig	prozny.

Mut=

Muthwillig	swawolny.
	N.
Nachlessig	niedbały.
Nackt	nagi.
Naß	mokry.
New	nowy.
Niedrig	niski.
Nöttig	potrzebny.
Nüchtern	cżcży.
Nützlich	pożyteczny.
	O.
Offenbar	jásny/iáwny.
Ordentlich	porządny.
	P.
Prechtig	butny.
	R.
Recht	práwy.
Reich	bogáty.
Rein	szczyry.
Rohe	surowy.
Ruhmretig	chárdy.
	S.
Sauber	chędogi.
Sawr	kwáśny.
Schalckhafftig	złośćiwy.
Scharff	ostry.
Scharffsinnig	dowćipny/myślny.
Schendlich	ostáwny/sromotny.
Schrecklich	strászliwy.
Satt	syty.

Schläffrig	ospały.
Sändicht	piaskowny.
Schwer	ćieszki.
Sicher	bespieczny.
Sorgfeltig	pieczołowity / frásowliwy.
Spitzig	kończysty.
Sprachloß	niemy.
Starck	mocny.
Stoltz	pyszny.
Stumm	niemy.
Stumpff	tepy / nieostry
Süß	słotki.

T. T

Taub	głuchy.
Tewer	drogi.
Tieff	głeboki / Truncken opiły.
Töricht	niemądry.
Trucken	suchy.

V. V.

Vergenglich	niestáły / przemienny.
Verehrt	dárowány.
Verstockt	upárty / twárdoszyiny / twárdousty.
Vnachtsam	niedbały.
Verthulich	márnotrátny.
Vnbarmhertzig	nielutosćiwy.
Vnbedacht	nierozmyśłny.
Vnbendig	dzkki / buyny.
Vnbequem	nieprzygodny.
Vnbillich	niesprawiedliwy.

Vner=

Vnerfahren niewiádomy.
Vnfreundlich nieludzki / surowy.
Vnfruchtbar płony / niedpłodny / nietk=
rodzáyny.
Vngebürlich niesłuszny / nieprzystoyny.
Vngedultig niecierpliwy.
Vngehorsam nieposłuszny.
Vngelehrt nieuczony.
Vngerecht niespráwiedliwy.
Vngereimbt nikczemny.
Vngeschickt nietrefny / niesłuszny.
Vngesund niezdrowy.
Vnordentlich niesłuszny.
Vnruhig niespokoyny.
Vnsinnig szalony.
Vntrew niewierny.
Vnwillig niera/nieráda/nierádo/
oder niechutliwy / poniewolny.
Jam temu rad Ich bin dessen froh.
Vnwürdig niegodny.
Vnwissend niewiedzacy
vndzeitig niedostáły.
Vnzehlich niezliczony/rozliczny.
Vollkommen doskonáły / zupełny.
Vorsichtig ostrożny/ opátrzny.
Warm ciepły. Weich miekki.
Weyse madry. Weiß. biały.
Weit przestrony/szyroki.
Weltlich świecki. Wichtig ważny.
Wiederwertig przeciwny / Wild dziki.

Willig

Willig rad/dobrowolny. Witzig mądry.
Wolberedt wymowny.

Z

Zam	taſkáwy.
Zehe	tęgi.
Zänckiſch	zwádliwy.
Zerriſſen	potárgány.
Zerſchlagen	potłuczony.
Zerbrochen	połomány.
Zierlich	chędogi.
Zornig	gniewliwy.
Züchtig	ſkromny.
Zweyfelhafftig	wątpliwy.
Zwyfach	dwojáki.

DECLINATIONES
Subſtantivorum.

Wie werden denn die Polniſchen Subſtantiva decliniret? R.

Erſtlich die Subſtantiva Maſculina werden decliniret nach dieſem Abriß.

PRIMAE DECLINATIONIS
Typus eſt hic:

Singulariter.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Ab.	Inſt.	Ult.
	á	owi		e	á		e
			á			em	
	u	u		u	u		u

Plura-

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Ab.	Inst.	Ul.
owie			e	owie		ámi	ách
e	ow	óm		e	ów		
y	.		y	y			
			i	i		omá	ech

Nemlich es enden sich etliche Substantiva Masculina in Genitivo casu singulari auff ein á/etliche auff ein u. Also in Dativo, etliche auff Owi/ etliche auff ein u. Dergleichen in Vocativo, Ablat: Auch in numero plurali, &c.

Welche Substantiva Masculina formiren jhren Genitivum auff ein á vnd welche auff ein u? R.

Die Nahmen der Männer/ der Städte vnd anderer lebendigen dinge / wie denn auch die sich auff ein/ c/ oder/ ń/ enden/ formiren gemeiniglich jhren Genitivum singularem auff ein/ á/ als Marcin Martinus, Marciná Martini, Wrocław Breßlaw/ Wrocłáwiá der Stadt Breßlaw/ Lew ein Lew/ lewá deß Lewen/ Pies ein Hund / psá deß Hundes. Ptak ein Vogel/ ptaká deß Vogels. Gárniec ein Topff/ gárncá deß Topffes. Dzień ein Tag/ dnia deß Tages/ Pálec ein Finger/ pálcá deß Fingers. Grzebień ein Kamm/ grzebieniá deß Kammes.

Die Nahmen aber der dinge / so keine leben-

dige

dige Seele haben / formiren jhren Genitivum gemeiniglich auff ein u/gleich wie auch die/so sich enden auff ein c / d / g / h/m/vnd r: als skarb ein Schaz/skárbu deß Schatzes. plác ein Platz placu deß Platzes/Proch Staub/prochu deß Staubes. Lud das Volck/ ludu deß Volckes. Rząd ein Zeil / rzędu der Zeil oder Ordnung. śnieg Schnee/ śniegu deß Schnees. Grzech die Sünde / grzechu der Sünden. Bok ein Seite/ boku der Seite/lateris. popiol Asche/ popiołu der Asche. Dym der Rauch / dymu deß Rauchs. Stan ein Stand/ stanu deß Stands. Lep Leim/lepu deß Leims/ Dar ein Gab/ dáru der Gab. Dwor ein Hoff/ dworu des Hoffes. Głos ein Stimme / głosu der Stimm. Ocet essig/ octu deß Essiges. Koßt ein Vnkost/ kosztu deß Vnkostens. Grunt ein Grund / gruntu deß Grundes. Most ein Brück / mostu der Brück / płát Zinß / Schatzung płátu der Zinß. Mur ein Mawr / muru der Mawer.

Etliche haben auch zweyerley Genitivos als płot ein Zaun/płotá vnd płotu deß Zaunes. List ein Brieff / listá & listu deß Brieffes. Rękow ein Ermel/rękowá vnd rękowu.

Welche Substantiva formiren den Dativum auff ein owi / vnd welche auff ein u? Resp.

Die termination owi gehöret zwar eigentlich

gentlich dem Dativo zu/in dieser ersten Declination als człowiek ein Mensch / człowiekowi dem Menschen. Cesarz ein Keyser/ Cesarzowi dem Kayser. Jedoch sind auch viel Substantiva Masculina, die sich in Genitivo singulari enden auff ein u/als Bóg Gott/ Bogu. Dar ein Geschenck/daru dem Geschenck. Pan ein Herr/ Pánu dem Herren. Ociec ein Vater/Oycu dem Vater. Etliche haben auch zweyerley Dativos, alß Duch ein Geist / Duchowi vnd Duchu dem Geist. Dom ein Hauß/ domowi vnd domu dem Hauß/ Kijowi vnd kiju dem Prügel.

Welche Nomina Substantiva Masculina formiren den Vocativum Singularem auff ein e/ vnd welche auff ein u? R.

Die sich enden auff ein c / g / h / i / k / l vnd z formiren meistes theiles den Vocativum auff ein u / als Koniec ein Ende / końcu du ende. Pálec ein finger / palcu du finger. Targ ein Marck / tárgu du Marckt. Duchu du Geist. Kij ein Prügel kiju du Prügel. Rok ein Jahr / roku du Jahr. Bol ein schmertz / bolu du schmertz. Koßu du Korb. Jedoch die jenigen Substantiva Masculina; so sich auff ein c enden/wenn sie einer Person verwandschafft bedeuten/ formiren sie ihren Vocativum Singularem auff ein e / als Młodzieniec ein Junger Gesell/

Gesell / młodźenicże du junger Gesell. Ocies ein Vater / Oycże o Vater. Niedbálicc ein vnachtsam nachlessiger Mensch. Niedbálcże / ślachcic ein Edelman. ślachcicże. Niemiec ein Deutscher Niemcże.

Der Ablativus Ultimus ist fast in allen Polnischen Masculinis dem Vocativo gleich / oder haben gleiche endung / nur das man dem Ablativo Ultimo allezeit die Præposition w / mus vorsetzen / als: Mnich ein Münch / Mnichu du Münch / w Mnichu in dem Münch / Kąt ein Winckel / Kącie du Winckel / w Kącie in dem Winckel.

Was ist denn von dem Nominativo Plurali zumercken? Resp.

Dieses / daß er sich in den Substantivis Masculinis endet theiles auff ein owie / Nemlich in denen / so eines Mannes verwandschafft bedeuten / als oycowie die Väter. Pánowie die Herren / Synowie die Söhne / & mystrzowie die Meister. Theiles endet sich auch der Nominativus Pluralis Masculinus auff ein y / theiles auff ein e / oder i / als: Groby die Gräber / skárby die Schätze. Ptacy die Vogel. Also ludzie die Leute. Niedźwiedźie die Bären. Złodzieie die Diebe. Boki die Seiten / śniegi die Schnee nivis. Płúgi die Pflugscharen. Pępek ein Nabel / pępki die Nabel. Pies ein Hund / psi die Hunde. Tárgi die Märckte. Głogi die Hagedornen.

Was

Was ist denn zu mercken von dem Ablativo Instrumentali? Resp.

Es solte sich der Ablativus Instrumentalis pluralis fast in allen Generibus eigentlich enden auff ein ámi; Aber die meisten Masculina vnd Neutra formiren ihren Instrumentalem casum anders/nemlich per Syncopen also: Pieniądzmi mit den Geldern / Końmi mit den Pferden / z przyaćioły bieśiáduie er isset mit seinen Freunden / z ćiałmi/ mit den Leybern/ przyszedł z listy/ Er ist mit Brieffen kommen/etc.

Paradigma hujus Declinationis.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Krol ein König.	N. Krolowie.
G. krolá deß Königes.	G. Krolow.
D. krolowi dem Könige.	D. krolom.
Ac. krolá den König.	Ac. krole.
V. o krolu O du König.	V. o krolowie.
Abl. od krolá vom Könige.	Abl. od krolow.
Instr. krolem mit dem Könige.	Instr. krolámi & krolmi.
Ult. w krolu im Könige.	Ult. w krolách.

Also auch:

Singulariter.	Pluraliter.
N. Skárb Ein Schatz.	N. skárby.
G. skárbu deß Schatzes.	G. skárbow.

D. skárz

D. ſkárbowi dem Schatz.	D. ſkárbom.
Ac. ſkárb den Schatz.	Ac. ſkárby.
V. o ſkárbie O du ſchatz.	V. o ſkárby.
Ab. od ſkárbu vom Schatz.	Abl. od ſkárbow.
Inſtr. ſkárbem mit dem Schatz.	Inſtr. ſkárby.
Ult. w ſkárbie im Schatz.	Ult. w ſkárbiech.

Deßgleichen:

Singulariter.	Pluraliter.
N. Gołąb eine Taub.	N. Gołębie.
G. gołębiá der Taub.	G. gołębi.
D. gołębiu der Taub.	D. gołębiom.
Ac. gołębią die Taub.	Ac. gołębie.
V. o gołębiu o du Taub.	V. o gołębie.
Abl. od gołębiá von der Taub.	Abl. od gołębi.
Ult. w gołębiu in der Taub.	Ult. w gołębiach.

Endlichen.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Róg ein Horn oder Eck	N. Rogi.
G. Rogu deß Horns.	G. Rogow.
D. Rogowi dem Horrn.	D. Rogom.
Ac. Rog das Horn.	Ac. Rogi.
V. o Rogu o du Horn.	V. o Rogi.
Abl. od rogu von dem Horn.	Ab. od Rogom.

Inſtr.

Instr. rogiem mit dem Horn. Inst. Rogámi.
Ult. w rogu in dem Horn. Ult. w rogách.
na rogu an der eck.

Auff obgesetzte weise werden decliniret auch diese folgende Masculina.

Wieczor der Abend/wieczorá deß abends/etc.
Orzeł ein Adler/orłá deß Adlers/ etc.
Kłos eine Aehr. Spica.
Opát ein Apt/opátá deß Aptes/ etc.
Vrząd das Ampt / vrzędu deß Ampts.
Poczateck ein Anfang.
Popioł die Asche/ popiołá der Aschen.
Robotnik der Arbeiter/robotniká.
Ołtarz das Altar. ołtarzá.
Dech Der Athem.
Łáziebnik der Bader. łáziebniká. B.
Brzuch der Bauch / brzuchá.
Bálwierz der Balbierer.
Ołow das Bley/
Rożen ein Bratspieß /rożná.
Mieszek ein Beutel/ mieszká.
Piekarz ein Becker. piekárzá.
Pogrzeb Begräbniß.
Vl ein Bienstock.
Brát ein Bruder.
Mieszczánin ein Bürger.
Most die Brücke / mosty.
Obraz das Bild.
Koziel ein Bock/ kozłá.
Poseł ein Bote/ posłá.

F Kosie.

	Ksiegarz	ein Buchführer.
	Ksiegi plur.	ein Buch.
	Bednarz	ein Büttner.
	Chleb	das Brod.
	Biskup	der Bischoff.
C.	Krzescianin	ein Christ.
	Krzyż	das Creutz / krzyżá.
D.	Grom	ein Donner.
	Dyßel	ein Deissel / dyßlá.
	Czernidko	die Dinte.
	Złodzey	ein Dieb.
E.	Słoń	ein Elephant.
	Rekaw	ein Ermel.
	Lod	Eiß / glacies.
	Anioł	ein Engel.
	Ocet	Essig/octu/octowi.
	Osieł	ein Esel.
	Łokieć	ein Ell.
	Groch	Erbß.
	Prażony groch	pregel Erbß.
F.	Pálec	ein Finger / pálcá.
	Obrok	das Futter.
	Post	die Fasten.
	Fárbierz	ein Ferber.
	Skrzypiec	ein Fidler/ skrzypcá.
	Rybitw	ein Fischer.
	Mroz	der Frost.
	Len	der Flachs / lnu.
	Piatek	der Freytag / piatká.

Ogien

Ogień	das Fewer / ogniá.	
Przyaciel	ein Freund.	
Cepy plur.	ein Flegel.	
Ogród	ein Garten.	G.
Gość	ein Gast/ gośćiá.	
Dar	eine Gabe/ dáru.	
Pádół	ein Grube.	
Kmotr	ein Gefatter.	
Jęczmień	die Gerste.	
Złotnik	ein Goldschmidt.	
Szklárz	ein Glaser.	
Krupnik	ein Greupner.	
Mozg	das Gehirn.	
Zysk	der Gewin.	
Dzwon	eine Glocke.	
Zwonik	Glöckner.	
Towárzysz	ein Gesell.	
Jad	die Gifft.	
Smród	ein Gestanck.	
Státek	das Gutt.	
Dobrodziey	ein Gutthäter/ dobrodzieiá.	
Czepiec	eine Haube.	H.
Głód	der Hunger.	
Głóg	ein Hagdorn.	
Bez	Holunder.	
Miód	der Honig.	
Chmiel	er Hopffe.	
Czapnik	ein Hutmacher.	

Pástuchá oder pásterz ein Hirt.

	Jeleń	ein Hirsch/ielenia/ owi.
	Róg	das Horn.
	Owies	der Haber / owsá / Dat. owsu.
	Dom	ein Hauß.
	Zaiąc	ein Hase.
	Włos	das Haar.
	Pies	ein Hund/ psá Dat. psu.
	Kát	ein Hencker.
	Młot	ein Hammer.
	Ręcznik	ein Handtuch.
	Pan	ein Herr.
	Kászel	der Hust.
J.	Jéż	ein Igel.
	Myśliwiec	ein Jäger.
	Rok	das Jahr.
K.	Kociel	ein Kessel.
	Chłopiec	ein Knabe.
	Láncuch	eine Ketten.
	Kupiec	ein Kauffman/ kupcá.
	Grzebień	ein Kam.
	Węgl	eine Kohle / węglá.
	Kościoł	eine Kirche.
	Wieniec	ein Krantz.
	Klasztar	ein Kloster.
	Czosnek	Knobloch.
	Dzban	ein Krug.
	żołnierz	ein Kriegßman.
	Cesarz	ein Keyser.
	Rák	ein Krebs.
	Ser	ein Kese/

Karcz

Karcż oder gnat	ein Kloz.	
Kucharz	ein Koch.	
żłób	eine Krippe.	
Kàczmarz	ein Kretschmer.	
Kołacż	Kuchen.	
Reß	das Korn.	
Klin	ein Keil.	
Kmin	Kümmel.	
świecznik	ein Leuchter.	L.
ciężar	eine Last.	
skowronek	eine Lerche.	
Umárły	eine Leiche/ umárłego/ emu.	
żywot	das Leben.	
Lew	ein Lew/ lwá.	
Báran	das Lamb báráná.	
ziemek	ein Landsman/ ziemká.	
śmiech	das Lachen/ schertz.	
słod	das Malz.	M.
Málárz	ein Mahler.	
Młyn	eine Mühle.	
Młynarz	ein Müller.	
żołądek	ein Magen/ żołądká.	
Mąż	ein Mann/ męzą.	
Niedostátek	ein Mangel.	
Gnóy	der Mist.	
Poniedziáłek	der Montag.	
słodownik	ein Melzer.	
Mądel	eine Mandel.	
płaßcż	ein Mantel.	
Miesiąc	ein Monat.	

	Mnich	ein Münch.
	Murzin	ein Mor.
	Nóz	das Messer.
	Mośiądz	der Messing
	Mur	die Mawer.
	Targ / oder	Rynek / der Marck oder Ringk.
	Człowiek	ein Mensch / oder Mann.
	Márzec	der Mertz.
	śrzodek	das Mittel.
	Murarz	ein Mäwer.
N.	Pępek	ein Nabel.
	Sąśiad	ein Nachbar.
	słowik & słáwik	eine Nachtigall.
	Gwóźdź oder góźdź	ein Nagel / clavus.
	Páznogieć	ein Nagel an fingern.
	Nos	eine Nase.
	Błazen	ein Narr.
	Nów	der Newmond.
	Záchod słońcá	Niedergang der Sonnen.
	Orzech	eine Nuß.
	Vżytek	ein Nutz.
O.	Wół	ein Ochß.
	Piec	ein Ofen.
P.	Pápier	das Papier.
	Paw	ein Pfaw.
	Kół	ein Pfahl.
	Pieprz	der Pfeffer.
	Koń	das Pferd.
	Ksiądz	ein Pfarr oder Priester.
	Vpominek	ein Pfand.

pług

Pług — der Pflug.
Proboſzcz — ein Probſt.
Prorok — ein Prophet.
Káznodzieiá — ein Prediger.
Grzyb — ein Piltz.
Proch — Pulver / oder auch der Staub.
Kołodziey — ein Radenmacher. R.
Kruk — ein Rabe.
Rátuſz — ein Rahthauß.
Dym — der Rauch.
Rádny Pan oder Rayca ein Rahtherr.
Deſzcz — der Regen.
Mściciel — ein Recher / vindex
łup — ein Raub.
Pierzcień — ein Ring.
Sędźia — ein Richter.
Rycerz — ein Ritter.
Grzbiet — der Rücken.
Pyſk — ein Rüſſel oder Schnabel.
Kray — ein Rand.
Száfran — der Saffran. S.
Akſamit — der Sammet.
Piaſek — der Sand / piaſku.
Szczaw — der Sawerampffer.
Owczarz — ein Schäfer.
Miech — ein Sack.
Kwás — der Sawerteig.
Płát — die Schatzung.
Sen — ein Schlaff / ſnu.
Wąż — eine Schlange / węzá.

Zamek

Zámek	ein Schloß.
świkier	ein Schweher.
Klucz	ein Schlüssel.
Ból	ein Schmertzen.
Kowal	ein Schmiedt.
śnieg	der Schnee.
Kráwiec	ein Schneider/kráwcá.
Piſarz	ein Schreiber/piſárzá.
Trzewik oder bót	ein Schuch.
Dług	eine Schuld.
Vczeń	ein Schüller/Lehrjunge.
Szołtys	ein Scholtz.
Szwiec	ein Schuſter.
łábeć	ein Schwan.
Ogon	ein Schwantz.
Szwágier	ein Schwager.
Próg	eine Schwell.
Wrzód	ein Schwär.
Bocion	ein Storch.
śmiech oder żárt	ein Schimpff.
Pot	der Schweiß.
Jedwab	die Seyde.
Bok	die Seit.
Połeć mięſá	ein Seiten Speck.
śpiewak	ein Singer.
Páiąk	eine Spinne.
śierp	eine Sichel.
Obyczay	eine Sitte/gewonheit/gebrauch.
Krogulec	ein Sperber.
Wyżeł	ein Spürhund.

Wro-

Wróbel	ein Sperling.
Oßczep	ein Spieß.
Chlew	ein Stall.
Kierz	eine Staud/Krzá der Staud.
Pret	ein Stecken.
Kámień	ein Stein.
Oyczym	ein Stieffvater.
Pásierb	ein Stieffsohn.
Głos	eine Stimme.
Powroz	ein Strang oder Strick.
Grzech	eine Sünde.
Dzień	ein Tag. T.
Taniec	ein Tantz.
Tátárzyn	ein Tater.
ślub	die Trewung.
Trup	ein Todtencörper.
Tálerz	ein Teller.
Diabeł	der Teuffel.
Krzćiciel	ein Täuffer.
Vczynek	eine That.
Stół	ein Tisch.
Stolarz	ein Tischler.
Obrus	das Tischtuch.
Kopacz	ein Todtengräber.
Tulich	ein Tolch.
Gárniec	ein Topff.
Gárnczarz	ein Töpffer.
Sen	ein Traum.
Wschód	eine Treppe.
Liey	ein Trichter.

Postrzy-

Trebácz ein Trommeter.
Postrzygácz ein Tuchscherer.
Turek ein Türck.
V. Ociec ein Vater/ oycá.
Dostátek ein Vberfluß.
Rozum oder dowćip die Vernunfft.
Brzeg das Vfer.
Odrodek oder wyrodek / ein Vnartiger.
F. Wosk das Wachs.
Woskowy/ woskowa/ woskowe / das von (Wachs ist.
Towar die Wahre.
Lás oder Bor ein Wald.
Wießczek ein Warsager.
Tkacz ein Weber.
Odmieniacz ein Wechßler.
Stróz ein Wechter.
Płácz das Weinen.
świát die Welt.
Báran oder ßkop ein Widder.
Wdowiec ein Widwer.
Chárt. ein Windhund.
Dudek eine Widehoppe.
Wiátr der Wind.
Gospodarz ein Wirt.
Kąt ein Winckel.
Tydzień eine Woche.
Obłok eine Wolcke.
Wilk ein Wolff.
Robok ein Wurm.
Z. Ząb ein Zan.

Gniew

Gniew	der Zorn.
Przydátek	eine Zugabe.
Sposob	ein Zustandt.
Jezyk	die Zunge:
świádek	ein Zeuge.

DE SECUNDA DECLINATIONE.

Von der andern Declination.

Welches ist die ander Declination der Substantivorum? R.

In dieser Declination werden flectiret alle Fœminina, Vnd nur etliche Masculina, die sich auff ein á enden / derer gar wenig gefunden werden. Dieser Declination Abriß ist dieser.

Singulariter.

No.	Ge.	Da.	Acc.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
á oder ein cốso-nans.	y/e i / y	y/e i	ę/ą dem No-min. gl.	o/	ist dem Ge-nit. gl.	ą	ist dem Da-tivo gl.

Pluraliter.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
y i	i	om vnd am	y i	y i	dem Ge-nit. gl.	ámi ámi	ách ech

Diese

Diese Andere Declination der Fœmininorum hat einen zwyfachen Abriß. Nach dem ersten werden flectiret die sich enden auff ein á. Nach dem andern die sich sonst etwa auff einen Consonantem endē / wie aus dem Abriß zu sehen.

Gieb eine Regel vom Genitivo vnd Dativo singulari? Resp.

Die Supstantiva Fœminina formiren jhre Genitivos gemeiniglich auff ein y / die Dativos auff ein e / Als Woyná ein Krieg / woyny deß Krieges. káwá eine Banck / káwy der Banck. Brodá ein Bart / brody deß Barts. Der Dativus ist woynie dem Kriege / káwie der Banck / brodzie dem Barte.

Die sich aber in Nominativo auff ein gá oder ká enden / die haben in Genitivo ein schlecht i / als: Rozgá eine Rutte / rozgi der Rutten. Wárgá eine Lippe / wárgi der Lippe / wárdze der Lippe. Czápká ein Hut / czápki deß Hutes / czápce dem Hute. Towárzyszká eine Gefertin / towárzyszce der Gefertin.

Die sich aber im Nominativo enden auff ein Consonantem, die haben in Genitivo vnd Dativo i oder y / wie im Abriß zu sehen ist / als: Wieś ein Dorff / wśi deß Dorffes / wśi dem Dorffe. Der Accusat. ist gleich dem Nominativo, vnd der Ablativus ist gleich dem Genitivo. Weß eine Lauß / G. & D. wszy der Lauß.

Gib

Gib eine Regel vom Accusativo Singulari? Resp.

Dieser endet sich ordentlicher weise auff ein e/ in dieser Declination. Nur etliche Nominativi, die sich auff ein i enden / formiren den Accusativum singularem auff ein ą/ als: Páni eine Fraw / Páni der Frawen / Páni der Frawen/ Accusativo Pánią die Fraw. Bogini eine Göttin/ boginią die Göttin. Gospodini eine Wirthin / Gospodinią die Wirthin. Prorokini eine Prophetin/ Prorokinią.

Haben Substantiva Fœminina in á/ auch einen Genitivum Pluralem?

Ja freylich / Aber es kan jhm keine gewisse termination oder endung gegeben werden. Er wird aber formiret, vom Nominativo singulari, nemlich also / das man hinten das á hinweg thut / als: łąká eine Wiese/ łąk der Wiesen. Wodá das Wasser / wod der Wässer.

Wenn aber viel Consonantes zusammen kommen / so wird das e dem lezten Buchstaben vorgesezet in Genitivo Plurali, als Kárczmá ein Kretschmen oder Schenckhaus / Kárczem den Schenckhäuser / Miotłá ein Besem / mioteł der Besemen. Sonst solt es ordentlich sein Kárczm/ miotł.

Folget ein Exempel dieser andern Declination, Neben einem Nomenclatore der Fœmininorum.

Sin-

Singulariter.

Das von einen redet.

Nomin. Trawá	das Graß.
Gen. Trawy	deß Grases.
Dat. Trawie	dem Grase.
Acc. Trawę	das Graß.
Voc. ô Trawo	o du Graß.
Abl. od Trawy.	von dem Graß.
Instr. Trawą	mit dem Grase.
Ult. w Trawie	im Grase.

Dualis dwie Trawie. zwey Gråser.

Pluraliter.

Das von vielen redet.

Nom. Trawy	die Gråser.
Gen. Traw	der Gråser.
Dat. Trawom	den Gråsern.
Acc. Trawy	die Gråser
Voc. ô Trawy	o jhr Gråser.
Abl. od Traw	von den Gråsern.
Instr. Trawámi	mit den Gråsern.
Ult. w Trawách	in Gråsern.

Nomenclator Fœmininorum Polonicorum.

Also werden decliniret auch die folgenden Fœminina:

A.	żyłá	ein Ader
	Máłpá	ein Affe.
	Morá	der Alp.
	Mrówká	eine Ameiß/ki/ ce.
	Mámká	eine Amme/ki/ ce.
	Robotá	eine Arbeit.
	Dupá	der Arß oder hindern.

sie.

ſiekierká	ein Axtlein/ ki/ ce.	
ſiekierá	eine Axt/ y/ rze.	
ſiekiereczká	ein kleines Axtlein.	
łáźniá	das Bad.	B.
łáwá	eine Banck.	
Brodá	ein Bart.	
Smołá	das Bech.	
Miednicá	das Becken.	
Kość	das Bein/ ści/ ści.	
Miotłá	ein Beſem.	
Pſczołá	eine Biene.	
Prośbá	ein Bitt.	
Pęcherzyná	eine Blaſe.	
Krew oder poſoka	das Blut oder Schweiß.	
Oblubienicá	eine Braut.	
Deſka	das Bret.	
Wárcábnicá	das Bretſpiel.	
Literá	ein Buſtabe.	
Kußnicá	eine Büchſe.	
Szczotká	eine Bürſte.	
żáłość/pokutá	die Buß oder Rew.	
Kadź	eine Bütte.	
ßczypowká oder nożyczki	eine Butzſchere.	
ſłużbá	ein Dienſt.	D.
Wieś	das Dorff.	
Broná	das Thor.	
Broná	eine Ege.	E.
Cześć oder uczćiwość	eine Ehre.	
Nawiść	ein Eyfer.	
Nędzá	das Elend.	

ziemiá

	ziemiá	die Erde.
	Bretá	ein Erdkloß.
	Sowá	eine Eul/Nachteul.
F.	Skorá	ein Fell oder Leder.
	Opoká/skáłá	ein Felß.
	zimnicá oder gorączká	das Fieber.
	Skrzypicá	eine Fiedel oder Geige.
	ziebá	eine Fincke.
	Rybá	ein Fisch.
	Vćieczká	eine Flucht & Zuflucht.
	Zábá	ein Frosch.
	Lißká	ein Füchßlein.
	Boiazń	eine Furcht.
	Nogá	ein Fuß/gi/dze.
	Muchá	eine Fliege/chy/sse.
	Jskierká	ein Fincklein.
G.	zołć	die Gall.
	Szubienicá	ein Galgen/ce/cy.
	Dobroć	eine Gutthat.
	Gęś	eine Ganß.
	Vlicá	eine Gasse.
	Modlitwá	das Gebet.
	ćierpliwość	die Gedult.
	Niebespieczność	die Gefahr.
	Potráwá	ein Gericht oder Speiß.
	Kmotrá	eine Gefatterin.
	ßklenicá / ßklanká	das Trinckglaß.
	Wiárá	der Glaub.
	Trawá	das Graß.
	Kukawká	ein Guckuck.

Gárniec

Gárniec	ein Haafen oder Topff.	H.
Szyiá	der Halß.	
Reká	eine Hand.	
Miednicá	das Handbecken.	
Garść	eine Handvoll.	
Drożdże	Hefen.	
żywicá	das Hartz.	
Gromádá	ein Hauff.	
Gospodá	eine Herberge.	
Głowá	das Haupt.	
Skorá	die Haut.	
Szczuká	ein Hecht.	
Korßulá	das Hembd.	
Trzodá	eine Herde.	
Pomoc	eine Hülff.	
Nierzadnicá/ oder Kurwá	eine Hure.	
Czapká	ein Hut.	
Pánná	eine Jungfraw.	J.
Komorá	eine Kammer.	K.
Konew	eine Kanne.	
Kápicá	eine Kappe.	
Kotká	eine Katze.	
Piwnicá	ein Keller.	
ſkrzyniá	eine Kiſt/ Kaſten.	
Wiśniá	eine Kirſche.	
Gałká	ein Knopff am Thurm.	
Głowá	ein Kopff.	
Woyná	ein Krieg.	
Krydá	eine Kreyde.	
Koroná	eine Kron.	
żábá kroſtáwa	eine Kröte.	

	Krowá	eine Kue.
	Náuká	eine Kunst.
	Poduſzká	ein Küſſen/oder Pfül.
L.	Weſz	eine Lauß.
	łyſzká	ein Löffel.
	Chwałá/cżeść/	ſłáwá/ Lob/preiß/ehre.
	Dziurá	ein Loch.
	Wątrobá	ein Leber.
	Wárgá	eine Leffze/oder Lippe.
	żałobá	das Leid.
	Miełość	die Liebe.
	świecá	das Liecht.
	Drab / drabka	eine Leiter.
	Gliná	der Leim limus.
	Pieśń oder pioſnká	das Lied / cantilena.
	Chwałá	ein Lob.
	Zapłátá	ein Lohn/Beſoldung.
M.	Męka	eine Marter.
	Dziewká	eine Magd.
	Gębá	das Maul.
	Grzywná	eine Marck.
	Myſz	eine Mauß.
	Mąká	das Meel.
	Milá drogi	ein Meil weges.
	śikorá	eine Meiſe.
	ſtedzioná	der Miltz.
N.	Noc	die Nacht.
	Igłá	eine Nadel.
	żywność	eine Nahrung.
	żywnoſtká	ein kleine Nahrung.

Zázdrość/

Zázdrość oder záwiść ein Neid/Mißgunst.

Pokrzywá	eine Neßel/urtica.	
Wstegá	ejn Nestel.	
śieć	ein Netze.	
Porazká	ein Niederlage.	
Nerká	ein Nieren.	
Mnißká	eine Nonne.	
Potrzebá	eine Noth.	
Mrówká	eine Omeiß.	O.
Wielkánoc	die Ostern.	
Osobá	eine Person.	P.
Zastawá	das Pfande.	
Pißczałká	eine Pfeiffe.	
Strzałá	ein Pfeil.	
Brostwinia	eine Pfersing.	
Kałużá	eine Pfütz.	
Kázalnicá	ein Predigstul.	
Rádá	ein Rath.	R.
Rutá	die Raute.	
Teczá	ein Regenbogen.	
Czáplá	ein Reiger	
Rysá	ein Ritz.	
Kądziel	ein Rocken.	
Roza	die Rose.	
Rożánny wieniec	ein Rosenkrantz/ mase.	
Rzepá	eine Rübe.	
Rzodkiew	ein Rettich / rzatkwie.	
Dunicá	ein Reibtopff/Milchasch.	
Rosgá	eine Rutte.	
Piłá	eine Säge.	

Máść	eine Salbe.
Sól	das Saltz.
Solnicá	das Saltzfaß.
świniá	ein Schwein.
Owcá	das Schaf.
ßkodá	ein Schaden.
Owieczka	das Schäflein.
Owczárniá	ein Schaffstall/Schäferey.
Wstydliwość	eine Scham/Zucht.
łopátá	eine Schauffel.
Piáná	ein Schaum/Jest.
Czwiertnią	ein Scheffel.
Pogodá	das Schönwetter.
skorupá	ein Scherb.
łodz	das Schiff.
ßkołá	eine Schule.
Misá	eine Schüssel.
Obroná	ein Schutz.
Brzemienna niewiástá	das Schwanger (Weib.
śiostrá	eine Schwester.
świekrá	eine Schwieger.
Gorczycá	der Senff.
Kosá	eine Sense.
Mor	eine Seuche oder Pest.
Niedzielá	ein Sontag.
Piądz	eine Spann.
Potráwá/stráwá	eine Speise.
Ostrogá	ein Sporn.
Laská	ein Stab.
Stárniá	ein Stall.

zierdz

żerdź	eine Stange.	
ścieszka	ein Steig.	
Zańba	eine Schande/ Vnehre.	
Mácochá	die Stieffmutter.	
Pásierbicá	die Stiefftochter.	
Gwiazdá	ein Stern.	
Kaśń	die Straff.	
Bitwá oder	zwádá ein Streit.	
słomá	das Stro.	
Izbá	eine Stube.	
Godziná	eine Stunde.	
Klácżá oder	kobyłá eine Stutte.	
Polewká	eine Suppe.	
Polewecżká	das Süpplein.	
Tablicá	eine Tafel.	T.
Rosá	der Taw.	
Cżęść	das Theil.	
Broná	ein Thor.	
Wieżá	ein Thurn.	
Corá	eine Tochter.	
śmierć	der Todt.	
Kroplá oder	kápká ein Tropff. Gutta.	
Cnotá	eine Tugendt.	
śinogárlicá	eine Turteltaube.	
Pociechá	ein Trost.	
Oycżyzná	das Vaterland.	V.
Niepogodá	ein Vngewitter.	
Przedmowá	eine Vorrede.	
Przycżyná	eine Vrsach.	
Przepiorká	eine Wachtel.	W.

Wagá eine Wage.
ściąná eine Wand.
Wodá das Wasser.
Drogá ein Weg.
Wierzbá eine Weide/ salix.
Pástwá eine Weid pastus.
Niewiástá/ żoná das Weib.
Pßenicá der Weitzen.
Ossa eine Wespe.
Wdowá eine Wittib.
Zwierzyná ein Wildpret.
Wola ein Will.
źimá der Winter.
łąká eine Wiese.
Wełná die Wolle.
Raná eine Wunde.
Kostká ein Würffel.
Z. Liczbá eine Zal/ numerus.
Vzdá ein Zaum.
Cedułá ein Zettel.
Cyná der Zinn / stannum.
Cebulá eine Zwibel.

Vnd diß sind also die Fœminina, die in der andern Declination decliniret werden.

Auff diese weise werden auch diese Masculina decliniret, Woiewodá ein Polnischer Hertzog. Stárostá ein Landpfleger / oder Landshauptman. In Genitivo haben sie Woiewody / Stárosty. In Dativo Woiewodźie / Stáróśćie.

Die

Die Masculina, aber die sich auff ein á enden/ vnd etwan ein Mänlich Ampt bedeuten/ werden gemeiniglich auff diese folgende weise decliniret.

Singulariter,

Das von einem redet.

N. Poborcá	ein Rentmeister.
G. poborce	deß Rentmeister
D. poborcy	dem Rentmeisters.
Ac. poborce	den Rentmeister.
V. o poborco	o du Rentmeister.
Abl. od poborce	vom Rentmeister.
Instr. poborcą	mit dem Rentmeister.
Ult. w poborcu	im Rentmeister.

Pluraliter,

Das von vielen redet.

N. Poborcowie vnd poborcy	die Rentmeister.
G. poborcow	der Rentmeister.
D. poborcom	den Rentmeistern.
Ac. poborce	die Rentmeister.
V. o poborcowie vnd poborcy	O jhr Rentmeister.
Abl. od poborcow	von den Rentmeistern.
Instr. poborcámi	mit den Rentmeistern.
Ult. w poborcách	in den Rentmeistern.

Also werden auch decliniret, Raycá ein Rathherr. Sprawcá ein Verwalter. Duszá eine Seele/ ist ein Fœmininum. Kłamcá ein Lügner/ etc. Obrończá Beschirmer. Oprawcá ein Peiniger.

Endlich werden auch etliche Fœminina gefunden/

funden / die den Dativum dem Genitivo gleich haben / vñ den Accusativum dem Nominativo gleich / Als: Singulariter.

N. Noc die Nacht. V. ô noc / o du Nacht.
G. nocy der Nacht. Abl. od nocy.
D. nocy der Nacht. Inst. nocą.
Ac. noc die Nacht. Ult. w nocy.

Pluraliter.

N. Nocy die Nächte. V. ô nocy.
G. nocow der Nächte. Abl. od nócow.
D. nocom den Nächten. Instr. nocámi.
Ac. nócy die Nächte. Ult. w nocách.

Also werden auch decliniret, moc eine macht oder stärcke / pomoc hülffe / etc.

DE TERTIA DECLINATIONE.

Von der Dritten Declination.

Welche ist die Dritte Declination? R. Nach dieser werden flectiret alle Polnische Neutra, derer etliche sich auff ein schlecht e / etliche auff ein ę / etliche auff ein o enden.

Der Abriß dieser 3. Declination ist dieser.

Singulariter.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
e	á		e	e	a		y
—	—	y				em	
ę	á		ę	ę	á		
o			o	o			e

Plura-

Pluraliter.
Das von vielen redet.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Abl.	Instr.	Ult.
á		om			simi-		ách
			á	á	lis	ámi	
		am			Geni		ech
					tivo		

Wie wird nu der Genitivus singularis in dieser Declination formiret?

Resp.

Die Neutra, die sich in Nominativo enden auff ein schlecht nie / und ćie / die formiren jhren Genitivum, und auch den ersten Ablativum singularé auff ein schlecht a / (welches fleissig zu mercken ist /) Als proznowánie ein Müssiggang. Genit. proznowánia deß Müssigganges. Abl. od proznowániá vom Müssiggang. Mießkánie eine Wohnung / mießkánia der Wohnung / od mießkánia von der Wohnung. Also auch wzywánie das anruffen / nawiedzenie das besuchen / oder Besuchung. słuchánie das hören / widzenie das sehen / etc. ßczęśćie Glück / ßczęśćia deß Glücks. Die andern Neutra, die sich auff ein le / rze / oder e und o enden / die formiren jhren Genitivum und ersten Ablativum singularem auff ein á / als Pole das Feld / polá deß Feldes / z polá vom Felde. Morze das Meer / morzá deß

Meers / od Morza vom Meer / also mydło Seiffe / etc. Die Neutra aber die sich in Nominativo auff ein cie enden / die setzen in Genitivo casu zu dem Nominativo, noch die Sylbe cia / als dziecie ein Kind / dziecięcia deß Kindes. Vnnd die sich in Nominativo auff ein mie enden / setzen in Genitivo nia dazu. als: brzemie eine Bürde / brzemienia der Bürde. imie im Nahmen / imienia.

Wie wird denn der Ablativus Ultimus oder der letzte formiret in der dritten Declination? Resp.

Die Neutra die sich auff ein o enden / die formiren ihren Ablativum Ultimum auff ein ie gemeiniglich / als okno ein Fenster / w oknie im Fenster / sukno das Tuch / w suknie im Tuche. Wapno der Kalck / w wapnie im Kalcke / błoto Koth / w błocie im Kothe. Złoto Gold / w złocie im Golde / miasto eine Stadt / w mieście in der Stadt / ciasto ein Teig / w cieście / szkło das Glaß / w szkle im Glase / etc.

Die andern Neutra die sich nicht auff ein o enden / formiren gemeiniglich den Abl. Ult. auff ein u / als lice ein Wange / w licu im Wange. siemie der Samen / w siemieniu im Samen. Prosie ein Ferckel / w prosięciu im Ferckel.

Exceptio.

Aus den Neutris, die sich enden auff ein o / werden

werden diese nachfolgende außgeschlossen / als die sich nicht in Abl. Ultimo, auff ein e formiren, wie die andern alle / Sondern auff ein u / oko / ein Auge / w oku im Auge. Ucho ein Ohr / w uchu im Ohre. Mleko die Milch / w mleku inn der Milch. Darnach haben auch die ersten zwey in plurali Numero in Nominativo etwas besonders / das man nemlich saget Oczy die Augen / Uszy die Ohren. Wenn man aber die Augen in der Spielkarten nennet / saget man Dwie oce / zwey Augen / trzy oká drey Augen / czterzy oká vier Augen / pieć ok / 5. Augen / 6. ok / sechs Augen / etc.

Wie werden die Genitivi Plurales formiret in dieser Declination? R.

Die sich auff ein e enden / die verwandeln dasselbe in Genitivo Plurali auff ein ąt / als ćiele ein Kalb / ćieląt der Kälber. Dźiwczę ein Mägdlein / dźiewcząt der Mägdlein.

Die andern Neutra formiren jhren Genitivum Pluralem, vom Nominativo singulari, nemlich daß sie nur den letzten Buchstaben davon thun. Als łoże ein Bette / łoż der Bette / ćiáło der Leib / ćiał der Leiber. Die sich aber auff ein mie enden / die formiren jhren Genitivum Pluralem vom Nominativo plurali, mit wegthuung deß letzten Buchstabens / als známie ein zeichen / známion der zeichen.

Ein

Ein Exempel dieser Declination auff ein e.

Singulariter.

N. łoże ein Bette.	V. ô łoże O du Bette.
G. łoża deß Bettes.	Ab. od łoża vom Bette.
D. łożu dem Bette.	Instr. łożem mit dem Bette.
Ac. łoże das Bette.	Ult. w łożu im Bette.

Pluraliter.

N. łoża die Bette.	V. ô łoża O jhr Bette.
G. łoża die Bette.	Abl. od łoż von Betten.
D. łożom den Betten.	Inst. łożámi vnd łożmi mit den Betten.
Ac. łoża die Bette.	Ult. w łożach in Betten.

Ein ander Exempel auff ein e.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Prośie ein Ferckel..	N. Prośietá.
G. prośiećia deß Ferckels.	G. prośiąt.
D. prośiećiu dem Ferckel.	D. prośietem.
Ac. prośie das Ferckel.	Ac. prośietá.
V. ô prośie O du Ferckel.	V. o prośietá
A. od prośiećia von dē ferckel.	A od prośiąt.
In. prośiećiem mit dē Ferckel.	In. prośietámi
Ul. w prośiećiu im ferckel.	U. w prośietách.

Also werden auch decliniret die Neutra, die sich auff ein mie enden. Vnd auch die sich auff ein o enden / nur das die auff ein o in Ablativo Ultimo auff ein e formiret werden / wie oben erwehnet ist.

Zu die-

Zu dieser Declination gehöret auch folgender Nomenclator Neutrorum Polonicorum:

Odjechanie	ein Abscheid.	
ślachectwo	der Adel	A.
Nabożeństwo	ein Andacht.	
Rámie	eine Achsel.	
Jabłko	ein Apffel.	
Lekárztwo	ein Arney.	
Zámieszánie	ein Auffruhr.	
Oko	ein Auge.	
Mgnienie oká	ein Augenblick.	
Drzewo	ein Baum.	B.
Łoże	das Bette.	
Piwo	das Bier.	
Przymierze	ein Bund.	
Másło	die Butter.	
Zrzodło	ein Brunn.	
Jelito	ein Darm.	D.
Gówno	ein Dreck.	
Krześćiáństwo	das Christenthumb.	
Wiádro	ein Eimer.	E.
Nátchnienie	ein Eingebung.	
Dziedzictwo	das Erbgut.	
Pogorszenie	das Ergerniß.	
żniwo	die Erndte.	
żelázo	das Eysen.	
Jáie	das Ey.	
Pioro	eine Feder.	F.
Okno	das Fenster.	
Mięso	das Fleisch	

skrzy-

	skrzydło	ein Flügel.
	Ksiąze	ein Fürst.
	Ksiestwo	das Fürstenthumb.
G.	Sumnienie	das Gewissen.
	łakomstwo	ein Geitz.
	Národzenie	die Geburt.
	Przykazánie	das Gebot.
	Myślenie	ein Gedancken.
	Zmyślenie	das Gedicht.
	Naczenie	das Gefäß.
	Roskazánie	ein Geheiß/befehl.
	Stworzenie	das Geschöpff.
	Działo	das Geschütz.
	żyto oder zboże	das Getreide.
	Szkło	das Glaß.
	Podobieństwo	daß Gleichniß.
	Szczeście	daß Glück.
	Złoto	das Gold.
H.	Piekło	die Helle.
	Serce	das Hertz.
	śiáno	das Hew.
	Niebo	der Himmel.
	Wesele	eine Hochzeit.
	Drewno	das Holtz.
	ćiele	das Kalb.
K.	Woysko	das Kriegsheer.
	Wopno	der Kalck.
	Jadro	ein Kern/nucleus.
	Dziecie	ein Kind.
	ziorno	das Korn. Körnlein.

Pod-

Podgárdłe ein Kropff.
Myto ein Lohn. L.
Mleko die Milch. M.
Jmię ein Namen. N.
Gniozdo das Nest.
Vcho das Ohr. O.
Mieysce ein Ort / Platz.
Kazánie eine Predigt. P.
Koło das Radt. R.
Práwo das Recht.
ślązko die Schlesien. S.
Sádło das Schmaltz.
Mydło die Seiffen.
świnie kőryto ein Sewtrog.
Błogosłáwieństwo eine Segen.
Srebro das Sylber.
śito ein Sieb.
Láto der Sommer.
słonce die Sonne.
Stáránie oder pieczołowánie eine Sorge.
Zwierciádło ein Spiegel.
Wrzeciono eine Spindel / fusus, oder eine (Spille.
Miásto eine Stadt.
Czoło eine Stirn.
ciásto ein Teig. T.
Zwierzę ein Thier / zwierzęcią.
Koryto ein Trog.
Pożądánie ein Verlangen. V.
Pomnożenie eine Vermehrung.

Zgro-

Zgromádzenie	eine Versamlung.
Pokußenie	die Versuchung.
Nießcżeście	das Vnglück.
Przedmieście	die VorStadt.
W. Mießkanie	die Wohnung.
Wino	der Wein.
Wino Węgierskie	Vngerischer Wein.
Wino rákuskie	Mährischer Wein.
Z. Wątpienie	ein zweifel.

ANOMALA.

Es sind auch viel Polnische Appellativa, die nur in plurali uumero gebraucht werden / als Gody eine Hochzeit oder Weihnachten. Mięsopusty Fastnacht. świątki Pfingsten. Drzwi eine Thür. Vstá der Mund. Widły eine Gabel/widełki ein Geblichen. Máry ein Todtenbahre. Jágły Hirsch Cepy ein Flegel. Drożdże Hefen. Krzćiny ein Kindtauffen. śmeći Außkehrig. Knopie Hanff.

Plurale Germanicum die Leute ludźie/caret singulari. Also cźłowiek ein Mensch / hat keinen eignen Numerum pluralem, sondern entlehnet jhn von dem Nomine lud ein Volck. Ludźie die Menschen / wird decliniret also: N. Cźłowiek contractè cźłek. G. Cźłowieká / contractè cźłeká. D. cźłowiekowi & cźłowieku / contractè cźłeku. Ac. à V. cźłowiecże O du Mensch. Instr. cźłowiekiem / cźłekiem.

DE

DE NUMERALIBUS.
Von den Nominibus die eine Zahl bedeuten.

Wie werden die Numeralia decliniret? Resp.

Auff folgende weise.

Jeden Einer.

Masculinum.

Singulariter.

N. Jeden	einer.
G. Jednego	eines.
D. Jednemu	einem.
Ac Jednego	einen.
V. ó Jedny	O du einer.
Abl. od Jednego	von einem.
Instr. jednym	mit einem.
Ult. w jednym	in einem.

Fœmin.		Neutrum.	
N. Jedná	eine	Jedno	eines.
G. Jedney	einer.	Jednego	etc.
D. Jedney	einer ꝛc.		

Werden decliniret nach art der Adjectivorum, davon oben gesagt worden.

Pluraliter.

		Fœmin.	Neutra.
N. Jedni.	etliche.		
G. jednych	etlicher.	Jedne ꝛc.	Jedne/ ꝛc.
D. jednym	etlichen.		

Jedni robili/drudzy prożnowáli.

Etliche arbeiten / die andern gingen müssig.

Dwá Zween.

Singulariter.

Masculininum	Fœmininum.
N. Dwá die zween.	N. Dwie die zwo.
G. dwu der zween.	G. dwu der zweyen.
(trzech der dreyen. cžterzech der vieren.)	(trzech der dreyen/cžterzech der vieren.
D. dwiemá	D. dwiemá den zweyen
Ac. dwá	Ac. dwie die zwo.
V. o wy dwá	V. o wy dwie
Ab. o de dwu	Abl. ode dwu.
Inst. dwiemá Also auch trzemá/cžtermá	Instr. dwiemá.
Ult. we dwu.	Ult. we dwu.

Neutrum.

N. Dwoie	Zwey.
G.. dwoygá	der zweyen.
D. dwoygu vnd dwoygom.	
Ac. dwoie	
V. ó dwoie	
Abl. od dwoygá	
Inst. dwoygem	
Ult. w dwoygu.	

Also wird auch trzy vnd cžterzy decliniret: Nur daß man in Genitivo trzech der dreyen / vnd cžterzech der vieren sagen muß.

Auff diese weise wird auch obá alle beyde decliniret, Alß:

Masculinum	Fœmininum.
N. obá vnd obá dwá beyde.	obie/ obe dwie.

G. obu

G. obu vnd obudwu beyder.
D. obiema beyden.
Ac. obu vnd obudwu beyde. obie/obedwie.
V. ó obadwá ó jhr beyde.
Ab. od obudwu von beyden.
Instr. obiemá mit beyden. oboia.
Ult. w bou vnd obudwu. w oboiey.

Neutrum

N. oboie/obie Beyde.
G. oboygá beyder.
D. oboygu & oboygom beyden.
Ac. oboie/obie beyde.
V. ó oboie/vnd obie O jhr beyde.
Abl. od oboygá von beyden.
Instr. oboygiem mit beyden.
Ult. w oboygu in beyden.

Pieć Fünffe.

Singulariter.

Masculin. & Fœmin.	Neutrum.
N. Pieć Fünffe.	N. piećioro
G. piaći der fünffe.	G. piećiorgá
D. piaćiam vnd piaćom.	D. piećiorgu/om/am
Ac. pieć.	Ac. piećioro.
Abl. od piaći.	Ab. od piećiorgá.
Instr. piaćia (ćiu.	Instr. piećiorgiem.
Ult. w piaći vñ w piaćiu	Ul. w piećiorgu.

Also wird auch decliniret ßesć Sechs/ siedḿ Sieben, Ośm achte/dziewiec Neune/ dziesiec 10. Vnd die Composita behalten eben die terminationes oder endung. Alß:

Maſculin. & Fœmin. Neutrum.

N. Pietnaśćie 15. piećioronaſcie.
G. piąćinaśćie der 15. piećiorgánaśćie.
D. piąćiamnaśćie dē 15. piećiorgunaśćie.
In. piąćianaśćie mit den 15. piećiorgiem (naśćie.

Sto Hundert.

Singulariter	Pluraliter.
N. Sto hundert. Dual. śćie (200.	N. Sty vnd ſtá.
G. ſtá deß hunderts.	G. ſet.
D. ſtu dem hunderte.	D. ſtom vñ ſtam.
Ac. ſto das hundert.	Ac. ſty vnd ſtá.
V. ô ſto ô hundert.	V. ô ſty.
Abl. odeſtá vnd odeſtu.	Abl. od ſet.
In. ſtem mit dem hundert.	In. ſtámi vnd ſtý.
Ult. weſtu im hundert.	Ult. w ſet.

Tyśiąc Tauſent.

Singulariter.	Dual. tyśiecá.
N. Tyśiąc Tauſent.	Pluraliter.
G. tyśiącá deß Tauſents.	N. tyśiące / cy.
D. tyśiącu dem tauſent.	G. tyśiecy. (ám.
Ac. tyśiąc das tauſent.	D. tyśiącom vnd
V. ô tyśiącu ô du tauſent.	Ac. tyśiące.
Ab. od tyśiącá.	V. tyśiące.
Inſt. tyśiecem.	Ab. od tyśiący.
Ult. w tyśiącu.	In. tyśiecmi / tyśiecámi.
	Ult. w tyśiecách.

Denn man ſaget dwieśćie zweyhundert / trzy ſtá drey hundert / cztery ſtá / 400. pieć ſet 500. Alſo dwá tyśieca 2000. trzy tyśiece drey tauſent. pieć tyśiecy 5000. ꝛc.

N. Kil.

Kilká Etlich.

N. Kilká etlich
G. kilká etliches.
D. kilku.
Ac. kilká
Abl. od kilká vnd kilku
Instr. kilkiem.
Ult. w kilku.

Also werden auch decliniret Kilkánaście etliche vber 10. Kilká dziesiat etliche vber 20.

Wie werden denn die Ordinalia, das ist/ die eine Ordnung bedeuten/ decliniret? Resp.

Gleich wie die Adjectiva: Vnd sind diese.

Pierwszy der erste. wtory der ander. trzeci der dritte. cztwarty der vierde. piaty der fünffte. szosty der 6. siodmy der 7. osmy der 8. dziewiaty der 9. dziesiaty der 10. jedenasty der 11. ꝛc. dwudziesty der 20. ꝛc. piećdziesiaty der funffzigste/ etc. setny der 100. tysiancny der tausendte.

Wie werden die Distributiva, das ist/ die eine außtheilung bedeuten/ decliniret? Resp.

Diese werden gar nicht decliniret, Sondern man setzet jhnen nur vor das wörtlein po / als: po jednem Zu einem/ po dwu Zu zweyen. po trzech zu dreyen/ po czterzech zu 4. po piaći zu fünffen. po sześci zu 6. etc.

po dziesiąci zu 10. po dwudziestu zu 20. po trzydziestu zu 30 po piedziesiąt zu 50. po stu zu 100. po tysiącu zu tausent. Composita Adjectiva sind sámowtor Selbstander a / e. Sámotrzeć a/ ie/ Selbstdritt. Also sámoczwart vnd ty/ sámo piąty / sámo szosty / etc. Bytu nas sámowtor Er war selbstander bey vns.

DE SPECIEBUS NOMINUM.

Die Nomina, die von andern herkommen/ sind fünferley. Patronymica, die ein Vaterland bedeuten / Possessiva die eine besitzung bedeuten/ Denominativa die von etwas anders genennet werden. Diminutiva die eine verkleinerung bedeuten/ Verbalia die von verbis herkommen.

PATRONYMICA.

Dieser Masculina haben viererley terminationes, alß: Rzymiánin ein Bürger von Rom/ Poznáńczyk ein Bürger von Posen. Królewic eines Königes Sohn. Niemiec ein Deutscher. Polak ein Pole. slężak ein Schlesier. Wrocłáwiánin ein Bürger von Breßlaw.

Die Fœminina aber haben nur 2. endungen.

Wrocłáwiánká eine Bürgerin von Breßlaw. Krokowiánká eine von Krackaw. Krolewná deß Königes Tochter. Kráwcewná deß Schneiders Tochter.

POS-

POSSESSIVA.

Der Possessivorum Masculinorum sind dreyerley endungen.

Wojewodzin deß Pfaltzgrafen Sohn. Cesarski deß Kaysers. Krolewski deß Königes. Oycow deß Vaters Bratow deß Bruders. Also Janow deß Johannis / Girzykow deß Georgij.

Der Fœmininorum Possessiva aber enden sich nur auff einerley weise / als: Matczyn der Mutter / Starczyn der Groß mutter. Pánnin der Jungfraw Pánin der Frawen.

DENOMINATIVA.

Derer Adjectiva enden sich auff mancherley weise. Als vom zdowie Gesundheit / kompt zdrow gesund / vom Pole Feldt / polny der auff dem Felde wechst. Zab ein Zahn / zebáty zahnicht: Dab ein eich / debowy eichen. Rok ein Jahr / roczny Jährlich. Człowieczy der Menschliche. Niebieski der Himlische. Baráni lemmern / żelázny der eyserne. Kámienisty steinichte.

Die Substantiva Denominativa aber sind: Vom Kowáć beschlagen / Kowal ein schmidt / vom Sol Saltz / Solnicá ein Saltzfaß. Klucz ein Schlüssel / Klucznik ein Speißmeister. Wrotá ein Thor / Wrotny ein Thorhütter. Mocny Starck / Moc die Stärcke / etc.

DIMINUTIVA.

In den Diminutivis sind die Polen sehr

glückselig vnd auch reich / vnd füren sie so wol von den Adjectivis als von den Substantivis.

Von den Adjectivis also:

Máły ein kleiner / máluczki / máluchny / máluturny / gar klein / etc. Vom Tłusty Fett / oder Feist / wird / tłuściuchny / zimlich fett. Vom cienki ein dünner / cieniuczki / cieniuchny / cieniusieniuczki ein gar sehr dünner.

Von den Substantivis Masculinis:

Koń ein Roß / Konik / Koniczek ein kleines Rößlein. Kamień Stein / kámyk / kámyczek ein kleines Steinlein. Vom Jan Johannes / wird Janek / Jánußek / Jáś / Jásiek Jáchniczek Hanßle / Hänselein.

Chłop ein Mann / chłopię / chłopiątko / chłopiąteczko / chłopek / chłopiec / chłopieczek ein Männichen oder Knäbelein. Vnd wenn man etwa zum ärgsten von einem redet oder vernichtet / so saget man coß to zá chłopisko / Was ist das vor ein grober Kerles. Brzuch der Bauch / Brzußek ein Bäuchlein. Vom Wilk ein Wolff / wird wilczek / wilczę / wilczątko / wilcząteczko ein kleines Wölfselein.

Oder wenn wir auch den Wolff vernichten / so sprechen wir / Wilczisko / wilczyná.

Von den Subtantivis Fœmininis.

Głowá ein Haupt / głowká ein Köpfflein. Ręká ein Hand / Rączká ein Händlein. Nogá

gá ein Fuß/ Noßká ein Füßlein. Rýbá ein Fisch/ rybká/ rybeczká/ riebie/ rybiątko ein kleines Fischlein.

Vom Hánná die Anna/ kompt Hánká/ Hánuská/ Hánusiá/ Hánuchná/ Hánuchniczká Annelein/ Anle.

Vom Izbá eine Stube/ kömpt Izdebká/ Izdebeczká ein kleines Stüblein.

Vnd wenn wir eine Stube vernichten/ sprechen wir auff Polnisch izbisko.

Von Suastantivis Neutris.

Serce das Hertze/ Serdeczko/ Serduszko Hertzlein. Drzewo ein Holtz/ drzewko/ drzewionko ein kleines Höltzlein.

Vom Dziecie ein Kind/ wird dziecieątko/ Dzieciątecko ein kleines Kindlein. Vnd wenn man vbel davon redet/ dziecko das böse oder greuliche Kind. Denn die Polen/ wenn sie etwas vernichteen/ brauchen sie das sko. Alß: Psisko der vnfletige Hund. Domisko das geringschätzige Häußlein/ etc. Wenn sie aber liebekosen/ brauchen sie das tko/ alß: Dzeziecieątko/ das liebe Kindelein/ etc.

VERBALIA.

Die von Verbis herkommen:

Die Verbalia Adjectiva enden sich also: Złoty gülden/ vom Złoto Golot. śmiały ein Kühner/ von dem verbo śmiem Ich wage es oder darff es wagen. łákomy ein Geitziger/ vom

 łákne.

łaknę Ich bin hungrig. możny ein mächtiger / vom mogę. Ich kan oder vermag / Nádętny auffgeblasen / vom Nádymam Ich blase auff / straszliwy ein schrecklicher / vom straszę Ich schrecke.

Die Substantiva Masculina also:

Czytelnik ein Leser / vom czytáć lesen. Słuchacz ein Zuhörer / vom słucham Ich höre zu. Zbáwićiel ein Heyland oder Seeligmacher / vom zbáwiam Ich mache seelig. Pisarz ein Schreiber / vom piszę Ich schreibe. Pochlebcá ein Schmeichler / vom pochlebuję Ich schmeichele. Dochod das einkommen / vom dochodzę Ich komme hinzu.

Die Substantiva Fœminina. also.

Prożbá eine bitte / vom proszę Ich bitte. Krzywdá das vnrecht / vom Krzywdzę Ich thue vnrecht. Wiárá ein Glaub / vom wierzę Ich gleube. modlitwá ein Gebet / vom modlę się Ich bete. Bojaźń eine Furcht / vom boję się Ich fürchte mich.

Die Substantiva Neutra also:

Przykryćie eine Decke / vom przykrywam Ich bedecke. Odzienie ein Kleidung / vom odziewam Ich bekleide. Szydło ein Schuster Ohl / oder sonst ein Oohl. Vom szyję Ich nehe. Kłámstwo eine Lügen / vom kłámam ich lüge.

DE PRONOMINE.

Welches

Welches sind der Pohlen Pronomina? Diese:

Ja Ich Moy Mein. meus.
Ty Du Twoy Dein. tuus.
śiebie Seiner. Swoy Sein. suus.
On Der moyski
Ten dieser. twoyski
O v jener. swoyski
jegoyski

moyski to koń das wer ein Roß für mich. twoyski to dom Diß wer ein Hauß für dich. Jegoyskie to mieszkánie / Das ist ein Wohnung für ihn.

on sam Er selbst. czyi? wessen. cujus.
Ktori welcher. nász vnser. wász ewer.
Kto wer. nászeniec der vnserigen einer.
wászeniec einer auß den ewrigen.

Welche Pronomina sind generis omnis vnter einer termination?

Diese vier. Ja Ich / Ty du / śiebie seiner / kto wer.

Welche sind generis omnis vnter dreyen terminationen?

Die andern alle / als: ten / tá / to. On / oná ono. Sam / sámá / sámo. Moy / mojá / moje. Twoy / twoiá / twoie / etc.

Wie werden denn die Pronomina decliniret?

Sie werden fast alle decliniret wie die Adjectiva.

jectiva in dem Nomine außgeschlossen/ diese drey Ja/ Ty/ vnd śiebie. Alß:

Singulariter.

N. Ja Ich
G. mnie meiner.
Da. mnie vnd mi mir.
Ac. mnie vnd mię mich.
Abl. odemnie von mir
Instr. mną mit mir.
Ult. wemnie in mir.

Pluraliter.

N. my wir.
G. nas vnsere.
D. nam vns.
Ac. nas vns.
Abl. od nas von vns.
Instr. nami mit vns.
Ult. w nas in vns.

Dualiter.

N. má wir beyde.

Ty Du.

Singulariter.

N. Ty Du.
G. ćiebie deiner.
D. tobie dir.
Ac. ćiebie vnd ćię dich.
V. ô ty ô du.
Abl. od ćiebie von dir.
Instr. tobą mit dir.
Ult. w tobie in dir.

Pluraliter.

N. wy Ihr Dual. wá
G. was ewrer (ir beyde.
D. wam euch.
Ac. was euch.
V. ô wy ô jhr.
Abl. od was von euch.
Instr. wámi mit euch.
Ult. w was in euch.

śiebie Seiner.

Singulariter.

N. caret.
G. śiebie seiner.
D. sobie jhme
Ac. sie sich.

Pluralis numerus ist dem Singulari gleich.

Ab. od

Ab. od śiebie von sich.
Instr. sobą mit sich.
Ult. w sobie in sich.

Die andern Polnischen Pronomina werden fast alle nach art der Adjectivorum Nominalium decliniret.

Kto Wer.

Masculin & Fœmin.	Neutrum.
N. Kto wer.	N. Co was.
G. kogo weß.	G. czego weß.
D. komu weme.	D. czemu welchem.
Ac. kogo wen.	Ac. co was (oder wovõ.
Ab. od kogo von weme.	Ab. od czego von was.
In. kim mit weme.	In. czym mit was.
Ul. w kim in weme.	Ul. w czym in was.

Nota.

Co/ vnd To werden fast zu allen Nominibus gesetzet / sie sind weß Generis sie wollen/ als: Tenći iest co go Bóg miłuie. Eben dieser ists/ den Gott lieb hat. Czysty to młodźieniec das ist ein feiner junger Gesell.

Krosna to Panna/ Das ist eine schöne Jungfraw. Die Polen sagen auch/ ocz vor o co wegen weß. Nacz/ pro ná co worauff/ worzu. Zacz wie thewer/ pro za co / für vns, przecz pro prze co warumb/oder wegen was.

co go/ pro kto rego. co ją/ pro kto ra co je pro ktore.

Masculinum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. On Jener oder er.	N. oni Jene.
G. onego/jego/go/ienes.	G. onych/ ich.

D.

Przywiodł gido tego Er hat in darzu bracht.

D. onemu/iemu/mu/jenem/jhme.
Ac. onego/go/gi/niego jenen/jhn.
Ab. od onego/go niego/von jhm.
In. onym/nim/im mit jhme.
Ul. w onym/w nym/ in jhme.

Ona. Fœmininum. Ea. & illa.

Singulariter,

Nominativo	Oná	Jene oder Sie.
Genitivo	oney	jehner oder jhr.
Dativo	oney	jhr.
Accusativo	onę/ią	Sie.
Ablativo	od oney/niey	von jhr.
Instrumentali	oną/ią	mit jhr.
Ultimo	w oney w niey	in jhr.

Ono. Neutrum. Id, & Illud.

Singulariter.

Nominativo	Ono vnd ie	Jenes.
Genitivo	onego/iego/go	Jenes.
Dativo	onemu/iemu/mu	Jenem/Jhme.
Accusativo	ono/ie	Jenes.
Abl.	od onego/go niego	von jenem.
Instrument.	onym/nim/im	mit jenem.
Ultimo	w onym/w nim	in jenem/jhm.

Pluraliter,

	Masculin.	Fœmin.	Neutrum.
N.	Oni Jene.	one.	one.

G. onych/ich jhrer/jener.
D. onym/im jhnen.
Ac. one/nie/ie Sie jene.
Abl. od onych/ich/nich von jhnen.

Instr. o-

Instr. onymi/nimi/imi mit jhnen.
Ult. w onych/ w nich in jhnen.

Hier ist zumercken erstlich/ daß die Sylbe/ eń/ vnd ń wenn sie mit einer Præposition zusammen gesetzet wird/ So bedeutet sie den Accusativum Masculinum dieses obgesetzten Pronominis On/ Alß: Kto wierzy weń/ wer an jhn glaubet/ vnd nádeń über jhn/ oder ohne jhn przezeń durch jhn. Nań auff oder an jhn. Zań für jhn.

Darnach ist auch allhie zumercken/ daß diese zwey Reciproca sie vnd swoy in Polnischer Sprach/ zu allen dreyen personen gehören/ alß: Gotuie to sobie Ich richte mir das zu. Gotujeß sobie cokolwieck du richtest dir etwas zu. Gotuie sobie co? Richtet er jhm etwas zu? Przedatem dom swoy Ich habe mein Hauß verkaufft. Przedates dom swoy Du hast dein Hauß verkaufft. Przedat dom swoy Er hat sein Hauß verkaufft.

Ten dieser Hic.

Masculinum.

Singulariter.		Pluraliter.	
N. Ten	dieser.	N. ci	diese.
G. tego	dieses.	G. tych	dieser.
D. temu	diesem.	D. tym	diesen.
Ac. tego	diesen.	Ac. tych	diese.
Ab. od tego	von diesem.	Ab. od tych	võ diesen.
Instr. tym	mit diesem.	Instr. temi	mit diesen.
Ult. w tym	in diesem.	Ult. w tych	in diesen.

Tá Diese. Hæc.

Fœmi-

Fœmininum.

Singulariter.		Pluraliter.
N. Tá	die.	N. Te die.
G. tey	der.	G. tych derer.
D. tey	der.	D. tym denen.
Ac. te	die.	Ac. te die.
Ab. od tey	von der.	Ab. od tych von denen.
Instr. tá	mit der.	Inst. temi mit denen.
Ult. w tey	in der.	Ult. w tych in denen.

Neutrum.

To dieses/Hoc.

Singulariter.	Pluraliter.
N. To das.	N. Te die.
G. tego deß.	G. tych die.
D. temu dem.	D. tym den.
Ac. to das,	Ac. te die.
Abl. od tego von dem.	A. od tych von denen.
Instr. tym mit dem.	Inst. temi mit denen.
Ult. w tym in dem.	Ul. w tych in denen.

Also werden auch decliniret on sam / Er selbst. oná samá sie selbst. ono samo das selbst. Ktory welcher. Ktora welche. Ktore welches. Káżdy ein jeder / káżda eine jede / káżde ein jedes. Niektory etwa einer/ niektora etwa eine / niektore etwa eines. Aliquis, aliqua, aliquod, &c.

Masculinum.

Moy Mein/ Meus.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Moy Mein.	N. Moi Meine.

G. mo-

G. moiego oder mego meines.
D. moiemu oder memu meinem.
Ac. moiego oder mego meinen.
V. ô moy ô mein.
Ab. od moiego oder mego von meinem.
In. moim oder mym mit meinem.
Ul. w moim oder mym in meinem.

G. moich oder mych meiner.
D. moim oder mym meinen.
Ac. moich meine.
V. ô moi ô meine.
Ab. od moich vnd (mych/von meinen.
In. moiemi oder memi mit meinen.
Ult. w moich oder mich in meinen.

Fœmininum.

Moja Meine. Mea.

Singulariter.

N. moiá oder ma meine.
G. moiey oder mey meiner.
D. moiey oder mey meiner.
Acc. moie oder mą meine.
V ô moiá vñ ma ô meine.
Abl. od moiey oder od mey von meiner..
Instr. moią oder mą mit meiner.
Ult. w moiey oder w mey in meiner.

Pluraliter.

N. Moy/me Meine.
G. moich oder mych meiner.
D. moim oder mym meinen.
Ac. moie oder me meine.
V. ô moje / me ô meine.
Abl. od moich oder mych von meinen.
Inst. moiemi. memî mit meinen.
Ult. w moich oder mych in meinen.

J Neu-

Neutrum

Moie Meins. Meum.

Singulariter.	Pluraliter.
N Moie meins.	N. Moie & me meine
G. moiego oder mego meines.	G. moich oder mych. meiner.
D. moiemu oder memu meinem.	D. moim oder mym. meinen.
Ac. moie oder me meins.	Ac. moie oder me meine.
V. ó moie & me ó du meines.	V. ó moie ò meine.
Abl. od moiogo oder mego von meinem.	Abl. od moich oder mych von meinen.
Instr. moim oder mym mit meinem,	Inst. moiemi / memi mit meinen.
U. w moim oder mym in meinem.	Ult. w moich od w mych in meinen.

Masculinum.

Twoy Dein. Tuus.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Twoy Dein.	N. Twoy Deine.
G. twoiego oder twego deines.	G. twoich oder twych deiner.
D. twoiemu/oder twemu deinem.	D. twoim oder twym deinen.
Ac. twoiego oder twego deinen.	Ac. twoie oder twe deine.
Ab. od twoiego oder twego von deinem.	Abl. od twoich oder twych von deinen.

Inst.

Inst. twoim oder twym mit deinem.	In. twoiemi / twemi mit deinen.
Ult. w twoim oder w twym in deinem.	Ult. w twoich oder w twych in deinen.

Fœmininum.

Twoia Deine Tua.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Twoia deine / oder twa.	N. twoje oder twe deine.
G. twojey oder twey deiner.	G. twoich oder twych deiner.
D. twojey oder twey deiner.	D. twoim oder twym deinen.
Ac. twoje / oder twa deine.	Ac. twoje oder twe deine.
Ab. od twojey oder twey von deiner.	Abl. od twoich oder twych von deinen.
Inst. twoja oder twa mit deiner.	Inst. twojemi/twemi mit deinen.
Ult. w twojey oder w twey in deiner.	Ult. w twoich oder w twych in deinen.

Neutrum.

Twoje Deins. Tuum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Twoje oder twe deins.	N. Twoje oder twe deine.
G. twojego oder twego deines.	G. twoich oder twych deiner.
D. twojemu oder twemu deinem.	D. twoim/oder twym deinen.

Ac. twoie oder twe deins.	Ac. twoje oder twe deine.
Ab. od twojego oder twego von deinem.	Abl. od twoich oder twych von deinen.
In. twoim oder twym mit deinem.	In. twojemi/twemi mit deinen.
Ult. w twoim / oder w twym in deinem.	Ult. w twoich oder w twych in deinen.

Masculinum.

Swoy Sein Suus.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Swoy Seine.	N. Swoi Seine.
G. swoiego oder swego seines.	G. swoich / swych seiner.
D. swoiemu/oder swemu seinem.	D. swoim / swym seinen.
Ac swoiego oder swego seinen.	Ac. swoie/swe seine.
Ab. od swoiego/swego von seinem.	Abl. od swoich / swych von seinen.
In swoim / swym mit seinem.	In. swoiemi / swemi mit seinen.
Ult. w swoim/ swym in seinem.	U. w swoich/swych in seinen.

Fœmininum.

Swoia Seine / jhre. Sua.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Swoia oder swa Seine.	N. swoie oder swe seine/jhre.
G. swoiey/swey seiner.	G. swoich/swych seiner.

D.

D. ſwoiey / ſwey ſeiner.	D. ſwoim/ ſwym ſeinen.
Ac. ſwoię / ſwą ſeine	Ac. ſwoie/ ſwe ſeine.
Ab. od ſwoiey/ ſwey von ſeiner.	Ab. od ſwoich/ ſwych von ſeinen oder jhren.
Inſt. ſwoią / ſwą mit ſeiner.	Inſt. ſwoiemi/ ſwemi. mit jhren.
Ult. w ſwoiey oder w ſwey in ſeiner.	Ult. w ſwoich/ ſwych in ſeinen/ jhren.

Neutrum.

Swoie Seins/ jhres. Suum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Swoie/ ſwe ſeins jhres.	N. Swoie / ſwe Seine.
G. ſwoiego/ ſwego jhres.	G. ſwoich / ſwych jhrer.
D. ſwoiemu/ ſwemu jhrem.	D. ſwoim / ſwym ſeinen.
Ac. ſwoie/ ſwe ſeines.	Ac. ſwoie/ ſwe ſeine.
Ab. od ſwoiego/ ſwego von ſeinem.	Ab. od ſwoich/ ſwych von ſeinen/ jhren.
Inſt. ſwoim / ſwym mit ſeinem.	In. ſwoiemi/ ſwemi mit ſeinen.
Ult. w ſwoim/ ſwym in ſeinem.	Ul. w ſwoich/ ſwych in ſeinen/ jhren.

Maſculinum.

Náß Vnſer. Noſter.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Náß Vnſer.	N. Náßy Vnſere.
G. náßego vnſeres.	G. náßych vnſerer.

D. nássemu vnserem.	D. nássym vnseren.
Ac. nássego vnseren.	Ac. násse vnsere.
V. ó nass ó vnser.	V. ó nássy ó vnsere.
Ab. od nássego von vnserem.	Abl. od nássych von vnseren.
Instr. nássym mi. vnserem.	Instr. nássymi mit vnseren.
Ult. w nássym in vnserem.	Ul. w nássych in vnseren.

Fœmininum.

Nássá Vnsere Nostra.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Nássá Vnsere.	N. Násse vnsere.
G nássey vnserer.	G. nássych vnserer.
D. nássey vnserer.	D. nássym vnseren.
Ac. násse. vnsere.	Ac. násse vnsere.
V. ó nassá ó vnsere.	V. ó násse ó vnsere.
Abl. od nássey von vnserer.	Ab. od nássyich von vnseren.
Instr. nássą mit vnserer.	Inst. nássymi mit vnseren.
Ult. w nássey in vnserer.	Ult. w nássych in vnseren.

Neutrum.

Násse vnsers. Nostrum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Násse vnsers.	N. násse vnsere.
G. nássego vnseres.	G. nássych vnserer.
D. nássemu vnserem.	D. nássym vnseren.
Ac. násse vnsers.	Ac. násse vnsere.

V. ó

V. ó náße ó vnſers.	V. ó náße ó vnſere.
Abl. od náßego von vnſerm.	Abl. od náßych von vnſeren.
Inſtr. náßym mit vnſerm.	Inſtr. náßymi mit vnſeren.
Ult. w náßym in vnſerm.	Ult. w náßych in vnſeren.

Maſculinum.

Wáß Ewer Veſter.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Wáß Ewer.	N. wáßy ewre.
G. wáßego ewres.	G. wáßych ewrer.
D. wáßemu ewrem.	D. wáßym ewren.
Ac. wáßego ewren/	Ac. wáße ewre.
Abl. od wáßego von ewrem.	Abl. od wáßych von ewren.
Inſtr. w wáßym mit ewrem.	Inſtr. wáßymi mit ewren.
Ult. w wáßym in ewrem.	Ult. w wáßych in ewren.

Fœmininum.

Wáßá Ewrer. Veſtra.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Wáßá Ewre.	N. Wáße ewre.
G. wáßey ewrer.	G. wáßych ewrer.
D. wáßey ewrer.	D. wáßym ewren.
Ac. wáße ewre	Ac. wáße ewre.
Abl. od wáßey von ewrer.	Ab. od wáßych von ewren.
Inſtr. wáßą mit ewrer.	Inſtr. wáßymi mit ewren.

Ult.

Ult. w wáßey in ewrer.	Ult. w wáßych in ewren.

Neutrum.

Wáße Ewers. Veſtrum.

Singulariter	Pluraliter.
N. Wáße Ewres.	N. Wáße ewre.
G. wáßego ewres.	G. wáßych ewrer.
D. wáßemu ewrem.	D. wáßym ewren.
Ac. wáße ewers.	Ac. wáße ewre.
Abl. od wáßego von ewrem.	Abl. od wáßych von ewren.
Instr. wáßym mit ewrem.	Inſtr. wáßymi mit ewren.
Ult. w wáßym in ewrem.	Ult. w wáßych in ewren.

Náßeniec vnſer einer/eine/eins. Noſtras.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Náßyniec vnſer einer/oder eine.	N. náßyńcy/naßyńce vnſer etliche.
G. náßyńka vnſer eines.	G. náßyńcow vnſer etlicher.
D. náßyńcowi vnſer einem.	D. náßyńcom vnſer etlichen.
Ac. náßyńcá vnſer einen.	Ac. náßyńce vnſer. etliche.
V. ô náßyńcze ô du vnſer einer.	V. ô naßyńcy ô vnſer etliche.
Ab. od náßyńcá von vnſer einem.	A. od náßyńcow von vnſer etlichen.
Inſtr. náßyńcem mit vnſer einem.	Inſt. náßyńcámi mit vnſer etlichen

Ul.

Ult. w náßyńicu in vnser einem.	Ult. w náßyńicách in vnser etlichen

Wáßyniec Ewer einer/eine/ eines. Vestras.

Singulariter.	Pluraliter.
N. wáßyńiec ewer einer.	N. wáßyńicy/wáßyńice ewer etliche.
G. wáßyńicá ewer eines.	G. wáßyńicow ewer etlicher (etlichen.
D. wáßyńicowi ewer einem.	D. wáßyńicom ewer.
Ac. wáßyńicá ewer einen.	Ac. wáßyńice ewer etliche.
Ab. od wáßyńicá von ewer einem.	Abl. od wáßyńicow von ewer etlichen.
Inst. wáßyńicem mit ewer einem.	Instr. wáßyńicámi mit ewer etlichen.
Ul. w wáßyńicu in ewer einem.	Ult. w wáßyńicach mit ewer etlichen.

NOTA.

Diese nachfolgende Buchstaben/ć/ś/ź/że/ pflegen bißweilen zu den Pronominibus gesetzet werden/als: toć/coś/coź/tegoź/ciź/oniź/ wenn sich nemlich die Pronomina auff einen vocalem enden. Toć jest/eben das ists/coś mi dał was du mir gegeben hast. Jákiś/ jákáś/ jákieś/contemtus causa ś additur. Das że aber wird an die Pronomina hinden gesetzet/ wenn sie sich auff einen Consonantem enden/als Ten że eben der. tym że, onym że eben mit dem

In re ambigua Poloni utūtur coś: Jest tu coś/ Es ist etwas hie. Pan pilno coś pißę/Der Herr schreibet etwas notwendiges.

ocze warumb denn? zaczze wie thewer denn? naczze worzu denn?

DE VERBO.

Wie vielerley Verba haben die Polen?

Zweyerley. Nemlich/ Personalia, die eine person bedeuten.

Und Impersonalia, die keine person bedeuten.

Auff wie vielerley weise enden sich die Personalia?

Nur auff diese dreyerley weise.

Nemlech	ę / uczę	Ich lehre.
	am/ używam	Ich gebrauche.
	jem/ rozumiem	Ich verstehe.

Zu etlichen Verbis wird der Accusativus śię gesetzet / als: uczę śię Ich lerne. boję śię Ich fürchte. śmieję śię Ich lache.

Wie viel seind aber Genera oder art der Polnischen Verborum?

Drey. Nemlich/Activum, Passivum, und Neutrum.

Unter diesen das erste und letzte / das ist/ das Activum und Neutrum behalten unter einander die 3. obgesetzte terminationes oder endungen / Nemlich: ę/ am/ jem.

Denn das Passivum hat keine eigene termination, Sondern wird gemeiniglich/ und am zierlichsten außgesprochen oder formiret durch die

dritte

dritte person Numeri pluralis deß Activi. als: mikuia mie Ich werde geliebet. bija mie Ich werde geschlagen. czytaia mie Ich werde gelesen / etc. Daß man nur die Accusativos der Pronominum darzu setzet / mie / cie / onego / oder go / nas / was / ich.

Styßa mie	Ich werde gehöret.
als: styßa cie	Du wirst gehörett.
styßa go	Der wird gehöret.

Pluraliter.

styßa nas	wir werden gehöret.
styßa was	ihr werdet gehöret.
styßa ich	sie werden gehöret.

Auch etlichn Neutra, die keine eigene termination haben/pflegen die Polen also außzusprechen. zimno mi Mich frewret. Goraco mi Mir ist heiß / ciepło mi Mir ist warm. łacno mi Ich habe weil. Trudno mi Ich bin gescheffꝛig/oder habe zu thun.

SPECIES VERBORUM.

Es werden fast nur die Frequentativa, von den Verbis Primitivis die sich auff ein e enden/ deriviret, vnd enden sich dieselben auff ein am / vnd werden durch das Verbum Ich pflege / am füglichsten erkleret. als von dem Primitivo Verbo śiedzę Ich sitze / kompt das Frequentativum her / śiadam Ich pflege zu sitzen. Vom widzę Ich sehe / widam Ich pflege zu sehen. Jem Ich esse / jadam Ich pflege zu essen/etc.

Es sind aber auch nicht alles Frequentativa

Ver-

Verba, die sich auff ein am enden / Sondern es sind viel Primitiva die sich auff ein am enden / vnnd jhre Frequentativa auff ywam formiren, als: pytam Ich frage / von dannen kompt pytywam Ich pflege zufragen. ßukam Ich suche / ßukywam Ich pflege zu suchen.

TEMPORA.

Wie viel sind Tempora in verbis.

Fast nur 4. Præsens das von gegenwertiger Zeit redet als: czuje Ich fühle. Pámietam Ich gedencke. Perfectum, das von verlauffener Zeit redet / Pámietatem Ich habe gedacht. Plusquamperfectum, daß von lengst vergangener Zeit redet / Pamietatemci byl Ich hatte gedacht. Futurum, das von zukünfftiger Zeit redet / das ist zweyerley / alß eines wird zusammen gesetzet / entweder von der dritten Person beyder Numerorum, vnd vom Verbo Substantivo in dreyen Generibus vnterschiedlich. als: Masc. Bede pámietal. Fœmin: bede pámietálá Neutr: bede pámietalo Ich werde gedencken. Oder wird das Verbum Sub. in dreyen Generibus einerley gebraucht mit dem Infinitivo, als: bede pámietác Ich werde gedencken. Aber die erste art ist zierlicher. Das ander Futurum wird vom Præsenti etlicher Verborum formiret, als Spráwiam Ich richte auß / spráwie ich wil außrichten. Wracam Ich gebe wider. Wroce Ich wil wider geben. Zorádzam Ich verrathe / zdrádze Ich wil

ver=

verrathen Kupuje Ich kauffe / kupie Ich wil kauffen. Naydujie Ich finde/ nayde Ich wil oder werde finden.

Also auch in den Compositis verbis, alß: Wydzieram Ich reisse auß / wydre Ich wil außreissen/ etc. Darnach haben auch die Polen einen Aoristum bey dem Infinitivo Modo. der sich auff ein ßy endet / vnd mit allen dreyen persoanen in beyden Numeris gebraucht wird / also/ daß man mit einem worte sagen kan; usłyßawßy Nach dem ich hörete / Nach dem du höretest / nach dem der hörete. Nach dem wir höreten/ nach dem jhr höretet/nach dem die höreten. Ist fast in allen Verbis gemein / vnd wird formiret von dem Præterito perfecto, daß man tem in wßy oder ßy verwandelt / alß: pisałem Ich habe geschrieben/pisawßy nach dem ich geschrieben/ etc.

Was ist bey der Formation Temporum zu mercken?

Dieses. Nemlich daß das Perfectum allezeit vnter dreyen generibus vnterschiedlich conjugiret wird / als das Masculinum vnter dem tem oder ł; Das Fœmininum vnter dem łam oder łá. Das Neutrum vnter dem łom oder ło; alß: M miłowałem oder jam miłował / Ich Mann habe geliebt. F. miłowáłem oder jam miłowáłá Ich Weib habe geliebet. N. miłowałom oder jám miłowáło/ Ich ding habe geliebet/ etc. Wie hernach in Paradigmatibus wird zu sehen seyn.

Das

Das Plusquamperfectum ist dem Perfecto gleich / nur daß jhm das Substantivum Verbum zugegeben wird / alß: mitowátem byt Jch Mannßperson hatte geliebet. mitowátam byta Jch Weibßperson hatte geliebet. mitowátom byto Jch ding hatte geliebet.

MODI.

Wie viel hat es Modos in Polnischer Sprache?

Sechs. Indicativus, Imperativus, Optativus, Potentialis, Subjunctivus, Infinitivus.

Wie wird der Imperativus formiret?

Die Verba die sich auff ein am enden / formiren jhren Imperativum gemeiniglich auff ein ay/ alß: czytam Jch lese / czytay ließ du.

Die sich auff ein e enden/ die werffen solches e in Imperativo weg/ als: Náyduie Jch finde/ náyduy finde du. Obiecnie Jch sage zu/ obecny sage du zu.

Die sich aber auff ein ie enden da nur ein consonans vor diesen zweyen Buchstaben vorhergehet/ dieselben werffen in Imperativo i vnd e hinweg/ alß: gubie Jch verliere/ gub verleure du/ tupie Jch beraube / nie tup beraube du nicht.

Jedoch/ wenn der Consonans, der vor dem e vorhergehet/ etwa mit andern consonantibus eine verwandtschafft hat / so nimpt er in Imperati-

rativo dieselben oder auch das z an sich/vnd verendert sich in solche / alß: Jádę Ich reite oder fahre/ jedź fahre du / Kłádę Ich lege / kłádź lege du. Piekę Ich backe/ piecz backe oder brate du. Niosę Ich trage/ nieś trage du/etc.

Die sich auff ein nę enden / derselben etliche werffen das ę weg / etliche aber verwandeln es in ein i/als: Ginę Ich komme vmb/ giń kom vmb oder verterbe. Krádnę Ich stele / kradń stil du. łáknę Mich hungert/ łákni habe du ein Hunger.

Wie wird denn der Optativus formiret?

Der Optativus, Potentialis vnd Subjunctivus werden auff keine eigene weise formiret, Sondern sie entlehnen die dritte person von dem Præterito deß Indicativi, vnd werden jhnen vorgesetzet die vnterschiedene Particulæ. Als dem Optativo Day / boday ò bych Wolt GOtt/ ò das. Bodáy bych umiał Wolt Gott daß ich es köntde. Bodáy zginął/ daß er verterben müsse.

Dem Potentiali werden nachgesetzet. In singulari numero, bych/ oder bym/ byś/ by. In plurali numero, bychmy oder bysmi/ byście/ by. als: pysał bym oder bych Ich wolte schreiben/pysał byś du würdest schreiben/pisał by der würde schreiben. pisálibysmy wir wolten schreiben/pisálibyście Ihr würdet schreiben. pisáliby/etc.

Deß

Deß Subjunctivi particulæ seind diese: gdy/ By/áby/ jestiby/ gdyby / alß gdym bit da ich war. ábym słyßał auff daß ich hörete.

Wie wird denn der Infinitivus formiret?

Alle Polnische Infinitivi enden sich wol/ entweder auff ein ć / oder ja dz Aber die formation, die vor diesen Buchstaben hergehet/ die ist in vnterschiedlichen Verbis mancherley. Vnd ist der Infinitivus modus, mit dem Imperativo in Polnischer Srachen / vor andern Modis am schwersten zu formiren, können auch fast keine gewisse Regeln davon gegeben werden / Sondern durch vbung muß man sie lernen / wie auß nachfolgenden Exempeln der mancherley Imperativorum vnd Infinitivorum zu sehen als:

Ind. am { mießkam ich wohne / mam ich habe. } Imper. { mießkay wohne du. / miey habe du. }

Infinit. { mießkáć wohnen. / mieć haben. }

jem { Wiem ich weiß. / ųmiem ich kan. / Jjem ich esse. } Im. { wiedz wisse du. / ųmiey könn du. / jedz jß du. }

Infin. { Wiedzieć Wissen. / ųmieć Können. / jeść Essen. }

bie { Gubie Ich verliere. / skubie Ich pflocke. } Imp. { gub / skub }

Infinit. { gubic verlieren. / skuść pflucken. }

je psu-

ję	pſuję ich verterbe / thue ſchaden.		pſuy / pſowáć & pſuć.
	piję Jch trincke.		piy / pić.
mię	karmię	Jch meſte /	karm / karmić.
	grzmię	Jch donnere /	grzmi / grzmieć.
yię	ßyię	Jch nehe.	ßyi / ßyć.
	żyię	Jch lebe.	żyi / żyć.
dę	kłádę	Jch lege.	kładź / kłáść.
	wiodę	Jch führe.	wiedź / wieść.
dzę	kádzę	Jch reuchere.	kadź / kádzić.
	rádzę	Jch rathe.	radź / rádzić.
ę	Strzegę	Jch bewache.	ſtryeż / ſtredz.
	Strzygę	Jch ſchere.	ſtrzydz.
kę	Piekę	Jch backe/brate.	piecz / piec.
	Tłukę	Jch ſtoſſe.	tłucz / tłuc.
lę	ściele	Jch bette.	ściel / ſłáć.
	mielę	Jch mahle.	mliey / mleć.
	Chwalę	Jch lobe.	chwal / chwalić.
nę	łáknę	mich hungert.	łákni / łáknąć.
	żnę ich ſchneide das Getreide.		żni / żnąć.
	Ginę	Jch komme vmb.	giń / ginąć.
	Gonię	Jch jage.	goń / gonić.
rę	Trę	Jch reibe.	trzi / trzyć.
	Mrę	Jch ſterbe.	mrzi / mrzyć.
pię	ćierpię	Jch leyde.	ćierp / ćierpieć.
	Topię	Jch tauche ein.	top / topić.
ßę	Pißę	Jch ſchreibe /	piß / piſáć.
	Proßę	Jch bitte.	proś / prośić.
tę	Roſtę	Jch wachſe.	rośni / rość.
	Plotę	Jch flechte.	pleć / pleść.

we { Rwę ich reiffe. rwi rwáć. (wieść.
Wiozę ich führe den Wagen.. wież/
Gryzę ich nage/ beisse. gryż/ gryźć.
ze { Każę ich predige vnd befehle. każ/ kazáć
Grożę Ich bedrewe. groź/grozić.

Personæ Verborum.

Wie viel hat es personen? R.

Drey: Die erste/ Ja Ich. Die ander/ Ty du. Die dritte/ On der.

Nota. Die ander person Indicativi præsent. endet sich allezeit auff ein ß/alß: pißeß/ du schreibest. czytáß du lisest/etc.

Der Buchstabe m deutet in Polnischen verbis præteritis die erste person/ an; Der Buchstabe ś/ die ander person. also: Jam jest/ oder jestem Ich bin/ tyś jest/ oder jesteś du bist. Czytałem oder jam czytał Ich habe gelesen. czytałeś oder tyś czytał du hast gelesen.

Etliche Polen brauchen für das m; ch/also: Jach jest oder jestech. Aber mit dem m ists. besser vnd zierlicher.

In der ersten person Numeri Pluralis wird bißweilen der letzte Buchstaben/y/aussen gelassen/ das man sagt für miłujemy/ miłujem wir lieben. czytam/für czytamy wir lesen. etc.

Numeri Verborum.

Wie viel haben sie Numeros in Verbo?

Drey: Nemlich/ Singularem der von einer person redet/ miłuję Ich liebe. Dua-

Dualem, der von zweyen personen redet. Mitniewá Wir beyde lieben.

Pluralem, der von vielen redet / mitniemy Wir lieben.

CONJUGATIONES.

Wie viel haben sie Conjugationes?

Es kan zwar keine gewisse Zal gegeben werden/ der Conjugationum in der Polnischen Sprach / dieweil der Imperativus vnnd Infinitivus so mancherley ist: Jedoch kan man aus nachfolgenden Paradigmatibus (wenn man jhm solche wol bekandt machet) leichtlich alle Verba formiren lernen.

Paradigma Verbi Substantivi.

INDICATIVUS.

Præsens.

Singulariter	Dualiter.
Jestem Ich bin.	Jesteśwá wir beyde sind.
Jesteś Du bist.	
Jest Der ist	Jesteśtá Ihr beyde seyd.

Pluraliter.

Jesteśmy wir sind. jesteście jhr seyd. są die seynd.

Præteritum Perfectum.

Singulariter.

M. Bytem Ich bin gewest / byteś du bist gewest/ byt der ist gewest.

Dualiter.

Bykáśwá Wir beyde sind gewest.
Bykáśtá Ihr beyde seyd gewest.

Pluraliter.

Bylismy Wir sind gewesen.
Byliście Ihr seyd gewest.
Byli die seind gewest.

Fœmininum. Singulariter.

Bykam
Bykás
Byká

Dualiter.

Bykáśwá/bykáśtá.

Pluraliter.

Bykyśmy/bykyście/byky.

Neutrum.

Singulariter Dualiter.

Bykom. bykoś. byko. Bykáśwá/bykáśtá.

Pluraliter.

Bykyśmy/bykyście/byky.

Futurum. Singulariter.

Będę Ich werde seyn.
Będzieß Du wirst seyn.
Będzie Der wird seyn.

Dualiter.

Będziewá Wir beyde werden seyn.
Będzietá Ihr beyde werdet seyn.

Pluraliter.

Będziemy. Wir werden seyn.
Będziecie. Ihr werdet seyn.
Będą Sie werden seyn.

IMPE-

IMPERATIVUS.

Præſens.

Singulariter.	Dualiter.
Badź Sey du.	Badźwá Laſt vnß beyde ſeyn.
Niechay będźie Sey der.	Badźtá Seid jhr beyde.

Pluraliter.

Badźmy Laſt vns ſeyn/ badźćie Seyd jhr/ niech będą laſt die ſeyn.

OPTATIVUS.

Præſens & Perfectum. Maſcul.

Singulariter.

O bym był / oder auch bodáy bych był / O daß ich were/oder geweſt were.

O byś był/ oder bodáy byś był O das du (wereſt.

O by był/ bodáy by był/ O das der were.

Dualiter. O byſwá byłá / o byſtá byłá/oder bodáyſwá byłá/bodáyſtá byłá.

Pluraliter.

O byſmy / Bodáyſmy } byli O daß wir weren.

O byśćie / bodáybyśćie } byli O daß jhr weret.

O by / Boday } byli O das die weren.

Fœmininum.

Singular.

Bodáybym / O bym } byłá/obyś byłá/oby byłá.

Dualiter.

O byśwá byłá / obyśtá byłá.

Pluraliter.

O byśmy były / obyśćie były / oby były.

Neutrum

Singulariter.

Obym było / obyś było / oby było.

Dual.& Plural. wie in vorhergehenden.

Das Futurum ist dem Præsenti gleich / nur daß man bißweilen das wörtlein nápotym / das ist / künfftig / darzu gesetzet.

CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Gdyżem jest weil ich bin.

Gdyżeś jest weil du bist.

Gdyż jest weil der ist.

Dualiter.

Gdyż jesteśwá.

gdyż jesteśtá.

Pluraliter.

Gdyż jesteśmy weil wir seynd.

Gdyż jesteśćie weel jhr seyd.

gdyż są weil die seynd.

Perfectum.

Masculinum.

Singulariter.

Gdyżem był weil ich war gewest.

gdyżeś był weil du warest gewest.

gdyż był weil der war gewest.

Dualiter.

Gdyżeśwá byłá weil wir beyde waren.

gdyżeśtá byłá weil jhr beyde waret.

Pluraliter.

Gdy-

Gdyżeśmy byli / gdyżeśćie byli / gdyż byli.

Fœmininum.

Singulariter.

Gdyżem byłá / gdyżeś byłá / etc.

Neutrum.

Gdyżiem było / gdyżeś było / gdyż było.

Der Dualis vnd Plural. ist dem vorhergehenden gleich.

Futurum.

In allen dreyen Generibus also:

Singulariter,

Gdyż bede Weil ich werde seyn.
Gdyż bedźieß weil du wirst seyn.
gdyż bedźie weil der wird seyn.

Dualiter.

Gdyż bedźiewá weil wir werden seyn.
gdyż bedźietá weil jhr werdet seyn.

Pluraliter.

Gdyż bedźiemy weil wir werden seyn.
gdyż bedźiećie weil jhr werdet seyn.
gdyż beda weil die werden seyn.

POTENTIALIS.

Præsens & Perfectum.

Singulariter. Masculinum.

Byt bym Ich würde seyn / oder Ich würde gewest seyn.

Byt byś Du würdest seyn / oder du würdest gewest seyn.

Byt by Der würde seyn / oder der würde gewest seyn.

Dualiter.

Byłá byśwá wir beyde würden seyn / oder würden gewest seyn.

Byłá byśtá Ihr beyde würdet gewest seyn.

Pluraliter.

Bylibyśmy Wir würden gewest seyn.

Bylibyśćie Ihr würdet gewest seyn.

Byliby Die würden gewest seyn.

INFINITIVUS.

Præsens. Być seyn.

Participium Activum.

M. Bedący Der da ist.

Fœ. Bedąca Die da ist.

N. Bedące Das da ist. Vnd durch die figur Apocopen sagt man gemeiniglich bedąc in allen 3. Generibus. Futurum.

Ten co bedzie der da seyn wird.

Tá co bedzie die da seyn wird.

To co bedzie daß da seyn wird.

Paradigma Verborum in am

INDICATIVI Præsens.

Singulariter Duraliter.

Czytam Ich lese. Czytawá Wir beyde lesen.

Czytaß du lisest.

Czyta der liset. Czytatá ihr beyde leset.

Pluraliter.

Czytamy Wir lesen. czytaćie ihr leset. czytáią sie lesen.

Præteritum Perfectum. Mascul.

Wenn ein Mannsbild von vergangener Zeit redet. Sin-

Singulariter.	Dualiter.
czytałem ich habe gelesen.	czytáłáśwá Wir beyde haben gelesen.
czytałeś du hast gelesen.	czytáłáſtá ihr beyde habt gelesen.
czytał der hat gelesen.	

Pluraliter.

czytáliśmy	Wir haben gelesen.
czytáliśćie	Ihr habt gelesen.
czytáli	die haben gelesen.

Præteritum Perfectum. Fœmininum.

Wenn eine Weibsperson redet.

Singular.	Dual.	Plural.
Czytáłám.	Czytáłáśwá.	czytáłyśmy
czytáłáś.	czytáłáſtá	czytáłyśćie
czytáłá.		czytáły.

Neutrum.

Singulariter.	Dualiter.
Czytáłom.	Czytáłáśwá.
czytáłoś.	czytáłáſtá.
czytáło.	

Der Numerus Pluralis in dem Neutro, ist gleich dem Plurali im Fœminino. Oder es wird daß Præteritum Perfectum auch auff folgende weise conjugiret in allen dreyen Generibus. In Masculino.

Singul.	Dual.	Plural:
Jam czytał.	Myśwá czytáłá.	Myśmy czytáli.
tyś czytał.	wyſtá czytáłá.	wyśćie czytáli.
on czytał.		oni czytáli.

In dem Fœminino.	In Neutro.
Jam czytáłá.	Jam czytáło.

tys czytáłá　　　tys czytáło.
oná czytátá etc.　　　ono czytáto/ etc.

Plusquamperfectum Mascul.

Das von lengst vergangener Zeit redet.

Czytátem był Ich hatte gelesen.
Singular. czytáteś był du hattest gelesen.
czytał był der hatte gelesen.

Dualiter.

Czytáłáśwá byłá wir beyde hatten gelesen.
czytáłáśtá byłá Ihr beyde hattet gelesen.
czytáliśmy byli wir hatten gelesen.
Plural. czytáliśćiec byli ihr hattet gelesen.
czytáli byli die hatten gelesen.

Fœmin.　Singulariter.　Neutrum.

Czytáłám byłá.　　Czytáłom było.
czytáłáś byłá.　　czytáłoś było.
czytáłá byłá/ etc.　　czytáło było/ etc.

Oder auch also.　Singulariter.

M. Jam był czytał etc.
F. Jam byłá czytáłá/ etc.
N. Jam było czytáło. wie in Perfecto.

Futurum.

Wenn man von zukünfftiger Zeit redet.

Singular.　Masculin.　Dualiter.

Bede czytał Ich=　Bedźiewá czytáłá/
bedźieß czytał Du.　Wir beyde werden lesen.
bedźie czytał der wird　Bedźietá czytáłá
lesen.　ihr beyde werdet lesen.
Bedźiemy czytáli wir werden lesen.
Plural. bedźiećie czytáli Ihr werdet lesen.
bede czytáli Die werden lesen.　Fœ-

Fœm. Singul.	Neut. Sing.
Bede czytáłá.	Bede czytáło.
bedźiesz czytáłá.	bedźiesz czytáło.
bedźie czytáłá/ etc.	bedźie czytáło/ etc.

Es wird auch das Futurum in allen dreyen Generibus mit dem Infinitivo alſo conjugiret: Bede czytáć/bedźiesz czytáć/ bedźie czytáć. Dual: Bedźiewá czytáć/ bedźietá czytáć. Plur. Bedźiemy czytáć/ bedźiećie czytáć/beda czytáć/etc.

IMPERATIVUS.

Singulariter.		Dualiter.	
Czytay	Lieſz du.	Czytaywá	Laſt vns beyde leſen.
niech oder niechay czyta	Leſe der.	czytaytá	jr beyde leſet.
Plural. Czytaymy	Laſt vnß leſen.		
czytayćie	Leſet jhr.		
niech czytáia	Leſen die.		

OPTATIVUS.

Præſens & Perfectum. Maſcul.

Singulariter	Dualiter.
Bodáybych czytał Wolt Gott daß ich leſe.	Bodáybyſwá czytáłá.
Bodáybyś czytał.	bodáybyſtá czytáłá.
bodáyby czytáł.	
Plural. Bodáybyſmy czytáli.	
bodáybyśćie czytali.	
bodáyby czytali.	

Fœmin. Sing.	Neutr. Sing.
Bodáybym czytáłá.	Bodáybym czytáło.
Bodáybyś czytáłá	bo-

Bodáyby czytá- | bodáybyś czytá-
tá/ etc. | to.
 | bodáyby czytáto/ etc.

Plusquamperfectum.
Von lengst vergangener Zeit.

Singulariter. Masculinum.

Bodábym byt czytat Wolt Gott daß ich hette gelesen/ etc.

Fœmin. Neutrum.

Bodáybym była czytáłá/ etc. Bodáybym było czytáło/ etc

Das Futurum ist dem Præsent. Opt. gleich.

POTENTIALIS.

Præsens & Perfectum Masculin.

Singular. Dualiter.

Czytałbym Ich wolte oder würde lesen. Czytáłábyś-wá.

czytałbyś Du woltest oder würdest lesen. czytáłáby-stá.

czytałby Der wolte oder würde lesen.

Pluraliter.

Czytálibyśmy. czytálibyście. czytáliby.

Fœminin. Neutrum.

Singulariter. Singulariter.

Czytáłábym. Czytáłobym.
czytáłábyś. czytáłobyś.
czytáłáby/ etc. czytáłoby / etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter,

M. Czytałbym byt Ich hette wollen lesen.

F. czy-

F. Czytáłá bym byłá / etc.
N. Czytáłoby było. etc.
In Futuro wird es conjugiret, wie in Præsent.

SUBJUNCTIVUS oder Conjunctivus. Præsens.

Singulariter. Dualiter.

Gdyż czytam weil ich lese. Gdyż czytawá. gdyż czytatá.
gdyż czytaß. gdyż czyta.

Pluraliter.

Gdyż czytamy Weil wir lesen.
gdyż czytacie Weil ihr leset.
gdyż czytają Weil die lesen.

Perfectum.

Singulariter.

M. Gdyżem czytał weil ich gelesen habe / etc.
Fœ. Gdyżem czytáłá / etc.
N. Gdyżem czytáło / etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Gdyżem był czytał Weil ich hatte gelesen / etc.
F. Gdyżem byłá czytáłá / etc.
N. gdyżem było czytáło / etc.

Fururum.

M. Gdyż bede czytał / weil ich werde lesen.
Fœ. Gdyż bede czytáłá / etc.
N. Gdyż bede czytáło / etc.

INFINITIVUS.

Præsens: Czytáć lesen.

Participium Activum.

czy

Czýtaiący Der da liſet.
czýtáiąca Die da liſet.
czýtáiące Das da liſet. Et per Apocopen/czýtáiąc.

Aoriſtus czýtawßy Nach dem ich geleſen habe / oder Nach dem du. Nach dem der. Nach dem wir / oder nach dem jhr / oder nach dem die geleſen haben.

Participium Paſſivum.

czýtány oder auch per Apocopen czýtan / Der geleſene oder der geleſen iſt.
Czýtána die geleſene.
Czýtáne das geleſene.

PARADIGMA PASSIVI

INDICATIVI Præſens.

Singulariter.

Czýtáią mię Jch werde geleſen. Legor.
czýtáią cię Du wirſt geleſen.
czýtáią go Der wird geleſen.

Pluraliter.

Czýtáją nas Wir werden geleſen.
czýtáią was Jhr werdet geleſen.
czýtáią ich Die werden geleſen.

Præteritum Perfectum.

Singulariter.

Czýtáno mię oder Jeſtem czýtány } Jch bin geleſen worden.
Czýtáno cię Jeſteś czýtány } Du biſt geleſen worden.
czýtáno go Jeſt czýtány } Er iſt geleſen worden. Dua-

Dualiter.

Jesteśwá czytáná / Jesteśtá czytáná.

Pluraliter.

Czytáno nas jesteśmy czytáni	Wir sind gelesen worden.
Czytáno was jesteście czytáni	Ihr seyd gelesen worden.
Czytánoich są czytáni	Die sind gelesen worden.

Die erste art / nemlich: Czytáno mie / etc. wird in allen Generibus auff einerlerley weise gebraucht.

Die ander aber / Jestem czytány / etc. vnterschiedlich. als: in Fœminino muß man sagen / Jestem czytána oder jam jest czytána. In Neutro, Jestem czytáne oder jam jest czytáne / etc.

Plusquamperfectum in allen dreyen Generibus also:

Singulariter.

Czytáno mie było	Ich war gelesen worden.
Czytáno cie było	Du warst gelesen worden.
Czytáno go było	Er war gelesen worden.

Dualiter.

Byłáśwá czytáná /
Byłáśtá czytáná.

Pluraliter.

Było nas czytáno
Było was czytáno
Było ich czytáno.

Oder in vnterschiedenen Generibus auch also.

Mascul.

Mascul. Sing. Fœminin: Singul:

Jam / tyś / on	był czytány.	Jam / tyś / ona	była czytana/etc.

Neutrum. Singul:

Jam / tyś / ono	było czytáno / etc.

Futurum. Singulariter.

Wyczytáią mie	Ich werde gelesen werden.
wyczytáią cie	du wirst gelesen werden.
wyczytáią go	der wird gelesen werden.

Pluraliter.

Wyczytáią nas	Wir werden gelesen werden.
wyczytáią was	Ihr werdet gelesen werden.
wyczytáią ich	die werden gelesen werden.

NOTA.

Denn die Polen pflegen offt in Perfecto vnd Futuro, eine Sylbe mehr/als in Præsenti ist/ anzusetzen / als czynie Ich mache / ich thue. czynitem ist das Imperfectum Ich machte.

Das Perfectum ist / uczynitem Ich habe gemacht.

Das Futurum uczynie Ich wils machen/oder thun. Sonst wird das Futurum auch in vnterschiedlichen Generibus also conjugiret.

Masculinum Singulariter.

Bede czytány. bedzieß czytány/ etc.

Fœmininum. Neutrum.

Singulariter.

Bede czytána/2c. Bede czytáne/etc.

Impe-

IMPERATIVUS.

Badź czytány & czytan/ Niech będźie czytány & czytan. } a/e.

Dual.
Badźwá czytána.
Badźtá czytána.

Pluraliter.

Badźmy czytáni/e/e.
Badźćie czytáni/e/e. etc.

Oder ia welches besser ist in allen dreyen Generibus, also:

Singulariter.
Niech ćię czytáią werde du gelesen.
niech go czytáią werde der gelesen.

Dualiter.
Niech nas czytáią Werden wir gelesen.
niech was czytáią werdet jhr gelesen.
niech ich czytaią werden die gelesen.

OPTATIVUS.

Præsens, Præteritum & Futurum.

In allen dreyen Generibus also.

Bodáybymię czytáno.
Bodáybyćię czytáno.
Bodáybygo czytáno/ etc.

Oder auch also:

M. Bodáybym był czytány/ etc.
Fœ. Bodáybym byłá czytána/ etc.
N. Bodáybym było czytáne/ etc.

POTENTIALIS.

M. Był bych czytány/ ꝛc. Ich würde gelesen werden.

L Fœ-

Fœ. Byłábych czytána / etc.
N. Byłobym czytáne / etc.

Oder auch also in 3. Generibus

Singulariter.	Pluraliter.
Czytáno by mie.	czytáno by nas.
czytáno by cie.	czytáno by was.
czytáno by go.	czytáno by ich.

CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Singulariter	Pluraliter.
Gdyż mie czytáią	Gdyż nas czytáią
Weil ich gelesen werde.	weil wir gelesen werden.
gdyż cie czytáią	gdyż was czytáią
gdyż go czytáią.	gdyż ich czytáią.

Præteritum Perfectum.

Sing. Gdyż mie czytáno / etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter,

M. Gdyżem był wyczytány / Weil ich war gelesen worden / etc.
Fœ. Gdyżem była wyczytána / etc.
N. Gdyżem było wyczytáne / etc.

Das Futurum ist dem Præsenti gleich.

INFINITIVUS

Præs: M. & Neut. } być czytánym } gelesen werden.
Fœ. być czytána

Participium Præteriti.

Czytány Der Gelesene.
czytána Die gelesene.
czytáne das gelesene.

Futu-

Futurum.

Comabyc czytány der da sol gelesen werden.
co ma byc czytána die da sol gelesesen werden.
co ma byc czytáne das da sol gelesen werden.

PARADIGMA VERBORUM in e.

Die Verba welche sich auff ein e enden / die formiren jhre andere Person/theiles auff ein yß/ oder iß / theiles auff ein eß. alß styße Jch höre. styßyß du hörest. Proße Jch bitte / prosiß du bittest. Moge Jch kan / możeß du kanst / może der kan / etc.

INDICATIVI Præsens.

Singulariter.	Dualiter.
Mituie Jch liebe.	Mituiewá Wir beyde lieben.
mitujeß du liebest.	
mituie der liebet.	mituietá Jhr beyde liebet.

Plur. Mituiemy/ mituiecie/ mituia.

Also wird auch coniugiret

Styße Jch höre/ styßyß styßy.
Dual. Styßywá / styßytá.
Plural. styßymy/ styßycie styßa.

Also auch:

Stoie Jch stehe/ stoiß/ stoi.
Dual. Stoiewá / stoietá.
Plural. Stoiemy/ stoicie / stoia.

Præteritum Perfectum.

M. Mitowatem/ etc.
Fœ. Mitowátam/ etc. } Jch habe geliebet.
N. Mitowátom/ etc.

 Plus-

Plusquamperfectum.

M. Mitowatem był/ etc.	Ich hatte geliebt.
Fœ. Mitowátam byłá.	
N. Mitowátom było.	

Futurum.

In allen dreyen Generibus also:

Singulariter.

Vmikuje Ich werde oder wil lieben.
umikujesz/
umikuie.
Dual. umikujewá/umikujetá.

Pluraliter.

Vmikuiemy/
umikuiecie/
umikuia.

Oder in vnterschiedenen Generibus/also:
M. Bede mitowáł/etc.
Fœ. bede mitowáłá/etc.
N. bede mitowáło/etc.

IMPERATIVUS.

Singular.	Dual.	Plur.
Mikuy liebe du.	Mikuywá. mikuytá	Mikuymy. mikuycie.
niech mikuje.		niech mikuia.

OPTATIVUS.

M. Bodáybym mitowáł/ etc.	Wolt GOtt daß ich liebete.
F. Bodáybym mitowáłá/ etc.	
N. Bodáybym mitowáło.	

Plusquamqerfectum.

M.

M. Bodáybym byl milował/ꝛc. } wolt
F. Bodáybym byłá milowá / ꝛc. } Gott
N. Bodáybym było milowáło / ꝛc. } daß
ich hette geliebet.

Das Futurum ist dem Præsenti gleich.

POTENTIALIS.

Præsens.

M. Milował bym / etc. Ich wolte lieben.
Fœ. Milowáłabym / etc.
N. Milowáło bym/etc.

Perfectum & Plusquamperfectum.

M. Milował bym był / Ich hette wollen ge-
Fœ. Milowáłá bym byłá/ꝛc. (liebt haben.
N. mylowáło bym było/etc.

Das Futurum ist wie das Præsens.

CONJUNCTIVUS.

Dieser ist dem Præsenti Indicativo in allen Temporibus gleich / Nur daß man das wörtlein gdyż vorsetzet. Singulariter.

Gdyż miłuie Weil ich liebe.
gdyż miłuieß weil du liebest.
gdyż miłuie weil der liebet/etc.

INFINITIVUS

Præsens. Milowáć lieben.

Participium Activum.

Miłuiący Der da liebet. Miłuiąca Die da liebet. Miłuiące Das da liebet. Et per Apocopen, miłuiąc.

Aoristus milowawßy / Nach dem ich / du/ der/ꝛc. geliebet haben.

Participium passivum, miłowány der da geliebet ist / miłowána die geliebet ist / miłowáne das geliebet ist. Et per Apocopen, miłowan.

PARADIGMA PASSIVI INDICATIVI Præsens.

Singulariter. Pluraliter.

Mituia mie / ich werde geliebet. Mituia nas.
mituia cie mituia was.
mituia go mituia ich.

Præterito Perfecto. Singulariter.

Miłowáno nas wir seind geliebet.
miłowano was jhr seyd geliebet / etc.

Oder durch vnterschiedene Genera:

Singulariter.

M. Jestem miłowány / oder byłem miłowány/etc.
F. Jestem miłowána / oder byłám miłowána/etc.
N Jestem miłowáne / oder byłom miłowáne/etc.

Futurum.

Singular.

Bedą mie miłowáć / Ich werde geliebt werden. Bedą cie miłowáć/ etc. Oder vmituia mie/ etc.

Imperativus. Præsens.

Niech cie mituia werde du geliebt. niech go mituia.

Pluraliter.

Niech nas mituia / niech was mituia/ niech ich mituia.

Futurum. Sin-

Singulariter.

Niech ćię będą miłowáć / oder niech śię więc ćiebie zámiłuią. Du solt geliebt werden. niech gowięc będą miłowáć / oder niech śięgo więć zámiłuią / der sol geliebt werden.

Pluraliter.

Niech śię nas więc zámiłuią.

Niech śię was więc zámiłuią.

Niech śię ich więc zámiłuią.

OPTATIVUS.

Præsens & Imperfectum. Singular.

Bodáy by mię miłowáno / bodáyby ćię miłowáno / etc.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Bodáybym był umiłowány / etc.

F. Bodáybym byłá umiłowána / etc.

N. Bodáybym było umiłowáne / etc.

Oder Bodáyby mię było miłowáno / etc.

Futurum ist wie das Præsens

Potentialis. miłowáno by mię / Ich würde geliebt werden / etc.

Conjunctivus Præsens. Singulariter.

Gdyż mię miłuią / Weil ich geliebt werde / etc.

Perfectum. Singulariter.

Gdyż mię miłowáno / weil ich bin geliebt / etc.

Oder durch vnterschiedliche genera:

Singulariter.

M. Gdyżem był umiłowány / etc.

Oder / umiłowan / etc.

F. Gdyżem była umiłowána/ etc.
N. Gdyżem było umiłowáne/ etc.

Futurum.

Singulariter.

Gdyż mię będą miłowáć/ etc. oder Gdyż mię vmiłuią/ ꝛc. Weil ich werde geliebt werden.

INFINITIVUS.

Præsens.

M. Być miłowánym
Fœ. Być umiłowáną } Geliebt werden.
N. Być umiłowánym

Paradigma Verborum in iem.

INDICATIVI

Præsens.

Singulariter.	Pluraliter.
Rozumiem Ich verstehe.	Rozumiewá wir beyde verstehen.
rozumieß du verstehest.	Rozumietá Ihr beyde verstehet.
rozumie der verstehet.	

Pluraliter.

Rozumiemy/ wir verstehen. rozumiecie/ rozumieią.

Perfectum.

M. Rozumiałem/ oder jam rozumiał/ etc. Ich habe verstandenden.
Fœ. Rozumiáłám oder jam rozumiáłá/ ꝛc.
N. Rozumiałom oder jam rozumiáło/ ꝛc.

Dualiter

Rozumiałáſwá/ rozumiáłáſtá.

Plusquamperfectum.

M. Ro-

M. Rozumiałem był/ꝛc. Ich hatte verstandẽ.
F. Rozumiáłám byłá oder Jam byłá ro-
N. Rozumiáłnm było oder (zumiáłá.
Jam było rozumiáło/ etc.

Futurum.

M. Bede rozumiał. F. Bede rozumiáłá.
N. Bede rozumiało Ich werde verstehen.

IMPERATIVUS.

Singulariter.

Rozumiey Verstehe du / niech rozumie.
Dual. Rozumieywá Laßt vns beyde verstehen.
Rozumieytá verstehet ihr beyde.
Plural. Rozumieymy Laßt vnß verstehen.
rozumieyćie. niech rozumieią.

OPTATIVUS.

M. Bodáybym rozumiał/ ꝛc. } Wolt GOtt
F. Bodáybym roznmiáłá/ ꝛc. } daß ich ver-
N. Bodáybym rozumiáło/ꝛc. } stünde.

Perfectum.

M. Bodáybym był rozumiał/ ꝛc. O daß ich verstanden hette.
F. Bodáybym byłá rozumiáłá/ ꝛc.
N. Bodáybym było rozumiáło/ etc.

Futurum. Singulariter.

M. Bodáybym wiec zrozumiał / ô daß ich würde verstehen/ etc.
F. Bodáybym wiec zrozumiáłá/ ꝛc.
N. Bodáybym wiec zrozumiáło.

POTENTIALIS.

M. Rozumiał bym. F. Rozumiáłábym/ꝛc.

N. rozumiatobym / rc. ich wolte verstehen / oder ich würde verstehen.

Conjunctivus. Præsens.

Gdyż rozumiem / weil ich verstehe / rc.

Præteritum.

M. Gdyżem był zrozumiał / rc. ⎫ weil ich
F. Gdyżem była zrozumiáłá/ etc. ⎬ verstan-
N. Gdyżem było zrozumiáło/ rc. ⎭ dē hatte.

Futurum.

M. Gdyż będę rozumiał/ rc. ⎫ Weil ich
F. Gdyż będę rozumiáłá/ rc. ⎬ verstehen
N. Gdyż będę rozumiáło/ rc. ⎭ werde.

Infinitivus. Præsens.

Rozumieć verstehen.

Participium Activum rozumieący / einer der da verstehet.

Rozumieiąca/ die da verstehet.

Rozumieiące / das da verstehet. per Apocopen rozumieiąc.

Aoristus.

Rozumiawszy nach dem ich verstanden hatte/nach dem du verstanden hattest / rc.

Participium passivum rozumiány/a/e/ & per Apocopen rozumian.

Vnd so viel von den Verbis Personalibus.

DE IMPERSONALIBUS.

Wie vielerley hat es Verba Impersonalia in Polnischer Sprach?

Zweyerley. Etliche werden gesetzet in der dritten

ten person numeri pluralis, mit dem Wört-lein śie sich / als podoba śie esgefelt / godźi śie es geziemet. Etliche aber werden gesetzet nur bloß in der dritten person numeri pluralis, als powiádáią man saget / milują man liebet / czytáią man lieset.

Jedoch können die meisten Verba impersonalia auff beyde oberzehlte art conjugiret werden / Als piße śie / vnd pißą man schreibet / jye śie / vnd jedzą man isset:

Paradigma prioris generis.

INDICATIVI.

Præsens. pydoba śie es gefelt.

Perfectum. podobáło śie es hat gefallen.

Plusquamperfectum. podobáło śie było (es hatte gefallen.

Futurum. Bedźie śie podobáło es wird (gefallen.

IMPERATIVUS.

Niech śie podoba laß es gefallen / oder niechay by śie podobáło.

OPTATIVUS.

Præsens & præteritum perfect. Bodáyby śie podobáło / wolte GOtt das es gefiele / vnd gefallen hette.

Plusquamperfectum. Bodáyby śie było podobáło / wolte GOtt das es lengst gefallen (hette.

POTENTIALIS.

Præsens & perfect. podobáło by śie / es würde gefallen.

Plus-

Plusquamperfect: Podobáło by się było / Es würde gefallen haben.

SUBJUNCTIVUS.

Præs. Gdyż się podoba weil es gefellt.
Per. Gdyż się podobáło weil es gefallen hat.
Plusqu. Gdyż się było podobáło.
Fut. gdyż się będzie podobáło weil es gefallen wird.

PARADIGMA POSTERIORIS GENERIS

INDICATIVI

Præsens. Pisza man schreibet.
Perf. pisano man hat geschrieben.
Pluqu. Perfect. pisann było man hatte geschrieben.
Futur. Będą pisáć man wird schreiben.

IMPERATIVUS.

Niech pisza laß sie schreiben.

OPTATIVUS.

Præs. Bodáyby pisano Welt Gott daß man schriebe.
Plusqu. Bodáyby pisano było / wolt GOtt daß man geschrieben hette.

POTENTIALIS.

Præs. pisanoby man würde schreiben.
Plusqu. pisanoby było man würde geschrieben haben / Oder es würde geschrieben worden seyn.

SUBJUNCTIVUS.

Præsens. Gdyż pisza weil man schreibet.
Perf. Gdyż pysano weil man hat geschrieben.
Plusqu. Gdyż było pisano. Futu-

Futurum.

Gdyż będą pisáć / weil man wird schreiben.

Vnd so viel auch von den Impersonalibus Verbis. Nach diesen können alle andere Verba leicht formiret werden. Folget nu ein Nomenclator der gemeinsten Polnischen vnd Deutschen Verborum, mit jren Infinitivis, nach Ordung deß Deutschen A. B. C. wie auch bey den Declinationibus Nominum geschehen / Damit man bald das Verbum welches man begehret oder bedarff/finden möge.

Abbitten / Przeproßáć. Przepraßam Ich bitte ab. przepraßaß du bittest ab. przepraßay bitte ab.

Abbrechen Odłamić. Odłámuię / Ich breche ab.

Abfallen / Odstawáć. Ich falle ab/odstawã

Abhalten / Odmowiáć. Ich halte ab/ Odmowiam.

Abhawen/Odcináć. Ich hawe ab/odcinam

Abladen/Składáć. Ich lade ab/składam.

Ablassen/przestawáć. Ich lasse ab/przestawã

Abmessen / Odmierzáć. Ich messe ab/Odmierzam.

Abnemen/odbieráć. Ich neme ab/odbieram.

Absagen/wypowiedáć/wzdawáć. Ich sage ab/wypowiedam/ oder wzdawam.

Abschlagen/ Odmowiáć. odmowiam Ich schlage ab.

Abschrecken Odstráßyć. Odstraßam Ich schrecke ab.

Ab=

Absondern rozdzieláć/Abthellen rozdzielam.
Abtretten ustąpić ich trette ab/ustępuię.
Abwaschen odmyć/ ich wasche ab odmywam.
Abwechseln przemienić / ich wechsel ab przemieniam / wechsel du ab przemień.
Abwischen ocieráć / ich wichse ab ocierám.
Ackern oráć / ich ackere orzę.
Aderlassen puśćić żyłę/ gußczam żyłę / oder pußczam krew ich lasse zur Ader.
Anbethen wzywáć/ ich bethe an wzywam.
Anbinden przywiezáć/ ich binde an uwiezuię oder przywiezuię.
Anfahen począć/ oder záczáć / ich fahe an poczynam / oder záczynam.
Anhalten trwáć/ich halte an trwam. (muię.
Annehmen przyimowáć/ ich nehme an przyi-
Anreitzen podusczáć / oder podsczuwáć / ich reitze an podusczam/ oder podsczuwam.
Anrűren rußáć / oder dotykáć się / ich rűre an rußam/ oder dotykam się.
Anschawen oględáć/ich schawe an oglądam.
Anschlagen przybić/ ich schlage an przybijam
Anschreiben nápisáć / ich schreibe an nápisuię.
Anspannen záprzagáć/ ich spanne an záprza-
(gam.
Anstossen utrácáć się / ich stosse an utrącam.
Antreffen naleść / ich treffe an náyduię. (się.
Anzeigen oznáymić / ich zeige an oznáymuię.
Anzűnden zápalić / ich zűnde an zápalam/ zűnde an zápol.

Ar-

Arbeiten robić / ich arbeite robię.
Auffdecken odkryć / ich decke auff / odkrywam.
Auffhalten zádzierżáć / ich halte auff zádzierzam.
Auffheben podnośić / ich hebe auff podnoszę.
Auffhengen záwiśić / ich henge auff / záwieszam / henge auff záwieś.
Auffhören przestáć / ich höre auff przestawam.
Auffmercken baczyć / ich mercke auff baczę.
Auffrücken wyrzucáć ná oczy / ich rücke auff wyrzucam ná oczy /
Auffschieben odwłoczyć / ich schiebe auff odwłoczam.
Auffstehen wstáć / ich stehe auff wstáię / stehe du auff wstań.
Auffnehmen przyiąć / ich nehme auff przyimuię.
Auffmachen otworzyć / ich schliesse auff / ich mache auff otwieram.
Auffwachen ocućić / ich wache auff ocucam / wache auff ocuć.
Auffwecken obudzić / ich wecke auff obudzam wecke auff obudź.
Auffzeichnen náznáczyć / ich zeichne auff náznáczam / zeichne auff náznácz.
Aufferziehen wychowywáć / ich ziehe auff / erziehe wychowywam.

Auß=

Außbreiten/rozßyrzyć. Rozßyrzam/ Jch breite aus. Rozßyrz breite aus.

Außgehen/ wychodzic. Jch gehe aus / wychodzę.

Außgiessen/wylać. Jch gisse aus /wylewam. wyley geuß aus.

Außlegen / verdolmetschen. { Wykładáć/ tłumáczyć / przełożyć.
Lege aus Wykładay/ tłumácz/ przełoz.

Jch lege aus/ ich verdolmetsche. { Wykładam tłumacze przełozę.

Außleschen. zmázáć. Jch lesche aus / zmázam/zmáz lesche aus.

Außreissen/ wydzieráć. Jch reisse auß / wydzieram. wydzieráy/reisse aus.

Außtrincken/außsauffen / wypić. Jch trincke aus/ wypijam. wypy tranck aus.

Außschöpffen/ wyczyrpáć. Jch schöpffe auß / wyczyrpywam.

Außsenden/ wysłáć. Jch sende aus. wysylam. wysyłay/sende auß.

Außspülen/wypłokáć. Jch spüle aus. płoczę. wypłocz spüle aus.

Außtheilen. { rozdzielić / rozdawáć.

Jch theile aus. { Rodzielam / Rodzdawam.

B. Backen/ piec. Jch backe / piekę. piecz backe/

Ba=

Baden myć się / ich bade myię się.
Baden kąpać się / ich bade im kalten wasser / oder im flissenden wasser / Kąpiam się.
Ich paucke bębnuię / schlage die Drummel.
Paucken bębnować / paucke bębnuy.
Bawen budować / ich bawe buduię.
Bedecken zákrywáć oder zákryć / ich bedecke zákrywam decke zu zákryi.
Bedencken uważyć / ich bedencke uważam.
Bedörffen potrzebowáć / ich bedarff potrze- (buię.
Befehlen roſkázowáć / ich befehle roſkázuię.
Befestigen twirdzić / ich befestige twirdzę.
Beflecken ßkárádzić / ich beflecke ßkárádzę.
Begehen obchodzić / ich begehe obchodzę.
Begehren żądáć / ich begehre żądam.
Bestatte zur Erden / oder ich begrabe pochowywam / oder zákopywam..
Begraben / oder zur Erden bestatten zákopáć / oder pochowáć.
Behütten uchowáć / ich behütte uchawam.
Beichten spowiedáć się / ich beichte spowiedam się / beichte spowieday się.
Eine Beichte spowiedź.
Beissen kąsáć / oder gryść / ich beisse kąsam / oder gryzę.
Peitschen biczowáć ich peitsche biczuię.
Bekennen wyznowáć / ich bekenne wyznáwam.
Bekommen dostáć / ich bekomme dostawam.

Beleidigen obráźić/ich beleidige obrażam.
Begleiten odprowádźić / ich begleite odpró.
wadzam/ begleite odprowadzay.
Bellen ßczekać/ich belle ßczekam.
Bereiten gotowáć / ich bereite gotuię.
Beschemen záwſtydźić / ich bescheme záwſty-
dam / Bescheme záwſtydź.
Beschirmen obronić/ich beschirme obroniam.
Beschneiden obrzezáć / ich beschneide obrze-
(znię.
Beschreiben opiſowáć / ich beschreibe opiſnię.
Beschweren obćiążáć / ich beschwere obćią-
(żam.
Besprengen pokrapići Ich besprenge pokra-
Bessern nápráwić/oder popráwić/ (piam.
ich bessere popráwiam.
Bestehen obſtać/ich bestehe obſtawam.
Besuchen náwiedzáć/ich besuche náwiedzam
Besudeln ſplugáwić / ich besudele ſplugá-
(wiam.
Beten modlić śię / ich bete modlę śię.
Betriegen zdradzáć/ ich betriege zdrazam.
Betrüben dręczyć/ich betrübe dręczę.
Betteln żebráć / ich bettele żebrzę.
Bewachen ſtrzedz / ich bewache ſtrzegę.
Beweinen opłákáć / ich beweine opłákiwam.
Beklagen obżáłowáć ich beklage obżáłuię.
Beweisen dokazáć / ich beweise dokázuię.
Bitten prośić ich bitte proßę/Bitt du proś.
Binden wiązáć/ ich binde wiążę.

Bla-

Blasen dmuchać/ ich blase dmucham.
Bleiben zostać/ ich bleibe zostaię.
Blenden oślepić/ ich blende oślepiam.
Brauchen używać/ ich brauche używam.
Brechen łomać/ ich breche łomię.
Brüllen ryczeć/ ich brülle ryczę.
Brunzen scać/ ich brunze scę.
Creuzigen krzyżować/ ich Creuzige krzyżuię/ Creuzige krzyżuy. C.
Dancken dziękować/ ich dancke dziękuię. D.
Danzen tańcować/ ich danze tańcuię.
Darreichen poddawać/ ich reiche dar poddawam.
Dörren suszyć/ ich dörre suszę.
Darstellen wystawić/ ich stelle dar wystawiam.
Dienen służyć/ ich diene służę.
Donnern grzmieć/ ich donnere grzmię.
Drücken ciskać/ ich drücke ciskam.
Durchlesen przeczytać/ ich durchlese przeczytawam.
Ehbrechen cudzołożyć/ ich ehbreche cudzołożę. E.
Eilen kwapić/ ich eile kwapię.
Einlassen wpuścić/ ich lasse ein wpuszczam.
Eingiessen nalać/ ich giesse ein nalewam.
Sich enthalten powściągać/ ich enthalte mich powściągam się.
Entlauffen uciekać/ ich entlauffe uciekam.
Entschuldigen wymawiać/ ich entschuldige wymawiam.
Erdencken wymyślić/ ich erdencke wymyślam.

Erhören wysłuchać / ich erhöre wysłuchy-
(wam.
Erhöhen wywyższyć / ich erhöhe wywyższam.
Erkennen poznać / ich erkenne poznawam.
Erlassen odpuścić / ich erlasse odpuszczam.
Erleiden wycierpieć / ich erleide wycierpiam
Erlösen wybawić / ich erlöse wybawiam.
Essen jeść / ich esse jyem iß du jedz.
Erwecken wzbudzić / ich erwecke wzbudzam
Erwehlen obierać / ich erwehle obieram.
Erwerben zarobić / ich erwerbe zarobiam.
Erwürgen udawić / ich erwürge udawiam.
Erziehen wychować / ich erziehe wycho-
(wywam.
Erzürnen rozgniewać / ich erzürne rozgnie-
F Fallen upaść ich falle upadam. wywam.
Fangen chwytać / ich fange chwytam.
Fartzen pierdzieć / oder bździeć / ich fartze
pierdzę / bździę.
Fehlen chybić / ich fehle chybiam.
Feyern świecić / ich feyere święcę.
Flicken łatać / ich flicke łatam.
Fliegen latać / ich fliege latam.
Flüssen ciec / ich flüsse ciekę.
Fragen pytać / ich frage pytam.
Fressen żrać ich fresse żrę.
Sich frewen radować się / ich frewe mich rá-
duię się.
Fühlen czuć / ich fühle czuię.
Füllen napełnić / ich fülle napełniam.
Fürch-

Fürchten bać sie / ich fürchte boię sie.
Finden naść / ich finde náyduię.
Führen wieść / ich führe wioze.
Geben dáć / ich gebe daię. G.
Gebieten roſkázowáć / ich gebiete roſkázuię.
Gefallen podobáć sie / ich gefalle podobam
(sie.
Gehorchen ſłuchać / ich gehorche ſłucham.
Giessen lać / ich giesse leię.
Gleuben wierzyć / ich gleube wierze.
Graben ryć kopáć / ich grabe ryię & kopam.
Grüssen pozdrowić / ich grüsse pozdrowiam.
Haben mieć / ich habe mam. H.
Hassen nienawidźieć / ich hasse nienawidze.
Halten dźierzeć / ich halte dźierze,
Handeln kupczyć / ich handele kupcze.
Hangen wiśieć / ich hange wiße.
Hawen rebać / ich hawe rabię.
Heilen leczyć / ich heile lecze / uzdrowiam.
Helffen pomoc & pomogać / ich helffe po-
(mogam.
Hindern záwádzać / ich hindere záwádzam.
Herrschen pánowáć / ich herrsche pánuię.
Hertzen obłápić / ich hertze opłápiam.
Hoffen ufáć / ich hoffe ufám.
Hören ſłyßeć / ich höre ſłyße.
Sich hütten ſtrzedz sie / ich hütte mich ſtrege
Jagen gonić / ich jage gonię. (sie. J.
Irren błedzić / ich irre błądze.
Kempffen walczyć / ich kempffe walcze. K.

Kehren vmiátáć/ich kehre vmiátam.
Kewen żuć/ich kewe żuie.
Klingen brząkáć/ich klinge brzą kam.
Knüpffen wiezáć/ich knüpffe wiąże.
Kochen vnnd brewen wárzyć / ich koche oder brewe wárzę.
Können vmieć/ich kan vmiem.
Kosten kosztowáć/ich koste kosztuie.
Küssen cáłowáć / ich küsse cáłuię.
L. Lachen śmiać śię/ ich lache śmieię śię.
Lauffen biegáć/ ich lauffe biegam.
Leben żyć/ ich lebe żyię.
Lecken lizáć/ ich lecke liżę.
Legen kłáść / ich lege kłádę.
Lehren vczyć / ich lehre vczę.
Leiden ćierpieć/ ich leide ćierpię.
Leihen pożyczyć/ ich leihe pożyczam.
Lernen vczyć śię/ich lerne vczę śię.
Leschen gáśić/ ich lesche gászę.
Lesen czytáć/ ich lese czytam.
Leuchten świećić/ ich leuchte świecę.
Leuten dzwonić / ich leute dzwonię.
Lieben miłowáć/ ich liebe miłuię.
Liegen łżeć/ ich liege łżę.
Liegen leżeć/ ich liege leżę.
Loben chwalić / ich lobe chwałę.
M. Maalen mlieć / ich maale mielę.
Machen czynić / ich mach czynię.
Mahlen máłowáć / ich mahle máłuię.
Mehren mnożyć/ich mehre mnożę.

Meiden

Meiden chronić śie / ich meide chronie śie.
Melcken doić / ich melcke doie.
Mengen mießáć / ich menge mießam.
Mercken bacżyć / Ich mercke bacże.
Messen mierzyć / ich messe mierze.
Mesten karmić / ich meste karmie.
Mittheilen vdźielić / ich theile mit vdźielam.
Müssen muśieć / Ich muß muße.
Nehmen bráć / ich nehme biore. N.
Nennen miánowáć / ich nenne miánuie.
Nehen ßyć / ich nehe ßyie.
Nehren żywić / ich nehre żywie.
Offenbahren obiáwić / ich offenbahre obiá- O.
(wiam.
Ordnen rządźić / ich ordne rządze.
Peinigen męcżyć / ich Peinige męcże. P.
Predigen kazáć ich Predige każe.
Rathen rádźić / ich rathe rádze. R.
Rächen mśćić / ich räche mßcze.
Rechnen ráchowáć / ich rechne ráchuie.
Reden mowić / ich rede mowie.
Reiben trzyć / ich reibe tre.
Reiten jeźdźić / ich reite jeźdże.
Riechen woniáć / ich rieche woniam.
Rühren rußáć / ich rühre rußam.
Ruffen wołáć / ich ruffe wołam.
Ruhen odpocżywáć / ich ruhe odpocżywā.
Sagen powiedźieć / ich sage powiedam. S.
Saltzen solić / ich saltze sole.
Samlen zbieráć / ich samle zbieram.

Saugen ſáć/ich ſauge ſsię.
Schaden ßkodzić/ich ſchade ßkodzę.
Schelen obtupić/ich ſchele obkupiam.
Schencken dárowáć/ich ſchencke dáruię.
Schertzen żártować / ich ſchertze żártuię.
Schicken ſłáć/poſłać/ ich ſchicke śle/oder po-
(ſyłam.
Schlaffen ſpáć/ ch ſchlaffe śpię.
Schlagen bić/ ich ſchlage biię.
Schlingen połykać / ich ſchlinge połykam.
Schmecken ſmákowáć/ ich ſchmecke ſmákuię.
Schmieden kuć / ich ſchmiede kuię.
Schneiden krać/ ich ſchneide kráię.
Das Getreyde ſchneyden żąć / żnę.
ein Schnitter żeńcá/die Erndte żniwo.
Schrecken ſtraßyć/ ich ſchrecke ſtráßę.
Schreiben pißáć/ich ſchreibe pißę.
Schreyen krzyczeć/ vnd krzykáć/ Jch ſchreye
krzyczę vnd krzykam.
Schützen bronić /ich ſchütze broię.
Schweren przyśięgáć śię / ich ſchewre przy-
(śięgam śię.
Schwimmen pływáć/ich ſchwimme pływam.
Schwitzen pocić śię/ ich ſchwitze pocę śię.
Segnen błogosłáwić / ich ſegne błogosłą-
Sehen widzieć/ ich ſehe widzę. (wię.
Seen śiać/ ich ſee śieię.
Settigen ſycić/ ich ſettige ſycę.
Setzen ſádzić & ſadząć/ich ſetze ſazam.
Seufftzen wzdycháć/ ich ſeufftze wzdycham.
Sieden

Sieden oder Kochen wárzyć / Ich Siede oder Koche wárzę.
Sitzen śiedźieć/ich sitze śiedzę.
Sorgen stáráć śię/ ich sorge stáram śię.
Spatziren przechodźić śię / ich spatziere przechodzę śię.
Speyen pluć/ich speye pluię.
Spielen gráć/ ich spiele gram /
Spinnen prześć/ ich spinne przędę.
Stechen kłuć/ich steche kolę oder kłuię.
Stehen stáć/ ich stehe stoię.
Stelen kráść/ ich stele krádnę.
Sterben umrzyć / ich sterbe umieram.
Stillen uspokoić/ ich stille uspokoię.
Straffen karáć / ich straffe karzę.
Stützen podpieráć/ich stütze podpieram.
Suchen szukáć / ich suche szukam.
Sündigen grzeszyć/ ich sündige grzeszę/ sündige grzesz.
Tauffen krzćić ich tauffe krzczę. T.
Tödten umarzić/ich tödte umarzam.
Tragen nośić / ich trage noszę.
Trawren żáłowáć/ ich trawre żałuię.
Treffen ugodźić/ ich treffe ugodzam.
Trincken pić/ich trincke piię/trincke du piy.
Vben ćwiczyć/ ich vbe ćwiczę.
Vberkommen nábyć / ich vberkomme nábywam. V.
Vberreden námowić / ich vberrede námowiam.

Vberzeugen przeświáczyć / ich vberzeuge przeświáczam.
Vbertretten przestąpić / ich vbertrette przestępuie.
Vberwinden zwyćiężyć / ich vberwinde zwyćiężam.
Verachten gárdźić / ich verachte gárdzę.
Verbitten zakázać / ich verbitte zákázuię.
Verbrennen spalić / ich verbrenne spalę.
Verdammen potępić / ich verdamme potępiam.
Verderben psowáć / ich verderbe psuię.
Verdienen zásłużyć / ich verdiene zásługuię.
Vergelten oddać / ich vergelte oddawam.
Vergessen zápámiętáć / ich vergesse zápámiętam.
Vergönnen dopuśćić / ich vergönne dopuszczam.
Verheischen obiecáć / oder przypowiedźieć ich verheische / oder sage zu obiecuię / oder przypowiedam.
Verkürtzen ukroćić / ich verkürtze ukrocam.
Verlassen opuśćić / ich verlasse opuszczam.
Verlieren gubić & potráćić / ich verliere gubię / potrácam.
Vermahnen nápomináć / ich vermahne nápominam.
Versichern upewniáć / ich versichere upewniã
Verwaltē opátrowáć / ich verwalte opatruię.
Verwelcken zwiędnąć / ich verwelcke zwiędnięię.
Ver-

Verwunden ránić / ich verwunde ránniam.
Verzweiffeln rospaczáć / oder wątpić ich verzweiffele rospaczam / oder wątpię.
Vmbkommen ginąć / Ich komme vmb ginę.
Vollenden wykonáć / ich vollende wykonywam.
Wachsen rosnąć / ich wachse rosnę. W.
Wachen stredz / oder czuć / ich wache strzegę oder czuię.
Warten czekáć / ich warte czekam.
Weichen ustąpić / ich weiche ustępuię.
Weiden páść / ich weide pásę.
Weinen płákáć / ich weine płáczę.
Weissagen prorokowáć / ich Weissage prorokuię.
Werffen ćiskáć / ich werffe ćiskam.
Wieder geben wroćić / ich gebe wider wracam.
Wiegen kolebáć / ich wiege kolebię.
Wischen ućirać / ich wische ućieram.
Wissen wiedźieć / ich weiß wiem.
Wüntschen winßowáć / oder życzyć / ich wünsche / winßuię oder życzę.
Wohnen mießkáć / ich wohne mießkam.
Würgen dawić / ich würge dawię.
Würtzen korzenić / ich würtze korzenię.
Wütten ßaleieć / ich wütte ßaleię.
Zancken swárzyć się / ich zancke swárzę się. Z.
Zaubern czárowáć / ich zaubere czáruię.
Zeichnen znáczyć / ich zeichne znáczę.
Zehlen liczyć / ich zehle liczę.

Zerbre-

Zerbrechen pokamáć / ich zerbreche pokemnie.
Zeugen świaczyć / ich zeuge świácze.
Ziehen ciągnąć / ich ziehe ciągnę.
Zürnen gniewáć się / ich zürne gniewam (się.
Zuhören posłucháć / ich höre zu posłucham.
Zuschreiben przypisáć / ich schreibe zu przypi-(sużę.

PARTICIPIUM.

Wannenhero werden die Polnischen Participia Activa formiret?

Von dem Themate ihres Verbi, wenn man die letzte Sylbe oder den letzten Buchstaben auff ein ący/ąca/ące verendert. Als vom śiedzę ich sitze / kompt śiedzący der da sitzet/ śiedzą-ca die da sitzet/ śiedzące das da sitzet. Also vom piszę ich schreibe/piszący der da schreibet / pisz-ca die da schreibet / piszące das da schreibet. Et per Apocopen, śiedząc/ pisząc. Bißweilen wird auch durch die Figur Apocopen in allen dreyen Generibus der letzte Buchstabe aussen gelassen/ vnd an statt deß Lateinischen Gerundij in DO, gebraucht. Als ociec umieráiąc dzie-ci swe brátu poruczył / Der Vater befahl sterbend seinem Bruder seine Kinder. Mátká list czytáiąc omdláłá / Die Mutter ward vber dem Briefflein krafftloß oder ohnmechtig. Dziecię jedząc usnęło / Das Kind ist essend entschlaffen.

Wie

Wie enden sich denn die Participia Passiva?

Auff dreyerley weise/ Nemlich ány / ony/ vnd ty.

Auff ein ány enden sich diese folgende vnnd andere mehr: ány

Vom ßukám ich suche/ ßukány der gesuchte/ oder den man gesucht hat/ ßukána die gesuchte/ ßukáne das gesuchte.

Dropány der gekratzte / a/e.

Rozumiány der verstandene / vom rozumiem

Czytány der gelesene/ vom czytam.

Nápominány der vermahnete.

Karány der gestraffte.

Pisány der geschriebene.

Wiązány der gebundene.

łatány der geflickte.

słychány der gehörte.

Bičowány der gepeitschte/ etc.

Auff ein ony enden sich: ony

Náležony der gefundene.

Párzony der gebrühte.

Gárdzony der verachte.

Piečony der gebratene / oder gebackene.

Krwáwiony der bluttige.

Tłučony der gestossene.

Przedziony der gesponnene.

Krádziony der gestohlene.

Pomkniony der fortgeruckte.

Wiedzony der geführte.

Bod-

Bodziony der gestochene.
Leczony der geheilete.
Strzeżony der bewachte.
śieczony der gestrichene/ etc.

ty Auff ein ty enden sich.

Bity der geschlagene
Pojęty der gefangene.
Kłoty der gestochene.
Poczęty der angefangene.
Vćięty der abgehawene.
Tárty der geriebene.
Myty der gewaschene.
Szyty der genehete.
Pity der versoffene/ trunckene.
żęty der abgeerndte.

Wie werden denn die Participia. declinirt?

Wie die Nomina Adjectiva, davon oben in Nomine zusehen ist.

DE ADVERBIO.

Von dem Adverbio.

Was ist bey diesem zubetrachten?

Vornemlich die Signification, oder die Bedeutung/ als In loco.

Die in einem Ort etwas sein bedeuten.

Tu da/ hie/ wnątrz } drinnen.
Sám hieher / we wnątrz }
Tám daselbst / Háino dort. nádworze
Támo dorthin/ owdzie dort. draussen

Gdzie

Gdzie/kedy wo da? Domá daheim.
Gdzieß/kedyß wo denn? Blizu/blisko nahe.
Ledá gdzie } es sey wo   ná gorze oben.
Ledá kedy } es wolle.   ná dole vnten.
Kedy kolwiek } etwa wo in   Po gotowiu
Gdzie kolwiek } einem ort.   bereit.
Nigdzie nirgends.   Indzie anders wo.
Daleko fern abgelegen.

De loco.

Die da von einem ort etwas sein bedeuten.

Skąd/zdáleká von wannen/ oder wannen he-
ro. Stąd dannhero/ zewsząd von allen orten.
Zowąd dorther / z wierzchu von oben herab.
Zonąd / ſkąm tąd daher / z gory hienunter
(werts.
Skądinąd anders woher. powierzchu oben
herumb. Odeſpodz von vnten herauff.
Zgościny von fremdes her.

Adlocum.

Zu oder in einen Ort.

Dokąd } wo hin/   Precz weg / weit.
gdzie } wo hienaus.   wſpák } zu rück/
kedy }   náſad } hinder sich.
Gdziekolwiek } etwa wohin.
Kedykolwiek }
Ktoredy welchen weg.
Sám hieher. Tám dorthin.
Ná gore/ku gorze auffwerts.
Háyn/háyw/ háy wo daher.

Nadok

Nádol hienunter / ná dwor hieauß.
Ná lewa / k sobie zur lincken Hand.
Ná práwa / od siebie zur rechten Hand.

Per locum.

Durch einen ort.

Ktoredy wo durch / Onedy } dort durch.
Tedy da durch. Owedy }

Temporis.

Die eine Zeit bedeuten.

Kiedy wann / dziś / dźiśia heute.
Dawno lengst / z dawná von Alters her.
Wczorá gestern. Jutro morgen.
Názá jutrz auff morgenden Tag.
skoro auffs eheste. w skok eylendts.
Teraz jetzt oder jetzo.
Niedawno } newlich / oder am Nechsten /
Onegdy } zu nechst.
Aż biß du.
Poki oder Dokąd wie lang. Dotąd bißher.
Niekiedy oder czássem bißweilen.
Dopiro }
Dopirko } aller erst.
Dopiruczko } jetzo erst.
Juß schon. Tedy so. Skoro so bald.
Ráno }
z záránku } deß morgens frü.
z poránku }
Przedtym zuvor / vor diesem.
Ránuczko gar früe. Rychło bald.

Potym

Potym darnach / wtym vnter dessen.
Pozdno spät. Nierychło zu langsam.
Pochwili / oder ná pochwilek vber eine weile.
Záwżdy / záwße allewege / allezeit / jmmer fort.
Wnet bald. Nátychmiast von stund an.
Ná chwilę eine kleine weile. Często offt.
Jeßcze noch.

Numeri.

Die eine Zahl bedeuten.

Raz einmal. Jlekroć wie offt.
Jlerázow wie viel mal.
Dwá rázy / oder dwákroć zweymal.
Wielekroć, wielerázow } offtermals / zum offtern.
Trzy rázy oder trzy kroć dreymal.
Często / oder częstokroć offt.
Rzadko selten. Powtore zum andern mal.
Záśię wiederumb. Znowu auffs new.

Negandi.

Wenn man zu einem ding nein saget.

Nie nicht. Ani auch nicht.
żadną miárą, żadnym sposobem, żadnym obyczáiem } mit nichten / kenies weges.
Námniey, By namniey, áni kaská } mit nichten.

Affirmandi.

Wenn man ein ding bestettiget.

Ale ia. — Jśćie gewiß.
Ano es ist so. — Zaiste vor gewiß.
Owßem bevoraus. — Zaprawdę warlich.
y owßem ia freylich. — w prawźie in warheit.
Bá ia auch. — Prawie freylich.
Teß auch. — Zwłaßczá nemlich/alß nemlich.
Bez pochyby / oder bez pochybnie ohne (zweiffel.

Demonstrandi.

Wenn wir etwas zeigen.

Oto, Owo, Wey, Weyże — siehe da. ortoli/

Optandi:

Wenn man etwas wünschet.

Boday/ Boże day wolt Gott/ oder Gott gebe/ O by/ O wenn/ oder ô das.

Hortandi:

Wenn wir vermahnen.

Nuż/ oder nuże nu wolan.
słyß/ oder słuchay höre/ hörestu.
Nu jedno/ nuże jedno Ey nu doch.

Ordinis.

Die eine Ordnung bedeuten.

Zátym nach diesem. — Napierwey zum ersten.
Potym darnach. — Naprzod erstlich.
Nápotym ferner. — Przodkiem zu förderst.
Ktemu darzu. — Po wtore zum andern.

Nád

Nád to vber diß. Po trzecie zum dritten.
Ná ostátek letzlich. Náwet endlich.

Interrogandi.

Wenn man fraget.

Czemu warumb? Przecz wie so?
Dla czego auß was vrsach?
Za/Zaß
Zali
Azaß hat den/oder/ist denn gleichwol.
Azali
Izali

Similitudinis.

Die eine vergleichung bedeuten.

Jáko wie. Rownie eben.
Jákoby/oder By gleich wie.
Wßytko zá jedno es gilt gleich.
Rzkomo gleich als/oder vnter dem schein.
Tak także so/also. Tákież/owak eben so.
Inák/oder/Ináczey anders.
Nie ináczey nicht anders.

Qualitatis.

Die eine gestalt oder geschickligkeit bedeuten.

Meżnie månnlich. Dobrze gutt.
Kryjomo/oder kryjomka heimlich verborgen.
Zle böse/arg. Nárokiem oder chcąc mit fleiß.
Cudnie/pieknie schön. Cálkiem gåntzlich.
Nadobnie fein. Jednáko einerley weise.
Chedogo herrlich. Dwoiáko zweyerley weise.
Mocnie starck. Troiáko dreyerley weise.

źmießnie lächerlich. Rozmáyćie mancherley (weise.
Milczkiem stillschweigend. Piechotá vnd pießo zu fuß.
Látwie leichtlich. Oślep blind.
Omácnie im finstern/ Pretko geschwind.
Srogo vnd zrodze ernstlich. Długo lange.
Prozno vergebens. Duſtkiem in einem Trunck
Pysto dom stoi das Hauß stehet wüste.

Quantitatis.

Die eine grösse bedeuten.

Bárdzo sehr. Wiele/ oder siłá viel.
Máło/ oder kąsek wenig. Nazbyt vberflüssig.
Práwie recht/ oder gantz/ freylich.
Dość }
Dośći } genugsam.
Dosyć }

Intendendi.

Niemáło fast. Bez máła bey nahe.

Remittendi.

Wenn man etwas nachlesset.

Ledwie oder ledwo kaum.
Po máłu bey mehlichen Polekku fein sachte.
Po kesu/ po kąsku stückweise. Po troße mit (wenigen/ zimlich.

Dubitandi.

Wenn man an etwas zweiffelt.

Snadź es sol ohn gefehr. Podobno vielleicht.

Perso-

Personalia.

Die eine Person bedeuten.

Semną mit mir. Známi mit vns.
Stobą mit dir. Zwami mit euch.
Sobą mit sich.

Vocandi.

Wenn man ruffet.

slyß höre. sluchay hörestu.

Respondendi.

Wenn man antwortet.

O wom hie bin ich. O womči sihe/da bin ich.

Separandi.

Wenn man absondert.

Osobno/Zosobná besonders/absonderlich.
Tylko nur allein. Wżdy dennoch.

Jurandi.

Wenn man schweret.

Dali Bog/Dali Pan Bog Bey Gott/So
(war Gott lebet.
Zá prawdę/po prawdzie fürwar/gewiß.
Jákom cnotliwy Bey meiner trew/
so war als ich redlich bin.
Jáko mi Pan Bog mił/So war mir Gott
(lieb ist.

Eligendi.

Wenn wir etwas erwehlen.

Ráczey lieber/potius. Więcey viel mehr.
Owßem/oder y owßem ia auch/freylich.

Congregandi.

Wenn wir versamlen.

Społu
Społecznie } beysammen / bey einander.
Społem

Stadem hauffen weiß. Rázem auff einmal (zugleich.

Prohibendi.

Nie/niech/niechay das nicht.

Concedendi.

Wenn wir etwas zulassen.

Dobrze es ist gutt / es sey wol.

Nowßem gar billich.

Eventus.

Die einen Außgang bedeuten.

Z przygody
Przypadkiem } aus zufall / ohne gefehr.
Z przypadku

Tráfunkiem oder z tráfunku zufellig.

Werden denn die Adverbia auch compariret? R.

Ja freylich / so wol regulariter, als irregulariter.

Regulartter also:

Rádo gerne / ráczey lieber / naráczey am (liebsten.

Meznie starck / mezniey stercker / namezniey am sterckſten.

Wiele

Wiele viel / wiecey mehr / nawiecey am (meisten.
Blisko nahe / blizey noch näher / nablizey (am nähesten.
Długo lang / dłuzey / nadłuzey.
Krotko / kurtz / krotcey / nakrotcey / etc.

Irregulariter aber also:

Dobre gut / lepiey besser / nalepiey am besten.
źle böß / gorzey ärger / nagorzey am ärgsten.
Máło wenig / mniey weniger / namniey am (wenigsten.
Wiele viel / wiecey mehr / nawiecey am (meisten / etc.

Nota.

Die Polen pflegen auch das wörtlein co zu den Superlativis Adverbiorum vnnd Nominum zu setzen / daß sie dieselben stercken / als / co narychley auffs eheste. Co namocniey auffs aller sterckste. Also auch in Nominibus Adjectivis co nalepszy der allerbeste / co napieknieyszy / vnd co pieknieyszy der aller schönste / etc.

DE CONJUNCtione.

Von der Conjunction.

Was ist denn bey der Conjunction zu mercken? R.

Auch die Signification oder Bedeutung/ als:

Copulativæ.

Die eine Rede gleichsam verbinden.

A/ y/ vnd/ · y beyders / so wol/ y als.
Teſz auch/ y ociec / y mátká / so wol der (Vater / als die Mutter.
Ták so wol / jáko y als auch. Ták piwo / jáko y wino/ so wol das Bier/ als auch der Wein.

Was ist für ein Vnterscheid zwischen dem á vnd y?

Das ÿ bindet nur schlecht die Rede zusammen/ Das á aber/ das bindet vnd fraget auch zugleich. Man saget recht/ y to / owo diß vnd jenes. Man sagt aber nicht/ á to/ á owo.

Disjunctivæ.

Die da von ein ander trennen.

Abo/ albo oder. Jesli ob/ so.
Badz entweder. Czyli oder ja.
Snadz wie ich höre Podobno vielleicht.
Ani weder/ oder auch nicht.
Niz/ nizli denn nur / oder nim ehe denn.
Nim sie nástroiß ehe denn du fertig wirst.

Das li bedeutet vor sich nichts/ Aber in der Composition fragt es zugleich / vnd trennet auch die Rede gleichsam. Uczonyli/ solt er denn gelehrt sein? Bogátyli? solt er reich sein? Dali? solt ers auch geben? oder wird ers auch geben?

Adver-

Adversativæ.

Die eine Einrede bedeut.

Ale aber. Acz wiewol.
Lepák sihe aber. Aczkolwiek ob wol.
Zás oder Zásie } wiederumb. Choć, Choćia, Choćiaß } ob schon.
Lecz wiewol. Nierzkąc zugeschweigen.
Jednák allein.
Chybá ausgenommen/ausgeschlossen.
Wdzy oder przedsie jedoch.
Wßákze dennoch.

Causales.

Die eine Vrsache bedeuten.

Bo/bowiem, Abowiem } denn. Poniewaz sintemal.
By/ áby auff das.
Iz/ize darumb/das. ze/ zeby auff das.
Gdyz dieweil.

Ratiocinativæ.

Die eine Schlußrede machen.

Przeto/ oder przetoß derwegen.
Dla tego derhalben. Dla czego dannen her.
A przetoß vnd derowegen. Zwłaßcza vornemlich.
A ták vnd so.
Tedy alß/ oder so. A zwłaßczá zuvoraus.

DE PRÆPOSITIONE.

Wie

Wie viel hat es Præpositiones bey den Polen? Resp.

Acht vnd zwanzig.

Bez ohne.	Po nach
Blizu vnd blisko bey.	Pod vnter.
Dla wegen.	Prze von wegen.
Do zum/oder zu.	Przed/vor/bey.
Krom/kromia/okrom ohne	Przez durch.
Ku gegen.	Przy bey/neben.
Jmo/mimo neben.	Przećiw gegen.
Miedzy zwischen.	Przećiwko } gegen oder gegen über.
Ná auff.	Náprzećiwko }
Nád über/ohne.	s mit
O von.	v bey.
Od vom.	w in.
Okolo vmb.	Wedle/wedlug nach
Oprzocz/procz ohne.	z aus.
Podle/podlug nach	Zá nach/für/ohne.

Nota. Diese nachfolgende 7. Præpositiones Bez / nád / od / przed / w vnd z. nehmen bißweilen das e an sich / wann nemlich das folgende wort mit etlichen Consonantibus sich anfähet; damit es nicht zu hart laute / Als man sagt Bezemnie ohne mich/für bezmnie: also lautet besser/ nádemną vber mir/ denn nád mną.

Wo aber nicht so viel Consonantes beysammen hernach folgen / da ist es nicht von nöthen: Als/ w nocy in der Nacht/ vnd nicht we nocy. Also z polá vom Felde/ nicht ze polá.

Die Præposition Ku legt bißweilen auch das u weg/

n weg / wenn ein oder mehr Consonantes hernach folgen / die zu hart sind. Als knam zu vns / für ku nam. Also ksobie zu sich / für ku sobie. Kwoli zu gefallen / für ku woli.

Was für Casus aber nehmen diese Præpositiones an sich?

Entweder den Genitivum, Dativum, Accusativum, oder Casum Ultimum alleine / oder ja denn Accusativum, vnd Casum Instrumentalem, oder auch den Accusativum vnd Casum Ultimum, davon denn in Syntaxi Exempel folgen werden.

DE INTERjectione.

Die Polen haben gar wenig Interjectiones, Als etliche die man im dräwen brauchet: Biada / vnd biadaß Ach weh. Etliche so man im klagen oder schmertzen brauchet / Ach / och / o / Niestotyß Ach o das es Gott sey geklaget. Wenn man spottet / Ba wey sihe da. Wenn man heisset still sein / cyt / st. still.

Dritter

Dritter Theil ist SYNTAXIS.

Wie man die Polnischen vnd auch die Deutschen Wort zusammensetzet/ das eine volkommene Rede daraus werde.

Trzecia część jest SYNTAXIS.

Jáko Polskie y Niemieckie słowá składáią / Aby była mowá doskonáła.

De Nominum Constructione inter se.

Adjectivum & Substantivum.

I. Regula.

Tàm Polonis, quàm Germanis Adjectivum & Substantivum, latinâ consuetudine, in eodem genere, numero & casu cohærent, ut: Dobry oćiec ein gutter Vater / Wierna mátká eine trewe Mutter. Dobre dziećie ein from Kind.

Die Polen machen auch Adjectiva possessiva aus den Propriis vnd Appellativis, vnnd formiren die Fœminina auff ein bezeichnetes á/ gleich wie die Pronomina; Als Janow/ Janowá / Janowe deß Johannis/ Synow/ á/ e/ deß

jálowćie mie so rind fleisch skopowe mie so Schöpsenfleisch/ ćielećemie so Kalbfleisch.

e/deß Sohns/ Oycow noż deß Vaters Messer. Sąsiádowá corá deß Nachbars Tochter. Kupcowrzeczy deß Kauffmans Sachen.

Die Pronomina vnd Participia.

Moy koń mein Roß/ twoiá krowá deine Kuhe. Gęś piezona. eine gebratene Ganß. Przedáne żyto verkaufftes Getreide.

Notandum hîc, quod Germani sua Adjectiva Substantivis semper præponant: Poloni verò sua etiam postponant: Non enim dicitur Germanicè der Gott/ Allmechtig Der Mann gutt/ ꝛc. Sed: Der Allmechtige Gott/ der gutte Mann. Poloni verò utroq; modo hoc efferunt: Wßechmogący Bóg/ & Bóg wßechmogący. Dobry człowiek/ & człowiek dobry.

II.

Relativum cum antecedente Substantivo, genere & numero consentiunt, ut: Ten człowiek/ o ktorymeście mi powiedáli/ Der Mann/ von dem jhr mir gesaget habt.

III.

Comparativi Polonici & Germanici requirunt Nominativos, interpositis dictionibus niż & denn/ sive als/ ut: Lepßa cnotá niż bogáctwo / Tugend ist besser denn Reichthumb. cięßę złoto niż śrzebro / das Golt ist schwerer als das Silber.

Der Polnische Comparativus wird auch offt durch den Ablativum Instrumentalem, an statt deß Nominativi, gar zierlich außgesprochen/

chen / als: Cesarz Vespasianus był lepszym niż Noro, Keyser Vespasianus war frömer als Nero.

Genitivus cum Nomine.

IV.

Substantivum cum Substantivo Genitivo casu jungitur, ut: Bóg jest stworzyciel Nieba y ziemie / Gott ist Schöpffer Himmels vnd der Erden. Wierzymy odpuszczenie grzechow / Wir gleuben vergebung der Sünden. Sunt etiam plurima Adjectiva Polonica & Germanica, quæ Genitivo gaudent: Godnyś chwały du bist lobens wert.
Niegodzien tego / Er ist dessen nicht werth.
Pewienem tego / Ich bin deßen gewiß.
Jam tego nie wienien / Ich bin nicht schuld (daran.
Izbá pełna gośći / die Stub ist voll Gäst.
Tyś świádom tych rzeczy / du bist der Sa(chen kündig.

Ein gehorsam Kind seiner Eltern. posłuszne dziecie swych Rodzicow

Hunc etiam pertinent: Młodzieniec pięknych obyczáiow / Ein Jüngling von schönen Sitten. Człek contracte pro człowiek / wielkiego rozumu / Ein Mann grosses Verstandes. Wielkiego powołánia grosses Standes.

Also werden auch mit dem Genitivo gesetzt: szkodá tego człowieká / Es ist schad vmb diesen Mann.

Trzebá

Trzebá & potrzebá nam ſzkolnego Rektorá/ Wir bedürffen ein Schul Rectorem.

Auch die eine Zeit bedeuten / werden casu Genitivo außgeſprochen:

Onego czáſu/ zu jener zeit.
Jednego czáſu/ zur zeit/ zu einer zeit.
Tego roku/ in dieſem Jahr.
Dnia dziśieyſzego heutiges Tages.

V.

Die Polniſchen Superlativi werden auch mit dem Genitivo plurali gebraucht / Aber alſo/ das die Præpoſition z oder ze / das iſt/ aus / dazwiſchen kömpt/ als: Nawierſzy z nich / der gröſt auß jhnen. Napieknieyſza zewſzytkich/ die ſchöneſte aus allen/ ꝛc.

Dativus cum Nomine.

Mit dem Dativo werden gebraucht dieſe folgende/ vnd viel andere Polniſche Adjectiva.

Wierny oycu ſwemu / Trew ſeinem Vater.
Podobien bratu ſwemu/ Er iſt ſeinem Bruder ehnlich.
Nie rowny tobie/ Er iſt dir nicht gleich.
Rad temu/ Er iſt deſſen froh.
Miłyś mi gość / du biſt mir ein angenehmer Gaſt/ ꝛc.

Man ſaget auch: Trudno mi to/ vnd trudno to ná mie/ das iſt mir ſchwer/ ꝛc.

Accuſativus cum Nomine.

Es wird faſt kein Polniſch Nomen conſtruirt

ſtruirt mit dem Accuſativo caſu, ohne Præpoſition, ná/oder w/ als: Bogáty w pieniądze/ Reich am Gelde. Pewny ná nogi/ gewiß auff die Schenckel/ ꝛc.

Ablativus primus cum Nomine.

Dieſer Caſus hat allezeit die Præpoſition od bey ſich/ als: Wolny vnd wolen od płáty frey von Schatzung.
Wolen od fráſunku/ deß kummers vberhaben.
Wolen od roboty/ frey von der Arbeit.

Ablativus Inſtrumentalis cum Nomine.

Mit dieſem Caſu werden gar wenig Nomina conſtruirt; als ſkąd rodem? wes Landes iſt er? Włoch rodem ein geborner Welſcher.
Węgrzyn rodem/ ein geborner Vnger.
Hiſzpan rodem/ ein geborner Spanier/ ꝛc.

Ablativus Localis, ſeu Ultimus cum Nomine.

Dieſer Caſus wird auch ohne die Præpoſition w nicht gebraucht/ als: ßcześliwy w kupiectwie glückſelig im Handel. Bogáty w ſtátkách Reich an Güttern/ ꝛc.

PRONOMINIS CONſtructio,

Die Polniſchen Pronomina werden auch faſt alſo conſtruirt wie die Nomina.

O Nota.

Nota. Es ist aber auch zu mercken allhie/ daß die Polnischen Reciproca sie sich / vnnd swoy sein/ zu allen dreyen Personen / utriusq; Numeri eigentlich gehören / Also daß sie in der ersten Person/ so viel als/ mir vnd mein / in der andern / dir vnd dein/ in plurali numero, Vns vnd vnser/ euch vnnd ewer bedeuten : Jedoch mit dieser bescheidenheit / das deß Verbi person mit vber ein stiñe. Denn ich sage recht : Kupie sobie chlebá/ Ich wil mir Brod kauffen. Vnd nicht : Kupie mi chlebá. Kup sobie chlebá kauff dir brod. Nicht aber/ Kup tobie chlebá Weñ aber deß Verbi person nicht vberein stimmet/ muß man mi vnnd tobi / nam vnd wam brauchen/ als Kup mi chlebá Kauff mir brod / Kupie tobie chlebá / Ich wil dir Brod kauffen/ ꝛc. Also sagt man auch / Postatem mego/ vnd swego syná do Polskie / Ich habe meinen Sohn in Polen geschickt. Nie dates twemu vnd swemu koniowi owsá / Du hast deinem Roß keinen Haber geben/ ꝛc.

NOTA. Swoy wird auch bißweilen gebraucht für einen der wieder vns ist : Als/ Ja sie swego nie boie / Ich fürchte mich nicht für meines gleichen. Dostates swego / du hast gleich deinen Mann bekommen.

DE NOMINUM CUM Verbis Constructione.

NOMINATIVUS CUM VERBO.

Nomi-

I.

Nominativus præcedit verbum finitum, simili numero & persona, ut: Oćiec roskázuie / syn słucha / der Vater befihlet / der Sohn gehorchet. Cnotá wßedy ćzłowieká záleca / Tugend macht an allen Orten dem Menschen gunst. Also sagen auch die Polen nach dieser Regel: Deßcz idzie / es regnet / śnieg idzie / oder páda es schneyet / etc.

In etlichen Verbis wird auch der Nominativus darunter nur verstanden / als powiedáią / sie sagen / plotą sie geben für. Hierunter wird verstanden ludzie die Leute / per Ellypsin. Diese nachfolgende werden bloß gesetzet: Grzmi es donnert. Blyską się es wetterleuchtet / świta es tawet. Mirzcha się / es wird dunckel. Márznie es gefrewret.

II.

Verbum Substantivum ponitur inter duos Nominativos, ut: Człowiek iest stworzenie Boże / Der Mensch ist ein Geschöpff Gottes. Bóg iest naywietße dobro / Gott ist daß höchste Gutt.

NOTA. Den folgenden Nominativum verwandeln die Polen gar gemein vnd zierlich in einen Ablativum Instrumentalem, also: Człowiek jest stworzeniem Bożym. Bóg jest naywietßym dobrym.

Also saget man auch Jestem mießczánin

we Wrocłáwiu / vnd Jestem mieszcżáninem we Wrocłáwiu / Ich bin ein Bürger zu Breßlaw. Twoy brát jest kráwiec vnd kráwcem / Dein Bruder ist ein Schneider / rc.

Bißweilen wird auch das Verbum Substantivum per Ellypsin aussen gelassen / also: Jákom cnotliwy / so war ich ehrlich bin / oder / Jákom cnotliwym. Also co tobie do tego ? was gehet dich diß an ? Nie moja to rzecż das ist nicht meine sache.

Sæpè etiam Germanis Nominativus sequens, fit Infinitivus, ut pro, das ist rechte Gottes furcht / dico emphaticè, das ist / sive heist Gott recht fürchten / To jest prawdziwa bojaźń Boża. Pro, das ist rechte Liebe deß Nechsten / dico. das ist / den Nechsten recht lieben / Toć jest prawdziwie miłowáć bliźniego swego.

Demum etiam Græca forma, qua Infinitivus pro Nominativo ponitur, est Germanis usitatissima, Das leyden Christi / męká Páná Krystá / das lesen / cżytánie / das schreiben / pisánie / das sitzen / śiedzenie / rc.

Genitivus cum Verbo.

III.

Verbum Substantivum Polonicum & Germanicum sæpè adscilcit Genitivum, ut: Jestem dobrey nádziele / ich bin gutter hoffnung. Tyś jest ostrego wzroku / du bist eines

scharffen

scharffen Gesichts. Jest tepego rozumu/ Er ist eines groben Verstandes.

Deßgleichen das Verbum Impersonale Niemáß/ es ist nicht verhanden. Niemáß Páná/ der Herr ist nicht verhanden. Niemáß Páni/die Fraw ist nicht da. Niemáß chlebá/ es ist kein Brod da. Nie było go. Er war nicht da/Vnd per Ellypsin: Nie długo tu Páná/ scil. będzie/ Der Herr wird nicht lang hie verbleiben/ etc.

IV.

Darnach werden auch mit dem Genitivo gebraucht alle Verba so sie haben/als:

Vczę sie Polskiego/ Ich lerne Polnisch.
Boię sie Páná Bogá / Ich fürchte GOtt (den HErren.
Rádzę sie ciebie/ ich frage dich vmb rath.
Pytay sie go/Frage jhn.
Dzierz sie tego/ halt dich an den
Dowiedz sie tego/ Erfahre dieses.

V.

Es seind auch viel Polnische Verba ohne sie/ die den Genitivum eigentlich an sich nehmen/als
Ządam twey rády/ Ich begehre deines Raths.
Czekam twego pisánia/ Ich warte auff dein (Schreiben.
Ja tobie tego nie bronię/ Ich wehre dir diß (nicht.
Pilnuy powołánia swego / Warte deines Beruffs.

Potrzebuie pieniedzy / Ich bedarff Geld / rc.
Also auch żalmi tego / das ist mir leid.
Pozwalam tobie tego / ich lasse dir diß zu / rc.

Dativus cum Verbo.

VI.

Mit dem Dativo können fast vnzehlich viel Verba gesetzt werden / wie bey den Deutschen: Jedoch sind auch sonderliche Polnische Verba, die eigentlich den Dativum erfordern / als:

Rádzę tobie. Ich rathe dir.
Dziwuię sie ie temu / Ich wundere mich dessen.
Obiecałeś mi / du hast mirs zu gesaget.
Dziekuię wam z tego / Ich sage euch danck (dafür.
Posłużyć komu / jemanden dienen.
Wierzćie mi / glaubet mir.
Pomoc & pomogáć komu / jemanden helf(fen / rc.

Also wird auch das Polnische Verbum Substantivum mit dem Dativo gebraucht / als:

Jest mi trzydześći lat / Ich bin dreissig (Jahr alt.
Było mu sto lat / gdy umarł / Er war hundert Jahr alt / da er starb.
Vnd per Ellypsin, coż mu? was ist jhm?
Nic mu / es ist jhm nichts.

Genitivus & Accusativus cum Verbo.

Di:

VII.

Die meisten Polnischen Verba Activa, wenn sie affirmativè gebraucht werden / nehmen sie / (wie auch im Lateinischen) einen Accusativum an sich: Wenn sie aber negativè gesetzt werden / das ist / wenn sie das wörtlein nie / welches so viel heisset / als nicht / vor sich stehen haben / nehmen sie an stat deß Accusativi gemeiniglich einen Genitivum an sich / als: Maß łáskę u Páná twego / Du hast gunst bey deinem Herren.

Nie maß łáski u Páná / du hast nicht gunst (bey dem Herren.

Miłuię spráwiedliwość / Ich liebe Gerech-(tigkeit.

Nie miłuię spráwiedliwośći / Ich liebe (nicht Gerechtigkeit.

Jiem chleb / Ich esse Brod.

Nie iżem chlebá / Ich esse nicht Brod.

Piię piwo / Ich trincke Bier.

Nie piię piwá / Ich trincke kein Bier / ꝛc.

NOTA. Das Verbum dáię / ich gebe / nimbt einen Genitivum an sich / wenn man von einem theil deß dinges redet: Wenn es aber das gantze ding bedeuten sol / nimpt es einen Accusativum an sich / als: Day mi chlebá / gib mir Brod / das ist etwas von Brod.

Day mi sám chleb / gib mir das Brod her.

Day mi kołáczá / Gib mir Kuchen.

Day mi kołácz / Gib mir den Kuchen.

Day mi másłá / Gib mir Butter.

Poday mi másło / Reiche mir die Butter her/ ꝛc.

Es wird auch der Ablativus Instrumentalis an statt deß Accusativi gebraucht / mit etlichen Verbis, als / uczynił go Pánem / Er hat ihn zu einem Herren gemacht.

Zowią zo ſláchčicem / ſie ſchelten ihn einen Juncker / oder Edelman.

Nie czyń ſię tym / czymes nie ieſt / Mach dich nicht zu einem ſolchen der du nicht biſt. ꝛc.

NOTA. Quædam verba Neutra fiunt Germanis Activa, ponunturq; cum Accusativo, ut: Ich habe mich müde gelauffen / latinè sic sonaret: Cucurri me fessum, id est, cursu defessus sum. Vbiegałem ſię / áż niemogę. Er hat ſich lahm geſprungen / Chromie od ſkokánia. Er hat ſich kranck getanzt / saltavit se ægrotum, id est, saltando sibi morbum consciverit, &c.

Der Ablativus primus vnd Ultimus ſind leicht zugebrauchen / ſintemal ſie allezeit mit den Præpositionibus geſezt werden.

Ablativus Instrum. cum Verbo.

VIII.

Mit dem Ablativo Instrumentali werden eigentlich gebraucht dieſe folgende / vnd auch viel andere Verba, als: Gárdziß mną / du verachteſt mich.

ſkámat

ſkámał mną / Er hat mich geteuſchet.
Nie paray ſie plotkámi / Befleiſſe dich nicht der vnnützen Geſchwätz.
Báwi ſie pijáńſtwem / Er leget ſich auffs ſauffen.
Páchnie rożą / es reucht nach Roſen.
To páchnie powrozem / das reucht nach dem Strang / das iſt / es iſt henckens werth.

Darnach kan auch dieſer Ablativus faſt mit allen Verbis gebraucht werden / wenn er ein Werckzeug bedeutet / Als: Vbić kogo kijem / Einen mit einem Prügel ſchlagen.
Vderzył go pieśćią / Er hat jhn mit der Fauſt geſchlagen.
Czym ſie dźieie / iż go niemaß? Wie gehet es zu / das er nicht da iſt?
Idźie ſrzodkiem / Er gehet in der mitten / ꝛc.

Die Nomina Temporis werden alſo außgeſprochen:

Dzień ein Tag / dwá dni zweene Tage / trzy dni drey Tage / cztery dni vier Tage. Godźiná eine ſtund / dwie godźinie zwo ſtunden / trzy godźiny drey ſtunden / pięć godzin fünff ſtunden / ßeść godzin ſechs ſtunden / etc. Tydźień eine Woche / dwie niedźieli zwo wochen / trzy niedźiele drey wochen / cztery niedźiele vier wochen / pięć niedziel fünff wochen / etc. Rok ein Jahr / dwie lećie zwey Jahr / trzy látá drey Jhr / cztery látá vier Jahr / pięć lat fünff Jahr / ßeść lat ſechs Jahr / etc. Do trzech lat auff drey Jahr.

Tey godziny ⎤ przyszedł / dieselbe Stunde
W te godzine ⎦ kam er/ꝛc.

Nomina Locorum.

Locorum Nomina, & in Polonica & in Germanica lingva sine Præpositionibus non usurpantur, præter domá daheim.

I. Ad locum requiruntur; do/ná/in/gen/ & auff/ut: Do Polskie in Polen. Do śliąską in Schlesien. Do Krákowá gen Krackaw. Do Wrocłáwia gen Breßlaw. Do wsi auffs Dorff. Ná pole auffs Feldt.

II. In loco usurpantur; w / sive/ in/ zu/ & auff/ ut: w śliąsku in Schlesien / we Włoszech in Welschland / we Wrocławiu zu Breßlaw / w Kośćiele in der Kirchen / we wśi auff dem Dorff.

III. De loco significant; z seu ze/aus & von ut: z Polskie auß Pohlen / z Toruniá von Thoren / ze wsi vom Dorff / z Wrocłáwiá von & aus Breßlaw.

IV. Per locum juvant; ná przez durch & auff/ut: Pojedzim ná Wrocław / wir wollen auff Breßlaw fahren.

Przez miásto/durch die Stadt/ przez lás durch den Wald / ná wieś auffs Dorff zu.

Jedoch sagen die Polen auch lásem pro ná lás/borem / pro przez bor / auff die Heyde / oder durch die Heyde/ etc.

Infinitivus.

Wże

Vcże śię czytáć / Ich lernte lesen.
Nie przystoi tobie być kupcem / es stehet dir nicht wol an ein Kauffman zu seyn.
Chce ſ tobą mowić / Er wil mit dir reden.

Bisweilen wird der Polnische Infinitivus im fragen / gebraucht / wie das Lateinische Gerundium in DUM, als / iść ſ tobą ? sol man mit dir gehen ? Pomocci ? sol man dir helffen ? Dáć mu to ? sol man jhm diß geben ? Coż czynić ? was sol man machen ?

Aoristus

Hoc Polonis nihil fere usitatius est, ut:
Vsłyszawszy to Pan rozgniewał śię / Alß diß der Herr hörete / erzürnete er sich.
Przeczytawszy te kśięgi / wrocże mi ie / wenn du wirst diß Buch durch lesen haben / so gib mirs wieder / etc.

Verba Impersonalia.

Chce mu śię winá / Es gelüstet jhn nach Wein.
Należy káżdemu cnoty pilnowáć einem ieden stehet zu / sich der Tugend zu befleissen.
To mi śię godzi / das taug mir.
Żal mi tego / das ist mir leyd.
Lubi śię mu to / das gefellet jhm.
Coż ná tym / was ligt daran.

DE PARTICIPIIS.

Participia activa regunt suorum Verborum casus: Et sunt polonica non minus usi-

tata

tata ac communia quàm latina, ut: Pilnując swego / deß seinen abwartend.
Widziałem go śiedzącego zá stołem / ich sahe jhn hinter dem Tisch sitzende.
Vczącemu śię / dem Lernenden / etc.

DE ADVERBIIS.

Subjiciuntur etiam Polonica & Germanica Adverbia Verbis & eorum Participiis, ad explicandas actionum circumstantias, ut: śpi bespiecznie / er schlefft sicherlich. Márnie zginął er ist elendiglich vmbkommen.
Bronił śię mężnie / er hat sich Männlich gewehret.
Pije ná czczo er trincket nüchtern.
Lepiey w mieśćie / niż ná wśi / es ist besser in der Stadt / denn auff dem Dorff.

Quædam etiam cum Genitivo junguntur. ut: Dosyć bogáctwá / Reichthums genugsam.
Blisko domu / nahe bey dem Hause.
Máło pieniędzy / wenig Geldes.
Wiele słow / viel wort. Sie sagen auch:
Częśćią theiles / partim, welches sonst der Abl. Inst. ist vom część ein theil.
Dźień przed tym / den Tag zuvor.
Názájutrz potym / den folgenden Tag hernach.
Názájutrz po wielkánocy / den folgenden Tag nach Ostern.

DE CONJUNCTIONIBUS.

Con-

Conjunctiones, sicut in aliis lingvis, ita etiam in Polonica ac Germanica, orationem orationi, casusq; casibus conjungunt, ut:
To y owo/ diß vnd jenes.
Chce/ ábyś do niego pisał / er wil/ daß du an (jhn schreibest/ etc.

DE PRÆPOSITIONIBUS.

Die Polnischen Præpositiones nehmen etliche den Genitivum, etliche den Dativum, etliche Accusativum, Etliche auch Accusativum & Ablativum Instrumentalem, Etliche Accusativum vnd Ablativum Ultimum an sich.

I.

Mit dem Genitivo werden gebraucht diese 12.

Bez watpienia/ ohne zweiffel. Bez.
Blisko niego / nahe bey jhm. Blisko.
Dla jákiey przyczyny? vmb welcher vrsa-(chen willen. Dla.
Do miástá / in die Stadt. Do.
Okrom ciebie / ohne dich. Okrom.
Od wielkánocy do swiatek / von Ostern (biß auff Pfingsten. Od.
Około Niedziele / vmb den Sontag. Około.
Podle ciebie leży / neben dir ligt es. Podle.
Oprocz tego / ausser dessen. Oprocz.
V jego Mości Páná Hetmáná / bey dem (Herren Hauptman. U.
Wedle mnie/ neben mir. Wedle.

3 Wro-

II.

Den Dativum nehmen an sich diese 2.

Ku vel k. Ku wßemu dobremu/zu allem gutten.

Przećiw/ oder przećiwko. K tobie / zu dir. Przećiw bliźniemu twe=mu wieder deinen Nechsten.

Mießka przećiwko Ratużowi / Er wohnet dem Rahthause gegen über.

III.

Mit dem Accusativo werden gesetzet die 2.

Prze. Prze Bog/vmb Gottes willen.

Przez Duchá świętego / durch den heiligen (Geist.

IV.

Mit dem Ablativo Instrumentali allein/

ſ. wird nur construirt die Præposition ſ wenn sie so viel heisset/als/ mit/ Als Bytem ſ Pánem/ Ich war mit dem Herren.

V.

Mit dem Accusat. vnd Abl. Instr. diese. 5.

Miedzy. Przyßedł miedzy nas/er kam vnter vns.

Niemáßgo miedzy námi / er ist nicht vnter

Nád. vns. Powiedáią że lew / nád wßytkie zwierzętá iest namoc nieyße Man saget der Lew sey vnter allen Thieren das stärckste.

Nád námi jest Niebo / vber vnß ist der Him=

Przed. mel. Wziął przed się/Er nam vor sich.

Ma coś przed sobą / Er hat etwas vor sich.

Pod. Połoz pod łáwę/ legs vnter die Banck.

Pod łáwą leży/ es ligt vnter der Banck.

Pod dziś dzień / heutiges Tages.

Pod mą wiárą/bey meiner Trew.
Wziął go zá rękę/Er nam jhn bey der hand. zá.
Idzie zá tobą/Er gehet hinter dir.
Zá gotowe pieniądze/vmb bäar Geldt.
Zá pieniądze wßytkiego dostánieß we Wroctáwiu/Man bekompt zu Breßlaw alles vmbs Geldt. Chodzić z kim zá łep/ sich mit einem balgen Zá roskazániem jego/ auff seinen befehl. Zá Cesárzá Rudolpha/ zu Keysers (Rudolphi zeiten.

VI.

Mit dem Accusat. vnd Abl. Ult. diese 4.

Postaw ná stoł/ Setze es auff den Tisch. ná.
Ná stole stoi/Auff dem Tisch stehet es.
ßli ná Ryby/ Sie sind fischen gangen.
Podźmy ná wino/ Laßt vns zum Wein gehen.
Byli ná winie/ sie sind beim Wein gewesen.
Ná wzwyß pięć łokci/ in die höhe fünff elen.
Ná dłuż/in die lenge/ná wßyrß/ in die breite/ ná miąß/in die dicke/rc.
O to mnie idzie/ es ist mir vmb diß zu thun. o.
Mowiłem o tym/ ich habe von dem geredet.
Jecháli po wino/sie sind nach Wein gefahren. po. varie usurpatur
Co mi po tym? was ist mir diß nütze?
Juß po kazániu/ die Predigt ist schon aus.
Znáć po nim/ Man sihet es jhm an.
Wiele wziął po żenie/ Er hat mit seinem Weib viel bekommen.
Juß po nim/ Es ist schon vmb jhn geschehen.
Vgodził go w czoło/ er traff jhn an die stirn. w.

Wárzyć

Wárzyć ryby w korzeniu / Fische in der (Würtze sieden.
Ryby w rosole / Fisch im Saltz.
Wielka dziś odmiáná w ubiorze / Es ist heutiges Tages eine grosse verenderung an (Kleidern.

VII.

Mit dem Genitivo vnd Accusativo nur 1.

mimo. Jechał mimo miástá / vnd mimo miásto / Er ist neben der Stadt hingefahren.

VIII.

Mit dem Ablativo Ultimo auch nur 1.

przy. Przy nim / Bey jhm. Es ist aber zu mercken der vnterscheid zwischen u vnd przy. Denn man sagt wol recht: Byłem u Páná / vnd przy Pánie; Aber in vnterschiedlicher Bedeutung: Byłem u Páná / heisset / ich war bey dem Herren.
Byłem przy Pánie / ich war bey dem Herren (zugegen / jhm auffwartend.
Also / Byłeś przy tym / gdy śię to zstáło? Warstu dabey da diß geschach? Es were aber nicht recht geredt / Byłeś u tego / gdy śię to zstáło? Also ists recht geredet: Przy obiedźie / bey der Mahlzeit / vnd nicht u obiádu / ꝛc.

Vierdter

Vierder Theil ist
PHRASEOLOGIA.
Vnterrichtet / Nicht allein von mancherley Polnischen vnnd Deutschen / zum Handel nothwendigen Reden: Sondern auch / wie man einer jeden Standes Person / jren gebürlichen Titul im Reden vnd Schreiben geben solle.

Czwarta część jest
PHRASEOLOGIA.
Vcząc / nie tylko o rozmáytych Polskich y Niemieckich potrzebnych mowách: Ale też y o słusznych titulách osob roznych.

Ist die Polnische Sprach nur einerley?
Nein; sondern sie wird auch fast wie die Deutsche / in einem Land vnd Gegend / zierlicher geredet / als in dem andern. Die zierlichste Polnische Sprache wird gebraucht vmb Krackaw / Warsaw vnd Posen :c.

Was brauchen die Polen für Ehrwort gegen hohe Potentaten vnd Herren?

Die rechte Polen brauchen das Ehrwort Wáß Mość/ (welches contractè geredet/ pro Wáßá Miłość/ Ewer Liebe / oder Ewer Gnad) nicht allein gegen hohe Potentaten/ Freyherrn vnd Edelleute: Sondern auch gegen gelährte Leute/ vornehme Bürger vnd Kauffleute: Also das Wáß Mość/ welches gemeiniglich nur also W. M. geschrieben wird / heisset in Polnischer Sprache bald so viel / als Ewer Gnad/ bald als der Juncker/ bald wie der Herr.

Wie redet man den Polnischen König an?

Náiáśniey / wielmożny niezwyćiężony Mośćiwy Krolu / Wáßey Krolewskiey Miłośći/ memu wielce Mośćiwemu Pánu/ rc.

Do Niemieckiego Krolá/ ábo Cesárzá ták mowią:

Allerdurchläuchtigster/ Großmächtigster/ Vnvberwindlichster Römischer Kayser / Auch zu Hungern vnd Böheimb König/ rc. Aller gnedigster Herr/ Ewer Kayserlichen Mayestet/ rc.

Wie einen Polnischen Fürsten?

Jáśnie Wielmożne á zacnie urodzone Mośćiwe kśiążę. W. M. memu Mośćiwemu Pánu/ rc.

Kśiążęćiu Niemieckiemu ták:

Durchlauchter/ Hochgeborner Fürst/ Gnädiger Herr/ Ewer Fürstlichen Gnade / rc.

Wie

Wie einen Polnischen Grafen oder Freyherren?

Zacnie vrodzony Mośćiwy Pánie/ jáko W. M. moy Mośćiwy Pánná vniżona prośbe moie/ ꝛc.

Grábi ábo Wojewodźie Niemieckiemu ták:

Wolgeborner Graff/ Gnädiger Herr/ Abo Wolgeborner Gnädiger Freyherr / wie Ewer Gnaden auff mein demütiges bitten/ ꝛc.

Wie einen Polnischen Edelman?

ślachetny Mośćiwy Pánie/ Proszę W. M. mego mośćiwego Páná/ ꝛc.

ślachćicowi Niemieckiemu:

Edler/ Gestrenger/ Ehrenvester/ Wolbenambter/ insonders großgünstiger Juncker / An denselben ist hiemit mein freundliches bitten/ ꝛc.

Also wird auch das Polnische W. M. bißweilen gebraucht für Herr/ Als:

Wáß Mośći dobry dźien/ W. M. służbá/ Dem Herren einen gutten Tag / dem Herren meinen Dienst.

Czego W. M. potrzebuieß? mamy korzenie grzeczne/ ßaffran/ pieprz/ goździki/ Jmbier/ gálgan/ bobki/ kmin/ cukier/ rozynki/ oliwki świeże/ Anis/ Muszkatowe gałki/ ꝛc.

Was begeret der Herr? wir haben herrlich Gewürtze/ Saffran/ Pfeffer/ Neglein/ Jngwer/

Galgen/ Lorbern / Kümmel / Zucker/Rosincken/ frische Oliwken / Aniß vnd Muschkaten.

Darnach brauchen auch die Polen das wörtlein Wáßeć / gemein für Herr / Als: Wytay Wáßeć / oder Witam Wáßeć / der Herr sey willkommen.

Co tu Wáßeć dobrego spráwnieß we Wrocláwiu? Was schafft der Herr gutts hie zu Breßlaw?

Ja od Wáßeći kupie woku Ich wil dem Herren einen Ochsen abkauffen.

Drogo mi daß Wáßeć tego czornego woku? Wie thewer gibt mir der Herr diesen schwartzen Ochsen?

Zá trzydzieśći złotych/vmb dreyssig Gülden.

Dam Wáßeći trzy á dwádzieśćiá złotych zań / Ich wil dem Herrn drey vnd zwanzig Gülden dafür geben.

Dayże Wáßeć ßeść á dwádzieśćiá złotych/Der Herr gebe sechs vnd zwanzig Gülden.

Jesli mi go Wáßeć ták spuśćiß / dam Wáßeći dobrych Polskich pieniedzy/Wil mir jhn der Herr also lassen / wil ich dem Herren gutte Polnische Müntze geben.

Diese zween Ehrentitel / nemlich Wáß Mość vnd Wáßeć / brauchen die Polen auch gegen Edlen vnd vornehmen Frawen vnd Jungfrawen.

Vnd wenn man eines vornehmen Polnischen Herren / oder Edelmannes gedencket / So setzet man

man allezeit vor dem wörtlein Pan / diese zwey Ehrwort Jego Mośći / also: Jego Mośći Pán Rochćicki / Ihr Gnaden der Herr Rochćicki. Jego Mośći Pánu Rogowskiemu / dem Herren Rogowski / rc.

Also wenn man einer vornehmen Frawen gedencket:

Jegiey Mośći Pani Wiátrowska / ihr Gnaden die Fraw Wiátrowskin.

Jegiey Mośći Páni Lobowskiey / Der Frawen Lubowskin.

Darnch ist auch zumercken / daß man in Polnischer Sprach Geistliche Personen oder Seelsorger nicht pfleget zu intituliren mit dem wörtlein Pan / Herr; Sondern Kśiądz / Pfarr / welches ehrlicher ist / als / Kśiadz Opat / der Herr Apt.

Kśiedzá Proboszczá / deß Herren Probsts.
Kśiedzowi Przeorzowi / dem Herren Prior.
Kśiedze Pawle / Herr Paul.
Kśiedze Janie / Herr Johannes / rc.

Gemeine Bürger aber also:

łáskáwy Pánie Jákubie / Freundlicher Herr (Jacob.
łáskáwy Pánie Piotrze / Freundlicher Herr (Peter.
łáskáwy Pánie Michále / Freundlicher (Herr Michael.
Witayćie Pánie Girszyku / Seid wilkommen Herr Georgi.

Mile mi wáße zdrowie/Ewer Gesundheit ist mir lieb.
Cośćie przywiezli ná targ? Was habt jhr zu Marckt bracht?
Co maćie ná wozie? Was habt jhr auff dem Wagen?
Po czemu pßenicá/ reß/ ieczmień/ owies?
Wie thewer ist der Weitz/ das Korn/die Gerst/ der Haber?
Po czemu czwiertniá / oder korzec rzi?
Wie thewr ein Scheffel Korn?
Po złotym/ zu Gülden.
Po czemu wiertel ieczmieniá/ grochu?
Wie thewer ein viertel Gerste/Erbß?
Po dziewiąći großy/ zu neun Groschen.
Po czemu te konopie? wie thewer dieser hanff?
Po czemu ten len? wie thewer dieser flachs?
Po puł osmu großu/ zu achthalb Groschen.
Po czemu mądel / kopá jáiec? Wie thewer ein Mandel / ein schock Eyer?
Po trzech großách / zu drey groschen.
Co wam dáć zá tę faskę másłá? Was sol man euch für diese Tonne Butter geben?
Tálár y pięć großy / Ein Thaler vnd fünff Groschen.
Po czemu mądel ptakow? Wie thewer ein Mandel Vogel?
Po ßesći pietakách/ zu sechs Gröschlein.
Po czemu porá gęsi? Wie thewer ein par Gänse?

Zacz

Zacz tá kuropátwá / ten záiąc? Wie thewer diß Rebhun / dieser Hase.
Zá złoty vmb einen Gülden.
Zacz tá sárná / ten wieprz dźiki? Wie thewer dieses Rehe / diß wilde Schwein?
Zá pułtrzećia złotego / vmb drittehalb Gülden.
Droga to zwierzyná / das ist ein thewer Wildpret.
Po czemu te deski? Wie tewer die Brette?
Po ßeśći großy / zu sechs Groschen.
Dam wam po puł pietu großu / Jch wil euch zu fünfftehalb Groschen geben.
Zacz te drwá? wie thewr das Holtz?
Zá grziwne / vmb eine Marck.
Po czemu kopá snopkow chrostowych? wie thewr ein schock Reiß holtz?
Po śiedm á dwádzieśći großy / zu sieben vnd zwantzig Groschen.
Po czemu kámień wełny / smoły? Wie thewr ein Stein Wolle / Bech?
Jáka ktora wełná / darnach die Wolle ist.
Po trzech tálárách / po puł czwártu táláru / Zu drey Thaler / zu vierdhalb Thaler.
Wieleß ten miech wełny ważył? Wie viel hat dieser Sack Wolle gewogen?
Dwádzieśćiá kámieni / y pięć funtow / zwantzig Stein / vnd fünff Pfund.
Gdzieśćie gospodá? Wo seyd jhr zur Herberge?

 Ná

Ná oberſkiey ulicy/	Auff der Ober Gaſſen.
Przyſzedl w czas/	Er iſt zu rechter zeit kom(men.
Niedzielá	der Sontag.
Poniedziatek	der Montag.
Wtorek	der Dinſtag.
Srzodá	die Mitwoch.
Czwartek	der Donnerſtag.
Piatek	der Freytag.
Sobotá	der Sonnabend.
Gody	Weihnachten.
Mieſopuſty	Faſtnacht.
Poſt	Die Faſten.
Srzodopoſt	Mitfaſten.
Wielkánoc	Oſtern.
świątki	Pfingſten.
w Niedziele	Am Sontag.
w Poniedziatek	am Montag.
we Wtorek	am Dinſtag.
we Srzode	an der Mitwoch.
we czwartek	am Donnerſtag.
w Piatek	am Freytag.
w Sobote	am Sonnabend.
Ná Niedziele	Auff den Sontag.
ná Poniedziatek	auff den Montag.
ná Wtorek	auff den Dinſtag.
ná Srzode	auff die Mitwoch/ ꝛc.
ná Gody	auff Weihnachten.
ná Wielkánoc	auff Oſtern.
ná świątki	auff Pfingſten.

Ná

Ná święty Jan	auff Johann.
Ná święty Michael	auff Michaelis.
Ná Wiosnę	auff den Früling.
Ná Láto	auff den Sommer.
Ná Jesień	auff den Herbst.
Ná zimę	auff den Winter.
w lećie	im Sommer.
w ziemie	im Winter.
we dnie y w nocy	Tag vnd Nacht.
Pełnia	Vollmond.
Nów	Newmond.
Miesiąc	ein Monat.
Styczeń	Jenner.
Luty	Hornung.
Márzec	Mertz.
Kwiećień	April.
May	der May.
Czerwiec	Brachmon.
Lipiec	Hewmon.
śierpień	Augstmon.
Wrześień	Herbstmon.
Páździernik	Weinmon.
Listopad	Wintermon.
Grudźień	Christmon.

Pierwszego dniá stycżniá / den ersten Tag Januarij. Wtorego dniá lutego / den andern Tag Februarij. Trzećiego dniá / Márcá / Kwietniá / Máiá / Czerwcá / Lipcá / śierpniá / Wrześniá / Páździerniká / Listopádá / Grudniá.

P v. Wie

Wie schreibet man Polnische vnd Deutsche Briefe?

Jákoż Polskie y Niemieckie listý piszą?

Dem Polnischen Könige also:

Najaśnieyszy / wielmożny / á niezwyciężony. Krolu / naymiłościwszy Pánie / służby swe naniższe á uprzeyme w tásk (oder do táski oder tásce W. K. M. (das ist / Wászey Krolewskiey Miłości) Mego Mościwego Páná ofiáruie. Niemoge ja W. K. M. Memu namiłościwszemu Pánu z wielkiey potrzeby tego zátáić / etc. Proszę tedy uniżenie W. K. M. mego Miłościwego Páná / ábymi etc. Z tym W. K. M. mego namiłościwszego Páná w obronę Boską y śiebie sámego w táskę W. K. M. pilnie á pilnie zálecam. Dan we Wrocłáwiu 8. dniá Lutego Roku 1616. das ist / tysiącnego / sześćsetnego y szesnastego.

W. K. M.

Mnie Mościwego Páná
służebnik naniższy
N. N.

Cesárzowi Rzymskiemu po Niemiecku ták:

Allerdurchläuchtigster / Großmächtigster / Vnüberwindlichster Römischer / Kayser / Auch zu Hungern vnd Böheimb König / rc. Allergnädigster

ster Herr / E. Kay May. id est, Ewer Kayserlichen Mayestet seyn meine aller vnterthänigst / gehorsame vnd willige Dienst jederzeit bereit bevor. Ich kan E. K. May als meinem allergnädigsten Herren dringender noth nicht verhalten / wie daß etc. Bitte derowegen E. Kay. Maw. gehorsamst / die geruhen / etc. Hiemit zu dero Kay. Allergnädigsten Schutz mich gehorsamst empfehlend. Geben Breßlaw den 8. Tag Februarij / Im Jahr 1636.

E. Kay. May.

Aller Vnterthänigster.

vnd gehorsambster

N. N.

Einem Polnischen Fürsten also:

Jáśnie oświecone / zacnie urodzone / wielmożne Mośćiwe kśiąże / służbysżwe chętliwe á powolne do łáski W. M. mego Mośćiwego Páná uniżenie zálecam. A iże W. M. mego Mośćiwego Páná tymto pisániem náwiedzam / do tego mie wielce pobudza / ꝛc. Dla tego W. M. mego Mośćiwego Páná uniżenie proße / áby mi W. M / do tego łáskáwie dospomágáć raczył. Ja zá to W. M. memu Mośćiwemu Pánu / záwße / dokąd mi Pan Bog żywotá doprzyiáie wdzięczny być przypowiedam. Z tym śie po ktore do łáski W. M. mego Mośćiwego Pá-

go Pána oddáie. Dan w Brzegu ßoste-
go dnia Grudnia. Roku 1636.
W. M.
Mego Mościwego Pána
nanižßy służebnik
N. N.

Ksiąžęciu Niemieckiemu
ták:

Durchläuchtiger/Hochgeborner Fürst/E. Fürst. Gn. id est, Ewer Fürstllichen Gnaden seyn meine vnterthänige willige Dienst/ bereit zuvor: Gnädiger Fürst vnd Herr/das ich E. F. G. mit diesem Schreiben anfliehe/darzu reitzet mich/ etc. Bitte derowegen E. F. G. vnterthänig/dieselben geruhen/mir gnädig darzu behülfflichen zusein. Ich wil mich gegen E. F. G. allezeit/solange mir Gott das Leben fristen wird/danckbar erzeigen. Hiemit zu dero F. Gnädigen Schutz mich gehorsam empfehlend. Geben Briegk den 6. Tag Decemb. Im Jahr 1636.

E. F. G.
Vnterthäniger vnd
gehorsamer
N. N.

Fast auff diese weise schreibet man auch einem Polnischen Grafen/ Freyherren vnd Edelman: Nur daß man zuvor einem jeden derer/seinen gebührenden Titul setzet/davon im anfang dieses 4. Theils zusehen ist.

Ták

Ták też piszą Niemieckiemu Grábi/ Wolnemu Pánu/ y ślachćicowi: Jedno iż potrzeba kożdemu znich/przedsadzáć/ jego titul słuszny / októrym się / ná początku tey czwartey częśći/ czyta.

Ein Freund gegen dem andern also:

Moy łáskáwy Pánie Dawid / służby swe przyiaćielskie á powolne zálecam łásce W. M. etc.

Przyiaćiel Przyiaćielowi ták:

Freundlicher lieber Herr David / dem Herren seyn meine freundwillige vnd geflissene Dienst allezeit bevor/ etc.

Wie schreibet man aussen / auff zusammen gelegte Briefe?

Jákoż zewnątrz ná składzone listy piszą?

An den Polnischen König also:

Nayáśnieyszemu á niezwyćiężonemu Pánu/Pánu Sigmuntowi/z łáski Bożey Krolowi Polskiemu / Wielkiemu Kśiążećiu Literoskiemu / Ruskiemu / Pruskiemu / Mázowickiemu / Zmodzkiemu / Inflánckiemu / Wołhynskiemu / y Siedmigrodzkiemu/ etc. Pánu memu Miłośćiwemu.

Do

Do Cesárzá Niemieckiego ták:

Dem Allerdurchlauchtigsten/ Großmächtigsten/ Vnüberwindlichsten Fürsten vnd Herren/ Herren Matthiæ, erwehlten Römischen Kayser in Germanien, zu Hungern/ Böhmen/etc. König/ Ertzhertzogen zu Oesterreich/ Hertzogen zu Burgund/ Steur/ Kerndten/ Crain vnd Würtemberg/ rc. Meinem Allergnädigsten Herren.

Die Polen brauchen auch in den Tituln gar gemein das Jego Mośći/als:

Einem Polnischen Grafen oder Freyherren schreiben sie also:

Zacnie urodzonemu Pánu Jego Mośći/Pánu/Henrichowi N. z. N. etc. pánu swemu wielce miłośćiwemu.

Oder auch also:

Jaśnie Wielmożnemu Jego Mośći Pánu/Pánu N. etc.

Niemieckiemu Grábi/ ábo Wolnemu Pánu ták:

Dem Wolgebornen Herren/ Herren N. N. Graff/ ábo Freyherren auff N. N. etc. Meinem gnädigen Herren.

Einem Polnischen Edelman also:

Slachetnemu Jego Mośći/ Pánu Janowi/ N. z. N. ná oder w N. Pánu y dobrodziejowi swemu Mośćiwemu.

Slachci-

Szláchćicowi przednieyszemu Niemieckiemu ták:

Dem Edlen/ Gestrengen/ Ehrenvesten/ Wolbenambten Herren Hans N. von N. auff N. Meinem großgünstigen Herren vnd Förderer.

Einem Bürger oder Kauffman.

Cnotliwemu á zacnemu Pánu Jedrzejowi Bitnerowi / Mieszczáninowi Wrocłáwskiemu / Pánu y przyiacielowi swemu życzliwemu.

Mieszczáninowi ábo kupcowi.

Dem Ehrenvesten vnd vornehmen Herren Andreas Bittner/ Bürgern in Breßlaw/ Meinem günstigen Herren vnd gutten Freund.

De erratis.

Gdy kto drukiem cokolwiek wydawa / trudno mu śie wszytkich ustrzedz omylkow / by y nabacznieyszym był. Tákże śie y w tych ksiąžkách nayda omylki niektorych liter pomieszánych / ábo jedná zá drugą wsádzonych: Jáko to / á zá a / abo / a zá á / c zá ć / l zá ł / ó zá o / etc. Ale proszę łáskawego á bacznego czytelniká / áby mi tego zá złe niemiał á popráwił / wiedząc że y ten Niemiec / co te litery sadzał / Polskiego nic nierozumiał.

Bayerische Staatsbibliothek München

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Roter, Jeremias.

Schlüssel zur Polnischen und Teutschen Sprache

Breslaw 1638

L.rel. 1010
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10588954-3
VD17 12:658721E